

KVV

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis



**Juristische Fakultät München
Fachschaftsinitiative Jura**

SoSe 2009

Stand: Februar 2009

Büro

Ludwigstrasse 29, Zimmer 12
Telefon: 089/2180 - 2187
fsi@jura.uni-muenchen.de

Öffnungszeiten: Mo - Do, 13 - 14 Uhr

Aus dem Inhalt

Institutslage und Raumplan
Termine und Adressen
Bibliotheken und CIP-Pool
Zivilrecht
Öffentliches Recht
Strafrecht
Grundlagenfächer
Examensvorbereitung
Schwerpunktbereiche
LL.M.
Aufbaustudiengänge
Veranstaltungen für Nebenfachstudierende
Rechtswissenschaften
Fachsprachenkurse
Centrum für Verhandlung und Mediation
Studienplan
Praktikumsinformationen
BAföG Führer
Stundenpläne

Kurse für die Großen Scheine SS 2009

Kurs im öffentlichen Recht

Beginn: Dienstag, 28. April 2009, 17.45 - 21.45 Uhr, Kursleiter: RA Christian Wehowsky

Kurs im Zivilrecht

Beginn: Freitag, 8. Mai 2009, 14.00 bis 18.00 Uhr, Kursleiter: RA Bernhard Hauser

Die Kurse laufen parallel zu den Vorgerücktenübungen an der Universität und vermitteln Ihnen das notwendige Wissen, um die Übung erfolgreich abzuschließen. Im jeweils ersten Termin werden die für das jeweilige Rechtsgebiet unabdingbaren Strukturen aufgezeigt sowie die notwendigen methodischen Kenntnisse vermittelt, um die eigentliche Klausurbearbeitung ziel- und sachorientiert vornehmen zu können. In den anschließenden Sitzungen werden die neu erworbenen Kenntnisse und Instrumentarien in der Fallbearbeitung angewendet und eingeübt. Durch zahlreiche Fallbesprechungen, die sich möglichst am Klausurstoff orientieren, wird sichergestellt, dass Sie für die Klausuren in der Vorgerücktenübung gerüstet sind. Nebenbei nehmen die Kurse inhaltlich und methodisch auch gleich die richtigen Weichenstellungen für Ihre weitere Examensvorbereitung vor. Die einzelnen Termine sind so gelegt, dass die wesentlichen Inhalte bereits vor der jeweils ersten Klausur vermittelt worden sind und die Kurse vor der jeweils zweiten Klausur abgeschlossen sind.

Kursdauer: jeweils 7 Termine, Kursgebühren: 90 Euro für einen kompletten Kurs

Kurse für die Zwischenprüfung 2009

Kurs im Zivilrecht

Beginn: Mittwoch, 22. April 2009, 14.00 bis 17.00 Uhr, Kursleiter: RA Bernhard Hauser

Kurs im Strafrecht

Beginn: Montag, 4. Mai 2009, 18.00 bis 21.00 Uhr, Kursleiter: RA Andreas Lickleder

Systematik und richtiger Fallaufbau sind der „Schlüssel“ für den Erfolg in der Zwischenprüfung. Der Kurs vermittelt Ihnen neben der Methodik auch das notwendige Wissen, um die Zwischenprüfung erfolgreich abzuschließen. Im ersten Termin werden die Grundsätze der Fallbearbeitung aufgezeigt und die notwendigen methodischen Kenntnisse vermittelt, damit Sie die Klausurbearbeitung ziel- und sachorientiert vornehmen können. In den anschließenden Sitzungen wird die Methodik angewendet und eingeübt, wobei gleichzeitig das notwendige Wissen anhand typischer Fallkonstellationen vermittelt wird. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie für die Zwischenprüfung gerüstet sind. Nebenbei nimmt der Kurs auch gleich die richtigen Weichenstellungen für den Erwerb der großen Scheine vor.

Kursdauer: jeweils 7 Termine, Kursgebühren: 80 Euro für einen kompletten Kurs

Information und Anmeldung:

jederzeit in den laufenden Kursen sowie täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer (089) 89 14 68 69 oder per Fax (089) 89 15 34 6

Natürlich können Sie uns auch im Internet besuchen: www.hauser-wehowsky.de

Liebe Leserinnen und Leser,

das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis des Sommersemesters 2009 ist Euch nun kostenlos in die Hände gefallen. Die Fachschaft hat viel Zeit und Arbeit investiert, um das KVV neu zu gestalten, im Ganzen informativer zu machen.

So verfügt Ihr nun über

- alle von der Juristischen Fakultät, dem CVM und dem Fachsprachenzentrum angebotenen Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2009 je mit Belegnummer, Ort, Zeit, Dozent und Dozentenkommentar,
- Info-Seiten mit den wichtigsten Terminen und Adressen für die kommenden Semester,
- einen Übersichtsplan über die Lage vieler Institute der juristische Fakultät,
- eine Übersicht über die wichtigsten juristischen Bibliotheken und ihre Öffnungszeiten,
- Info-Seiten über Eure Praktika, die Führung des Studienbuches, das Studium im BAFÖG-Dschungel
- den Studienplan der juristischen Fakultät
- Stundenpläne für das 2., 4. und 6. Semester

BITTE BEACHTEN: dieses KVV ist auf dem **Stand vom 24. Februar 2009!** Also beachtet Ankündigungen auf der Website der Juristischen Fakultät, an den Schwarzen Brettern oder auf der FSI Website; auch im Hinblick auf fehlende Angaben von Ort, Zeit oder Dozent.

Alle Veranstaltungen beginnen, so es nicht konkret anders angegeben ist, in der ersten Vorlesungswoche.

Ferner danken wir allen Dozentinnen und Dozenten, die Ihre Kommentierungen eingesandt haben.

Wir sind immer für Anregungen und konstruktive Kritik offen.

Die Fachschaft wünscht allen Studenten und auch Dozenten viel Glück, Erfolg und ein gutes neues Semester!

Impressum:

Herausgeberin: FSI Jura
Professor-Huber-Platz 2,
80539 München

Redaktion: Jan Alexander Linxweiler, Johannes Schumacher
Werbung: Jan Alexander Linxweiler, Ann-Sophie Brügel
Gestaltung: Jan Alexander Linxweiler, Johannes Schumacher, Katarina Hutnikova, Joseph Schmid
ViSdP: Jan Alexander Linxweiler
Druck: Uni-Druck, Amalienstr. 83, 80799 München
Auflage: 1900

Inhaltsverzeichnis

A. Termine und Adressen – das Wichtigste in Kürze	6
B. Institutslage	9
C. Bibliotheken und CIP-Pool	10
D. Studienbuchinfo	12
E. Praktikumsinfo	14
F. Bafög	15
G. Fachschaft	16
H. Abkürzungsverzeichnis	17
I. Kommentierungsteil	18
I. Zivilrecht	18
II. Öffentliches Recht	27
III. Strafrecht	37
IV. Grundlagenfächer	40
V. Schwerpunktbereiche	46
1. Schwerpunktbereich 1: Grundlagen der Rechtswissenschaften	46
2. Schwerpunktbereich 2: Strafrecht, Strafverteidigung, Prävention	50
3. Schwerpunktbereich 3: Wettbewerbsrecht, Geistiges Eigentum und Medienrecht	56
4. Schwerpunktbereich 4: Unternehmensrecht: Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Insolvenzrecht	60
5. Schwerpunktbereich 5: Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht	63
6. Schwerpunktbereich 6: Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches Steuerrecht.....	67
7. Schwerpunktbereich 7: Internationales, europäisches und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht	70
8. Schwerpunktbereich 8: Öffentliches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa	73
9. Schwerpunktbereich 9: Europäisches und Internationales Öffentliches Recht	76
VI. Münchner Examenstraining (siehe auch www.examenstraining.info)	79
VII. Aufbaustudium	89
VIII. Veranstaltungen für Nebenfachstudierende	89
IX. Veranstaltungen für Studierende der Wirtschaftswissenschaften sowie Studierende Lehramt (vertieft) und Lehramt (nicht vertieft)	92
X. Rechtsinformatik	92
XI. Fachsprachenkurse	95
XII. Fächerübergreifende praxisbezogene Veranstaltungen	120
XIII. Veranstaltungen des Centrums für Verhandlungen und Mediation (CVM)	122
J. Idiotenwiese	128
K. Auslandsstudium	136
L. Paris II	137
M. Studienplan	138
N. Stundenpläne	154



Fachbuchzentrum am Lenbachplatz:

Recht, Steuern, Wirtschaft, Technik

Großes Literatur-Angebot für Jura-Studenten

- Für die Fortgeschrittenen, die Neugierigen, die Ehrgeizigen, die sich Spezialisierenden.
- Für diejenigen, die an Büchern außerhalb der klassischen Ausbildungsgebiete interessiert sind.
- Für interdisziplinär orientierte Studenten.
- Und: für Erstsemester, Nebenfächler, Amateure.

Mit

- International Legal & Financial Bookstore
- Abonnements deutscher, nordamerikanischer u.a. ausländischer Zeitschriften

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Der MVV bringt Sie ganz schnell zum Stachus mit S1 bis S8, U4, U5 oder mit den Straßenbahnen der Linien 16 bis 21 und 27.

Schweitzer Sortiment Lenbachplatz 1

(gegenüber: Alter Botanischer Garten, Justizpalast)
80333 München

Montag bis Freitag 9-19 Uhr
Samstag 9-14 Uhr

Telefon	089 55134
Recht	-160
Steuern	-150
Wirtschaft	-154
International Legal & Financial Bookstore.....	-248
Technik	-159
Loseblatt-Abonnements	-190
Zeitschriften	-200
Ausl. Zeitschriften	-235/ -244

www.schweitzer-online.de
muenchen@schweitzer-online.de

schweitzer
Fachinformationen

Termine und Adressen – das Wichtigste in Kürze

Termine	
Sommersemester 2009 (Vorlesungszeit)	20.04.2009 – 25.07.2009
Vorlesungsfreie Zeit (Sommer)	26.07.2009 – 18.10.2009
Wintersemester 2009/2010 (Vorlesungszeit)	19.10.2009 – 13.02.2010
Staatsexamen 2009/I	03. – 10.03.2009 (Anmeldung bis 07.01.2009)
Staatsexamen 2009/II	08. – 15.09.2009 (Anmeldung bis 25.06.2009)
Staatsexamen 2010/I	09. – 16.03.2010 (Anmeldung bis 13.01.2010)
Staatsexamen 2010/II	07. – 14.09.2010 (Anmeldung bis 24.06.2010)

Adressen zum Jurastudium		Öffnungszeiten
Allgemeine Stellen:		
Fachschaft Jura	Zimmer 13, Ludwigstr. 29/EG Postanschrift: Prof.-Huber-Platz 2, 80539 München Tel.: 2180-2187, Fax: 2180-2990 fachschaft@jura.uni-muenchen.de http://fachschaft.jura.uni-muenchen.de	Vorlesungszeit: Mo – Do, 13-14 Uhr Semesterferien: Di, 13-14 Uhr
Dekanat der Juristischen Fakultät	Dagmar Hofer und Angelika Brunner, D 109 HGB Tel.: 2180-2326, Fax: 2180-2391 dekanat@jura.uni-muenchen.de	Vorlesungszeit: Di – Fr, 10-12 Uhr
Studienberatung:		
Allgemeine Fragen zum Studium	Dr. Britta Wolff JurSG, Zi. 125 Tel.: 2180-2708, Fax: 2180-2831 b.wolff@jura.uni-muenchen.de	Vorlesungszeit: Do, 8:30-10:30 Uhr sonst nach Aushang
Studiengestaltung	studienberatung@jura.uni-muenchen.de Gundula Pabst L28/Rü, Zi. 139 Tel.: 2180-2177, Fax: 2180-2831 g.pabst@jura.uni-muenchen.de	Vorlesungszeit: Di, 12-14 und Do, 10-13 Uhr sonst nach Aushang
Schwerpunktbereich	Heiko Sander, JurSG, Zi. 126 Sekretariat: Angela Keller, Tel.: 2180-6809	Vorlesungszeit: Di, 12-14 Uhr sonst nach Aushang

LL.M.-Studiengänge und ausländische Juristen	Dr. Eva-Marina Bastian Lu28/Rü, Zi. 128 Tel. 2180-2768, Fax: 2180-13985 bastian@jura.uni-muenchen.de	Vorlesungszeit: Do, 14 -15:30 Uhr, sonst nach Aushang
Weitere Informationen unter: http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/studienberatung/index.html		
Studienfachkoordination:		
Zentrale Studienfachkoordination (Münchner Prüfungsstraining)	Dr. Katrin Bayerle, JurSG, Zi. 229 Tel.: 2180-2701 studienfachkoordinaton@jura.uni-muenchen.de	Di, 16.30-17.30 Uhr und nach Vereinbarung
Koordination Universitätsprüfung	Sabine Colberg M.A., Ludwigstr. 28 (Rgb.), Zi. 146 Tel.: 2180-3577 sabine.colberg@jura.uni-muenchen.de	Mi, 11.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung
weitere Informationen unter: http://www.examenstraining.info		
Prüfungsämter:		
Abteilung Universitätsprüfung	Heiko Sander, JurSG, Zi. 126 Sekretariat: Angela Keller, Tel.: 2180-6809 universitaetspruefungsamt@jura.uni-muenchen.de	Vorlesungszeit: Mo-Fr, 10-12 Uhr sonst nach Aushang
Abteilung Zwischenprüfung	Dr. Britta Wolff, JurSG, Zi. 125 Sekretariat: Anett Langheinrich Tel.: 2180-2868, Fax: 2180-2831 zwischenpruefungsamt@jura.uni-muenchen.de	Mo-Mi, 13-15 Uhr Do 10-12 Uhr und 13-15 Uhr Fr 9- 11Uhr
Magister- und Promotionsamt	Dr. Eva-Marina Bastian, Lu28/Rü, Zi. 128 Tel.: 2180-2768 bastian@jura.uni-muenchen.de Brigitte Kempus, Lu28/Rü, Zi. 128 Tel.: 2180-2233 brigitte.kempus@jura.uni-muenchen.de	Mo-Do, 10-12 Uhr
Weitere Informationen unter: http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/pruefungsaeamter/index.html		

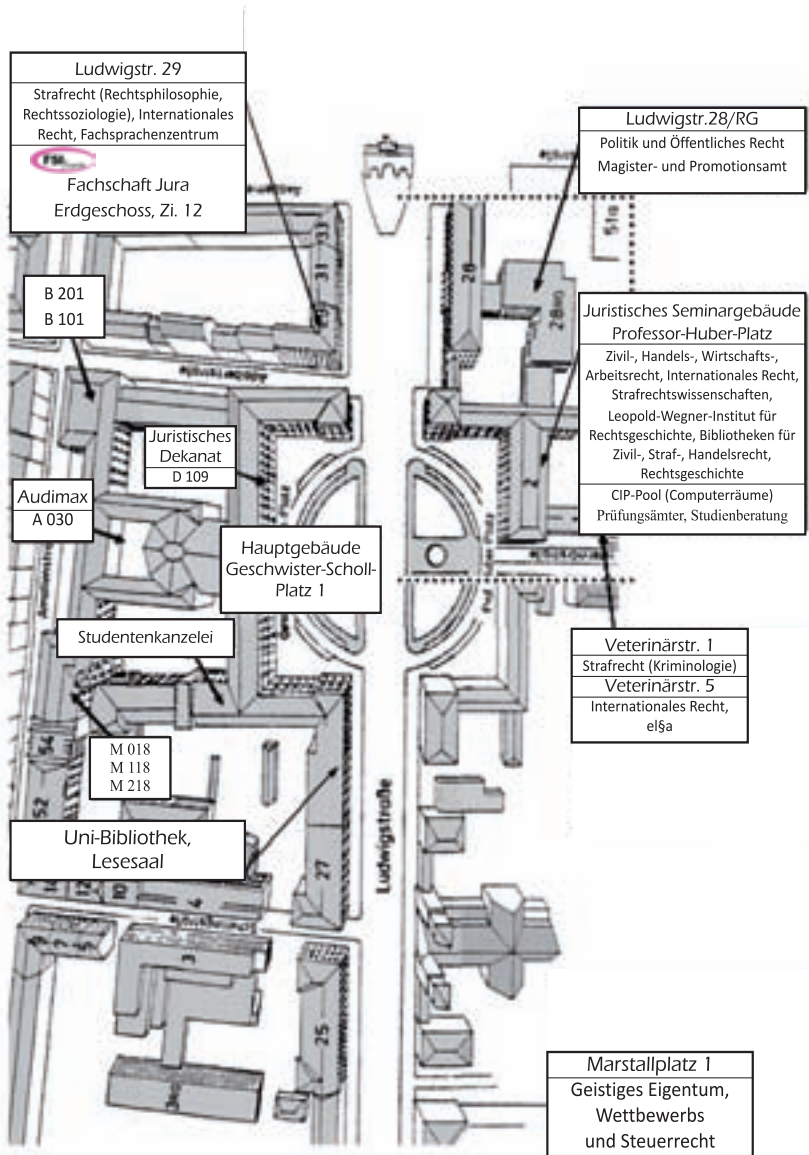
Weitere Einrichtungen:		
Fachsprachenzentrum	Dr. Alessandra Pedriali-Kindler, Tel.: 2180-6345 Lu29, Zi. 13 fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de	Mo-Do, 10-12 Uhr siehe Aushang ab Semesterbeginn Vorlesungszeit:
Rechtswissenschaftszentrum	Helpdesk, JurSG, Zi. E49 Tel.: 2180-5332 riz@jura.uni-muenchen.de	Mo-Fr, 8:30-20 Uhr Sa 11-15 Uhr Kurzfristige Änderungen möglich. Bitte Aushänge beachten!
Institut für Anwaltsrecht	JurSG, Zi. 236 Tel.: 2180-6822, Fax: 2180-16593 info@anwaltsrecht.de	

Studium/Praktika im Ausland		Öffnungszeiten
Referat Internationale Angelegenheiten (II A 3)	Ludwigstr. 27, G011 international@lmu.de	Mo – Do, 9 – 12, 13 – 15:30 Uhr Fr, 9-12 Uhr
ERASMUS	Brigitte Haustein Tel.: 2180-2722 Fax: 2180-3796 erasmus@jura.uni-muenchen.de	

Zulassung, Einschreibung, Rückmeldung, Exmatrikulation, Beurlaubung, Studiengangwechsel, Studentenausweise, Bescheinigungen, Anschrift		Öffnungszeiten
Studentenkanzlei (Referat II A 2)	Hgb., Zi. E 011 & E 114 Tel.: 2180-2822	Mo-Mi, Fr, 8:30–11:30 Uhr Do, 13:30 – 15 Uhr

Praktika und Staatsexamen		Öffnungszeiten
Landesjustizprüfungsamt	Prielmayerstr. 7, Zi. 265/II Tel.: 5597-1987/2591, Fax: 5597-1812 pruefungsamt@stmjv.bayern.de	Mo–Do, 8:30-11:30, 13:15-15:15 Uhr Fr, 8:30-12 Uhr

Institutslage und Raumplan



Bibliotheken und CIP-Pool

Präsenzbibliotheken		Öffnungszeiten in der Vorlesungszeit	Öffnungszeiten in den Semesterferien
Zivilrecht	1. Stock JurSG, Professor-Huber-Platz 2	Mo. - Fr. 8.00 - 21.45 Sa. 8.00 - 19.45	Mo. - Fr. 8.00 - 19.45 Sa. 8.00 - 12.00
Öffentliches Recht	Ludwigstr. 28/Rgb, 2.Stock	Mo. - Fr. 8.00 - 21.45 Uhr, Sa. 8.00 - 19.45 Uhr	Mo. - Fr. 8.00 - 21.45 Uhr, Sa. 9.00 - 19.45 Uhr
Strafrecht	2. Stock JurSG	Mo. - Fr. 8.00 - 21.45 Uhr, Sa 8.00 - 18.00 Uhr	Mo. - Fr. 8.00 - 21.45 Uhr, Sa 8.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek für Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug	Veterinärstr. 1	Mo., Mi., Do. 13.00 – 18.00 Uhr	Mo., Mi., Do. 13.00 – 19.00 Uhr
Institutsbibliothek für Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht	Ludwigstr. 29, 3.Stock	Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr	Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Bibliothek für Europäisches und Internationales Steuerrecht	Vestibülbau, Zimmer 140	Mo.: 10.00 - 18.00 Uhr; Di.: 10.00 – 17.00 Uhr;	Mo.: 14.00 - 19.00 Uhr; Di.: 10.00 – 16.00 Uhr; Mi.: 10:00 – 13:00 Uhr; Do.: 9.00 - 12.00 Uhr; Fr.: 9.00 - 15.00 Uhr
Bibliothek der Abteilung für Rechtsvergleichung	Veterinärstr. 5	Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr	Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek des LWI – Abteilung A: Antike Rechtsgeschichte und Papyrusforschung	3. Stock JurSG	Mo-Fr 9.00-22.00 Uhr	Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr Sa 10.00 – 20.00 Uhr
Bibliothek des LWI – Abteilung B: Bayerische und Deutsche Rechtsgeschichte	2. Stock JurSG	Mo. - Mi. 9.00 – 19.00 Uhr, Do. 9.00 – 17.00 Uhr, Fr. 9.00 – 16.00 Uhr	Beachten Sie bitte den Aushang.
Bibliothek für Völker- und Europarecht	1. Stock JurSG	Mo. - Do. 9.00 - 21.00 Uhr, Fr. 9.00 - 20.00 Uhr, Sa 9.00 – 18.00 Uhr	Mo. - Do. 9.00 - 21.00 Uhr, Fr. 9.00 – 20.00 Uhr Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek für Rechtsphilosophie	Ludwigstr. 29, 1.Stock	Mo. - Fr. 8.30 - 12.45 Uhr, Mo. - Do. auch 14.00 - 16.30 Uhr	Mo. - Fr. 8.30 - 12.45 Uhr, Mo. - Do. auch 14.00 - 16.30 Uhr
Bibliothek für Handels-, Arbeits- und Medienrecht	JurSG	Mo. – Fr. 8.00 - 21.45 Uhr, Sa. 8.00 - 19.45 Uhr	Mo. - Fr. 8.00 - 22.00 Uhr, Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
Zentrum für Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht	Infanteriestraße 8	Mo. – Fr. 9.00 – 17.00	
Lesesaal	1. Stock JurSG, Zimmer 127	Mo. – Fr. 9.00 - 21.45 Uhr, Sa. 9.00 - 19.45 Uhr	Mo - Fr: 9.00 - 21.45 Uhr, Sa 9.00 - 17.45 Uhr
Lesesaal der Universitätsbibliothek	Zentralbibliothek, 2. Obergeschoss HGB	Montag bis Freitag 8 - 24 Uhr Samstag und Sonntag 9 - 22 Uhr	Montag bis Freitag 8 - 24 Uhr Samstag und Sonntag 9 - 22 Uhr
StaBi: Allgemeiner	Ludwigstr. 16 (1.	Mo-So 8.00-24.00 Uhr	Mo-So 8.00-24.00 Uhr

Lesesaal	Stock) www.bsb-muenchen.de		
Bibliothek im Rathaus	Marienplatz 8, Raum 367	Montag bis Freitag 9:00 bis 16:30 Uhr	Montag bis Freitag 9:00 bis 16:30 Uhr
Bibliothek für nationales und internationales Anwaltsrecht	2. Stock JurSG, Zimmer 236	Mo – Fr 8.30 – 13 Uhr	Mo – Fr 8.30 – 13 Uhr

Leihbibliotheken		Öffnungszeiten in Der Vorlesungszeit	Öffnungszeiten in den Semesterferien
Universitätsbibliothek Tel.: 2180-2429 www.ub.uni-muenchen.de	Benutzerausweis gegen Vorlage des endgültigen Studentenausweises. Ausleihe (max. 25 Bücher) direkt in der Lehrbuchsammlung oder nach Bestellung über Computer vor Ort oder Internet und Abholung (2-3 Tage später) im Regal (nach Ausweisnummer), sechsmalige Verlängerung sowie Vormerkung (1€ bei Abholung) möglich		
	Lud 27 EG	Montag bis Freitag 9.00 – 22.00 Uhr	Montag bis Freitag 9.00 – 22.00 Uhr
Studentenwerksbibliothek Tel.: 393053 www.studenterwerk.mhn.de/bibliothek/index-de.html	Bücher aus allen Fachbereichen. Benutzerausweis gegen Vorlage von Studien- und Personalausweis. Leihfrist: 4 Wochen, zweimalige Verlängerung möglich		
	Leo 13 EG (Schweinchenbau) Haus 1	Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr Di schon ab 8.00 Uhr	Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Di. schon ab 8.00 Uhr
Bayrische Staatsbibliothek Tel.: 28638-2412 www.bsb-muenchen.de	Sollte das Buch nicht im Lesesaal stehen, kann man es über Computer/Internet bestellen: in den Lesesaal oder für die Ausleihe nach Hause nach Abholung (1-3 Tage später) aus dem Regal. Zur Bestellung/Ausleihe (max. 30 Bücher) berechtigt der Benutzerausweis von der Unibibliothek, den man hier lediglich freischalten lassen muss.		
	Lud 16, Ausleihe:	Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr	Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr

Computerräume		Öffnungszeiten
In den Computerräumen des Rechtsinformatikzentrums könnt ihr mit MS-Office-Anwendungen z.B. wissenschaftliche Texte und Präsentationen erstellen, Recherchen in juristischen Datenbanken (Beck online, juris, Westlaw, LexisNexis) durchführen, Lehrmaterialien über DocuCIP abrufen und Internet-Dienste (www, E-Mail) nutzen. Hierzu benötigt ihr eine Zugangskennung, die beim Helpdesk des RIZ (Raum E49a) erhältlich ist.		
CIP-Pool der Fakultät	JurSG EG	Vorlesungszeit: Montag bis Freitag: 8:30 – 20.00 Uhr, Samstag 10 - 14 Uhr Vorlesungsfreie Zeit: Montag bis Freitag: 8:30 - 16 Uhr

Studienbuchinfo

Jeder Studierende hat während der gesamten Studienzeit ein Studienbuch zu führen, das bei der Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung vorgelegt werden muss. In diesem Studienbuch hat der Studierende alle Pflichtveranstaltungen einzutragen, an denen er während seiner Studienzeit teilgenommen hat.

Da das Studienbuch vom Studierenden selbst zu führen ist und keine Bestätigung durch die Universität erfolgt, bleibt es dem Studierenden selbst überlassen, welche Veranstaltungen er wann einträgt. Wir empfehlen euch aber, nach jedem Semester die besuchten Veranstaltungen einzutragen und das Studienbuch von Anfang an ordentlich zu führen; das Nachtragen kurz vor dem Examen bereitet nur unnötige Arbeit.

o In das Studienbuch müssen mindestens die nach dem Studienplan der Fakultät vorgeschriebenen Pflichtveranstaltungen eingetragen sein. Diese sind im Studienplan der Juristischen Fakultät auf den nachfolgenden Seiten aufgeführt.

o Es können sich aber Abweichungen vom Studienplan ergeben:

- Manche Veranstaltungen werden nicht in dem Semester angeboten, in dem sie vom Studienplan vorgesehen sind. Dann müsst ihr sie in einem anderen Semester besuchen.

- Teilweise werden die Veranstaltungen unter leicht abgeänderten Namen angeboten. Dann könnt ihr auch diese in das Studienbuch eintragen.

Neben diesen allgemeinen Pflichtveranstaltungen müsst ihr individuell noch Folgendes eintragen:

o ein Grundlagenseminar i.S.v. § 10 StüPro. Ihr könnt den Grundlagenschein in jedem Semester vor der mündlichen Prüfung der Universitätsprüfung machen, also ab dem 1. Semester.

o Studierende nach der alten Studienordnung müssen in der Zeit vom Studienbeginn bis zur Prüfung 12 Wochenstunden aus den Wirtschaftswissenschaften, aus einer fachspezifischen Fremdsprache oder aus anderen nichtjuristischen Gebieten (sog. studium generale) belegen. Für diese Wochenstunden seid ihr selbst verantwortlich. Ihr dürft euch beliebige Vorlesungen aus anderen Fachbereichen aussuchen; ausgeschlossen sind nur Allgemeinsprachkurse und zulassungsbeschränkte Fächer. Übrig bleiben in erster Linie die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften wie Germanistik, Geschichte, Kunst, Soziologie, Philosophie, Theologie, Philologie, Mathematik, Geowissenschaften, Chemie etc.

o Die Universität gibt jedes Semester ein Programmheft heraus, das eine Zusammenstellung von Lehrveranstaltungen bietet, die von allgemeinem und fachübergreifendem Interesse sind. Ihr könnt euch dieses Heft an der Pforte im Hauptgebäude abholen oder gegen Rückporto beim Pressereferat der Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München, bestellen.

o Ab dem 5. Semester die Pflichtveranstaltungen eurer Wahlfachgruppe. Diese ergeben sich auch aus dem Studienplan. Aus Platzgründen wurde davon abgesehen, diese hier abzudrucken. Im Fachschaftsbüro gibt es aber eine Broschüre, in der die einzelnen Wahlfachgruppen ausführlich vorgestellt werden.

Achtung – geänderte Regeln für Studierende nach der neuen JAPO ab Prüfungstermin März 2007 bzw. mit Studienbeginn Wintersemester 2003/2004.

o Studierende nach der neuen Studienordnung müssen die Pflichtveranstaltungen ihres Schwerpunktbereiches in das Studienbuch ebenfalls eintragen.

o Außerdem müssen die Bewerber an einer fremdsprachigen rechtswissenschaftlichen Veranstaltung oder einem rechtswissenschaftlich ausgerichteten Sprachkurs teilnehmen und darüber einen Leistungsnachweis erbringen.

Eine Kontrolle der Eintragungen im Studienbuch findet nach offiziellen Angaben regelmäßig nicht statt.

ANZEIGE

**Sprach
Uni
Taschen
Schöne
Sach
Aktuelle
Fach**

BÜCHER



Wissen

beginnt mit Neugier

**UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG
HEINRICH FRANK**

**SCHELLINGSTRASSE 3 ♦ 80799 MÜNCHEN
TEL: 089 / 284151 ♦ FAX: 089 / 2809636**

www.heinrich-frank.de ♦ E-Mail: info@heinrich-frank.de

Praktikumsinfo

Studierende der Rechtswissenschaften müssen in der Zeit nach dem zweiten Semester bis zum ersten Staatsexamen während der vorlesungsfreien Zeit eine „Praktische Studienzeit“ von drei Monaten absolvieren. Die praktischen Studienzeiten können in bis zu drei Abschnitten von je mindestens einem Monat bei einer oder mehreren Stellen, also auch zusammenhängend bei einer Stelle, abgeleistet werden. Ein Zeitraum von vier vollen Wochen wird als ein Monat anerkannt. Insgesamt genügen also zwölf Wochen.

Die praktischen Studienzeiten haben sich auf mindestens zwei der Bereiche Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht zu beziehen. Dabei kann es sich sowohl um inländisches als auch um ausländisches Recht handeln. Es empfiehlt sich, je einen Monat für die Zivilrechtspflege, Strafrechtspflege und Verwaltung zu verwenden, da das Praktikum in erster Hinsicht einem ersten Berufseinblick dient und nicht als lästige Pflicht verstanden werden soll.

Mögliche Praktikumsstellen finden sich bei Rechtsanwälten, in der Justiz oder in der Verwaltung. Ihr müsst euch die Praktikumsstellen selbst besorgen! Für weitergehende Informationen lohnt es sich einen Blick in die aktuelle JAPO (Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung) zu werfen.

Nachfolgend ist eine Auswahl der Stellen, die vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren als Praktikumsstellen genehmigt sind, abgedruckt:

Praktikumsstellen im Bereich der Verwaltung sind z.B.:

1. In Bayern:

- Landratsämter
- Gemeinden, die keiner Verwaltungsgemeinschaft angehören
- Arbeitsämter
- Finanzämter

2. Im Geltungsbereich des Deutschen Richtergesetzes:

- jeder zugelassenen Rechtsanwalt
- Bundesbehörden, die die Regierung, in deren Bezirk sich die Universität befindet, auf Antrag des Studenten im Einzelfall als Ausbildungsstelle zulässt

3. Im Ausland:

- jeder zugelassenen Rechtsanwalt
- Institutionen der Europäischen Gemeinschaften und der Vereinten Nationen
- Industrie- und Handelskammern
- Deutsche Konsulate und Botschaften

Praktikumsstellen im Bereich des Zivilrechts und Strafrechts sind z.B.:

- Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften (nur Strafrechtspflege) in Bayern
- jeder in der Bundesrepublik Deutschland zugelassene Rechtsanwalt
- sonstige geeignete und bereite Stellen in Bayern (z.B. Wirtschaftsunternehmen, Banken, Versicherungen, Gewerkschaften, Verbänden), die der Vorstand des Amtsgerichts, in dessen Bezirk sie sich befinden, auf Antrag des Studenten im Einzelfall als Ausbildungsstellen bestimmt
- Ausbildungsstellen anderer Länder der Bundesrepublik Deutschland
- Rechtsanwälten, Gerichten und Staatsanwaltschaften im Ausland sowie den Institutionen der Europäischen Gemeinschaften und der Vereinten Nationen

Andere Stellen, wie zum Beispiel andere Behörden oder auch Banken, können ebenfalls als Praktikumsstellen genehmigt werden. Genaueres ist den entsprechenden ministeriellen Bekanntmachungen zu entnehmen.

Weitere und vertiefende Informationen sind auf der Website der Fakultät zu finden:

<http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/praktikum/index.html>

Die Ausbildungsstelle erteilt dem Studenten nach Abschluss der Ausbildung eine Teilnahmebescheinigung gem. § 25 JAPO.

BAföG Führer

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz erhalten Studierende Ausbildungsförderung zur Finanzierung ihres Studiums, wenn ihnen keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Zuständig für die Durchführung ist das Studentenwerk München (Leopoldstr. 15, 80802 München, Tel.: 38 19 60).

1. Voraussetzungen

Gefördert werden Studierende, wenn

- sie bei Beginn der Ausbildungsförderung das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Ausnahmen sind jedoch möglich),
- ihnen die erforderlichen Mittel nicht anderweitig zur Verfügung stehen.

Die schlichte Eignung genügt, d.h. es werden keine überdurchschnittlichen Leistungen gefordert. Die Förderung in den ersten 4 Fachsemestern erfolgt aufgrund des Hochschulzugangszuzeugnisses. Zu Beginn des 5. Semesters ist eine Bescheinigung der Hochschule vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Leistungen des Studierenden den erfolgreichen Abschluss des Ausbildungsziels erwarten lassen. Der Umfang der Bedürftigkeit wird am Einkommen des Studierenden, seiner Eltern, seines Ehegatten und am Vermögen des Studierenden gemessen.

Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, elternunabhängiges BAföG zu beziehen. Dazu müsst ihr vor eurem Studium nach dem 18. Geburtstag fünf Jahre gearbeitet haben oder vor dem Studium zunächst eine Ausbildung (z.B. Lehre) abgeschlossen und anschließend so lange gearbeitet haben, dass ein Gesamtzeitraum von sechs Jahren herauskommt.

2. Verfahren

Die Antragsformulare sind an der Pforte des Studentenwerks München erhältlich. Die vollständig ausgefüllten Anträge sind im zuständigen Sachgebiet beim Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks München einzureichen. Die Bearbeitung des Antrags dauert in der Regel vier bis sechs Wochen.

3. Was bekomme ich?

Seit April 2001 gelten neue Förderungshöchstsätze. Die Höhe unterscheidet sich danach, ob man noch im Elternhaus oder in der eigenen Unterkunft wohnt. Der Förderungshöchstbetrag liegt bei 585 EUR monatlich. BAföG ist grundsätzlich zur Hälfte ein Zuschuss und zur Hälfte ein zinsloses Darlehen. Das Darlehen wird 5 Jahre nach Ende der Höchstförderungsdauer fällig. Die Höchstförderungsdauer in Jura beträgt zurzeit 9 Semester. Sie ist in der Regel identisch mit der Regelstudienzeit.

Zum Schluss noch zwei Tipps:

- Jeder Student sollte sich auf alle Fälle einen Antrag holen und diesen ausgefüllt abgeben. Es hat nämlich schon so mancher BAföG bekommen, der überhaupt nicht damit gerechnet hat.
- Stellt den Antrag gleich zu Studienbeginn, auch wenn ihr noch nicht wisst, ob ihr bei Jura bleiben wollt. Der Förderungszeitraum beginnt nämlich mit eurer ersten Immatrikulation an einer deutschen Hochschule. Wenn ihr den Antrag erst im dritten Semester stellt, habt ihr also nur noch 7 Semester lang Anspruch auf Förderung. Auch wenn ihr das Studienfach wechselt, und danach den Antrag stellt, werden eure „juristischen Semester“ mitgezählt.

Bei weiteren Fragen könnt Ihr Euch von folgenden Stellen beraten lassen:

- Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks München, Sachbearbeiterin Jura: Frau Hintermeier, Zi. 113, Leopoldstr. 15, 1. Stock, Tel.: 38196-270, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr 8:30 – 12:30, Mi 13:30 – 16:30, Di geschlossen
- Soziale Informations- und Beratungsstelle des AStA, Leopoldstr. 15, EG rechts, Tel.: 2180-5360, Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 11-16 Uhr
- Es gibt ein BAföG Beratungstelefon: unter 0800/2236341 Mo-Fr. 8-20 Uhr sowie Sa. 10-14 Uhr.
- Antragsformulare, Beispiele, Hilfestellungen, Gesetze gibt es unter aber auch über die Seite des Studentenwerks leicht zu finden!
- Zudem ist auch die Förderung einer Auslandsausbildung ab dem 2. Semester möglich.

Infos im Internet gibt's unter: www.das-neue-bafog.de und www.studentenwerk.mhn.de/foerderung

Fachschaft Jura

Wir suchen Dich!

Du wirst bald merken, dass das Jura-Studium von einem mehr abverlangt, als nur Paragraphen rauf und runter rattern zu können. An der Uni, im Privatleben und in der privaten Zukunft stehen die so genannten „Soft-Skills“ ganz oben!

Wo hat man als Student schon die Gelegenheit Veranstaltungen im großen Rahmen zu organisieren? Wie wird man vertraut mit der Prüfungsordnung? Wie baut man einen direkten Draht zu den Professoren auf?

Was bietet Dir die Fachschaft?

Die Fachschaft ist die Unerstützung der Studenten. Wir vertreten Euch gegenüber der Uni, der Fakultät und auch den Ämtern. Des Weiteren erhaltet Ihr durch uns Klausurensammlungen, diese KVV, Vorbereitungsmaterialien auf das Staatsexamen, Infos über den Schwerpunktbereich und noch vieles mehr. Unsere Exkursionen nach Stadelheim, Karlsruhe, Berlin, Brüssel, Luxemburg und Straßburg sind nicht nur informativ, sondern auch ein Erlebnis, an welches man sich ein Leben lang erinnern kann.

Konkret für die Mitarbeiter bringt die Fachschaftsarbeit einen mannigfaltigen Rahmen an Arbeits- und Verwirklichungsmöglichkeiten:

- auf journalistischer Ebene im Hinblick auf Veröffentlichungen wie unseren Satirius, die Fachschaftszeitung
- auf organisatorischer Ebene (Juristenmessen, Exkursionen, etc.)
- auf kommunikativer Ebene! Wir bringen Euch in direkten Kontakt zu Professoren, Dozenten, Praktikern, Kommilitonen und natürlich anderen Fachschaffern
- und natürlich machen wir Euch „teamfähig“, denn es ist Zusammenarbeit angesagt
- zudem kannst Du Zertifikate bekommen, die Deine Leistungen belegen und sich immer gut in einem Lebenslauf machen!

Was kannst Du mitbringen?

Was ist die Voraussetzung, dass wir Dich in unsere Reihen aufnehmen? Nun zum einen solltest du ein gewisses Maß an Flexibilität und vor Arbeitsmotivation mitbringen. Zudem freuen wir uns über jede neue Idee. Du kannst hier deine Kreativität ebenso ausleben wie deine Arbeitswut.

Interesse?

Bei Interesse sprich doch einfach mal einen von uns an oder komm ganz unverbindlich zur Fachschaftssitzung (Jeden Montag ab 19:30). Wir stehen jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung und freuen uns auf dein Interesse.

Deine Fachschaft Jura

Abkürzungen:

JurSG:	Juristisches Seminargebäude, Prof.-Huber-Platz 2
CIP:	CIP-Pool, JuRSG
CVM:	Centrum für Verhandlungen und Mediation, Prof.-Huber-Platz 2, 80539 München
L25:	Ludwigstraße 25
L28/R:	Ludwigstraße 28, Rückgebäude
L28/V:	Ludwigstraße 28, Vordergebäude
L29/I:	Ludwigstraße 29, 1. Stock
L29/IV:	Ludwigstraße 29, 4. Stock
L31:	Ludwigstraße 31
LWI-A:	Bibliothek des Leopold-Wenger-Instituts, Abteilung A, Prof.-Huber-Platz 2
LWI-B:	Bibliothek des Leopold-Wenger-Instituts, Abteilung B, Prof.-Huber-Platz 2
Leo13:	Leopoldstraße 13
MPI-GE:	Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht, Marstallplatz 1
MPI-SR:	Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht, Amalienstraße 33, 80799 München
Oe:	Oettingenstraße 67
Sch03:	Schellingstraße 3, Vordergebäude
Sch04:	Schellingstraße 4
Th39:	Theresienstraße 39
Vet1:	Veterinärstraße 1
Vet5:	Veterinärstraße 5, 1. Stock
:	Seminare, die mit einem „“ gekennzeichnet sind, sind auch Grundlagenseminare i.S.d. § 10 Abs. 2, S. 1 der Prüfungsordnung

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

I. Zivilrecht

1. Grundkurse

PD Dr. Wilhelmi

Grundkurs im Zivilrecht (A-G)

7std, Mo 10-12 Uhr, M 018, Di 10-12 Uhr, Sch03, R 051, Mi 10-12 Uhr, M 018

Leistungsnachweis: Kleiner Schein

Belegnummer: 03000

Prof. Dr. Hermann

Grundkurs im Zivilrecht (H-N)

7std, Mo 8-10 Uhr, M 118, Di 8-10 Uhr, A 140, Mi 10-12 Uhr, A 240

Leistungsnachweis: Kleiner Schein

Belegnummer: 03001

Prof. Dr. Lorenz

Grundkurs im Zivilrecht (O-Z)

7std, Mo 8-10 Uhr, B 101, Di 8-10 Uhr, B 101, Mi 8-10 Uhr, B 201

Die Veranstaltung schließt an den Grundkurs I des WS 2008/2009 an. Sie hat den Besonderen Teil des Schuldrechts (Kaufrecht und andere Verträge sowie gesetzliche Schuldverhältnisse) zum Gegenstand. Weitere Informationen (Gliederung, Skripten, Rechtsprechung, Literaturhinweise usw.) unter www.grundkurs-bgb.de

Leistungsnachweis: Kleiner Schein

Belegnummer: 03002

2. Vorgerücktenübung und Tutorium

PD Dr. Schlinker

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

3std, Do 14-17 Uhr, M 218

Leistungsnachweis: Großer Schein

Belegnummer: 03008



DR. KATRIN BAYERLE
Tutorium Zivilrecht in der Mittelphase
Zur Vorbereitung auf die Übung für Fortgeschrittene



Tutorium Zivilrecht in der Mittelphase

Ziel der Veranstaltung ist es, in der Mittelphase des Studiums die in den Grundkursen und den sich anschließenden Vorlesungen erworbenen zivilrechtlichen Kenntnisse zu erweitern und die Studierenden zu befähigen, diese eigenständig in Klausuren und Hausarbeiten anzuwenden. Wesentliche Schwerpunkte im Schuld-, Sachen-, aber auch Familien- und Erbrecht werden systematisch behandelt. Die Methodik der Fallbearbeitung wird intensiv trainiert, so z.B. anhand der in der Klausur schwierig zu handhabenden Drei-Personen Verhältnisse.

Den Studierenden werden für jeden Fall ausformulierten Lösungsskizzen und zusätzlich Übersichten (Aufbauschemata, Definitionen, klausurelevante Streitfälle und Rechtsprechungshinweise) zur Verfügung gestellt, um neben der konkreten Falllösung auch die abstrakte Wiederholung des Stoffes zu ermöglichen.

Mittlerweile wurde das Tutorium Zivilrecht in der Mittelphase zu einer zweisemestrigen Veranstaltung ausgebaut.

Um Terminkollisionen mit den Stundenplänen der verschiedenen Fachsemester zu verhindern, wird die Veranstaltung jeweils an zwei alternativen Terminen angeboten (mittwochs 16 st - 18 (M 018 Hauptgebäude) oder freitags 12 st – 14 (M 018 Hauptgebäude)).

In Kooperation mit der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb; Frau Professor Dr. Inge Scherer; Universität Würzburg) werden vier Probeklausuren angeboten, die korrigiert und im Rahmen des Tutoriums auch besprochen werden. Dabei wird auch eine ausführliche Fehleranalyse anhand der Berichte der Korrektoren vorgenommen.

Eine Übersicht über die Termine und die zu besprechenden Fälle wird gegen Ende der vorlesungsfreien Zeit im Internet unter www.jura.uni-muenchen.de/personen/bayerle_katrin/index.html veröffentlicht.

Dr. Bayerle

Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

5std, Mi 16-18 Uhr, M 018, Fr 12-14 Uhr, M 018

Belegnummer: 03020

3. Vorlesungen

Prof. Dr. Hager

Handelsrecht

2std, Mo 10-12 Uhr, A 140

Belegnummer: 03011

Prof. Dr. Lorenz

Erbrecht

2std, Mo 12-14 Uhr, A 140

Gegenstand der Vorlesung sind die Grundzüge des Erbrechts als Pflichtstoff der Juristischen Staatsprüfung (§ 5 JAPO): Gesetzliche Erbfolge, rechtliche Stellung des Erben, gewillkürte Erbfolge, Pflichtteilsrecht sowie Wirkungen des Erbscheins. Weitere Informationen (Skripten, Gliederungen, Rechtsprechung, Literaturhinweise etc.) unter www.stephan-Prof. Dr. Lorenz.de/lehre/erbr. Die Vorlesung richtet sich an Studierende ab dem 3. Semester.

Zielgruppe: ab dem 3. Semester

Belegnummer: 03012

Prof. Dr. Franzen

Individualarbeitsrecht

2std, Di 8:30-10 Uhr, Sch03, S 001

Die Vorlesung behandelt den arbeitsrechtlichen Pflichtfachstoff für die Staatsprüfung. Besprochen werden die Grundlagen des Arbeitsrechts sowie die Begründung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Stets wird Wert gelegt auf die Verbindung der arbeitsrechtlichen Fragestellungen mit dem Prof. Dr. Dr. Bürgerlichen Recht, insbesondere dem Allgemeinen Teil des BGB und dem Schuldrecht. Daher eignet sich die Vorlesung auch zur Wiederholung und anwendungsorientierten Vertiefung von Fragen des Allgemeinen Teils des BGB und des Schuldrechts.

Belegnummer: 03013

**VERTIEFUNGSVERANSTALTUNG
FALLLÖSUNGEN „LEGE ARTIS“ - AUS ANWÄLTLICHER SICHT -
BLOCKSEMINAR**

**SA, 11. JULI 2009 9.00 – 19.00 UHR UND
SO, 12. JULI 2009 9.00 - 18.30 UHR**

Dozenten: RA Dr. jur. Arnim Rosenbach/RiAG Ulrich Suerbaum
Ort: Anwaltskanzlei Dr. Rosenbach und Koll, Widenmayerstr. 49, 80538 München, (Haltestelle Tivolistr. für Tram 17 und Bus 54/154)
Besonderheit: Begrenzte Teilnehmerzahl (12); Kurs beinhaltet praktische Übungen; **Umgehende Anmeldung** mit Kurzbegründung des Interesses bis 31. Mai 2009 erforderlich unter mail@rarozenbach.de
Bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheiden die Kursleiter über die Teilnahme. In jedem Fall erhalten alle angemeldeten Studenten eine Benachrichtigung.

Das Blockseminar wendet sich an Studenten ab dem 04. Fachsemester. Im Mittelpunkt steht die Falllösungstechnik. Zentrales Anliegen des Seminars ist die Vermittlung der prinzipiellen juristischen Befähigung, die sich insbesondere durch folgendes auszeichnet: die Erfassung des Lebenssachverhalts, die Ableitung des Prüfungsmaßstabs aus dem Gesetz und die rhetorische Orientierung am Empfängerhorizont. Der anwaltliche Kontext dient der Veranschaulichung – die im Seminar erworbene Befähigung ist sofort in Klausur und mündlicher Prüfung umsetzbar (und natürlich im anwaltlichen Berufsleben). Zitat unseres früheren Teilnehmers Georg S. (1. Ex. 12,25 Punkte): "*Dieses Seminar hat bei mir einen Schalter umgelegt*". In der Evaluation der Fakultät hat das Seminar Bestnoten erhalten; die Teilnehmer berichten von deutlich höherer Motivation.

Das Seminar gliedert sich in zwei Abschnitte. Am Samstag wird die Gutachtentechnik als solche aus der Trias von Gesetz, Sprache und Logik abgeleitet und eingeübt. Am Sonntag ermitteln die Teilnehmer in der Rolle eines Rechtsanwalts einen Lebenssachverhalt. Sie arbeiten ein darauf beruhendes Gutachten aus und tragen dieses ihren Mandanten vor.

Die Begrenzung des Teilnehmerkreises auf 12 Studenten ermöglicht intensives Arbeiten. Kurz begründete Anmeldung ist erforderlich. Es wird eine Teilnahmebescheinigung ausgegeben. Der Kurs ist kostenfrei.

Die Dozenten sind seit vielen Jahren Seminarleiter und Lehrbeauftragte für juristische Falllösungstechnik. Dr. Arnim Rosenbach (www.rarosenbach.de) ist auch Mediator und arbeitet seit 1991 als Coach mit Kandidaten des 1. und 2. jur. Staatsexamens. Ulrich Suerbaum ist neben seiner Tätigkeit als Richter auch als Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare tätig. Weitere Informationen unter www.legeartis-seminare.de

Prof. Dr. Rimmelspacher

ZPO II

2std, Di 10-12 Uhr, Th39, B 138

Belegnummer: 03014

PD Dr. Stürner M. Jur. (Oxford)

Sachenrecht

2std, Mo 14-16 Uhr, M 218

Belegnummer: 03230

PD Dr. Armgardt

Bereicherungsrecht

2std, Mi 10-12 Uhr, Sch04, H 007

Das Bereicherungsrecht ist ein zentrales Institut des Zivilrechts. Es dient zum einen der Rückabwicklung von Verträgen, ergänzt aber auch das Deliktsrecht, soweit es um Eingriffe in Rechte geht, die anderen zugewiesen sind. Die Veranstaltung dient der Wiederholung des Grundkursstoffes, soll aber vor allem die vielfältigen Probleme des Bereicherungsrechts vertiefen. Dabei wird es Bezüge zu allen Instituten des BGB geben.

Zielgruppe: Die Vorlesung richtet sich an Studentinnen und Studenten aus dem 3. bis 5. Semester.

Belegnummer: 03023

PD Dr. Armgardt

Recht der Leistungsstörungen

2std, Fr 8-10 Uhr, M 010

Die Vorlesung behandelt das Recht der Leistungsstörungen, also vor allem Verzögerung der Leistung, Unmöglichkeit, Schlechtleistung (Gewährleistung) und Nebenpflichtverletzung. Sie dient der Wiederholung und Vertiefung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Kauf-, Werk-, und Mietvertrag. Die Vorlesung richtet sich an Studentinnen und Studenten aus dem 3. bis 5. Semester.

Zielgruppe: von 3. bis 5. Semester.

Belegnummer: 03024

ANZEIGE

JuS to go!

Jetzt neu: inklusive Online-Modul JuSDirekt!

Mit JuS fit für die Prüfung

- **Spitzenaufsatz:** Grundlagen für alle Ausbildungsstufen
- **Studium:** Grundwissen, Schwerpunktbereiche, Examensvorbereitung
- **Referendariat:** Maßgeschneidert für die zweite Ausbildungsstufe
- **Fallbearbeitung:** Mit Originalklausuren und -lösungen
- **JuS-Rechtsprechungsblick:** die examensrelevanten aktuellen Entscheidungen, mit Prüfungsschemata und von Ihren Prüfern kommentiert
- **NEU JuS-Tutorium:** Die Übersicht über die besonders examensrelevanten Beiträge der JuS seit 2000. Ideal für die Examensvorbereitung!
- **Im Abo enthalten: das JuS Magazin:** Alle zwei Monate Literatur-Rankings, Erfahrungsberichte, Tipps für den Berufsstart, Beiträge zu Lerntechniken u.v.m.



Artikel 15
3. März 2010
C.H. Beck-Online-Modul JuSDirekt
www.jus.de



Das Online-Modul JuSDirekt

... bietet alles für die optimale Examensvorbereitung:

- **Die JuS online:** 8 Jahrgänge JuS
- das prüfungsrelevante Bundes-, Landes- und Europarecht, monatlich aktualisiert
- **mehr als 4.000 examensrelevante Entscheidungen** zum Zivilrecht, Zivilprozessrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht, und Strafprozessrecht.

Fax-Coupon

JA, ich möchte das Zeitschriften-Probeabo mit **beck-online-Modul JuSDirekt**

- 3 Monate JuS – druckfrisch sofort nach Erscheinen – inklusive Zugang zum Modul **JuSDirekt** zusammen nur € 15,- inkl. Vertriebskosten

Sie können die Kombination JuS mit **JuSDirekt** im Anschluss daran regulär weiternutzen. Sie erhalten dann das **beck-online Modul JuSDirekt** zusammen mit dem **JuS-Vorzugs-Abo** für € 37,- bei einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten (Vorzugspreis für Studenten einschlägiger Studiengänge und Referendare), falls Sie nicht bis 4 Wochen vor Ablauf des dreimonatigen JuS-Probe-Abos abbestellen.

Die entsprechenden Nachweise (Studienbescheinigung/Referendariatsnachweis) füge ich bei. **JuSDirekt** ist nur in Verbindung mit einem Vorzugs-Abonnement der Zeitschrift JuS erhältlich. Abbestellung der Zeitschrift JuS bis 6 Wochen vor Laufzeitende. Bestellen Sie nicht ab, verlängert sich das JuS- und **JuSDirekt-Abos** jeweils um ein weitere 6 Monate. Preis zzgl. Vertriebs-/Direktbeorderungsgebühr halbjährlich (€ 5,-/€ 1,60) € 6,60.

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift _____ 150900

Bestellen Sie bei Ihrem Buchhändler oder bei:
beck-shop.de oder Verlag C.H. Beck, 80791 München
Fax: 089/38189-358 www.beck.de



PD Dr. Seiler

Rechtsgeschäftslehre

3std, Di 14-17 Uhr, B 201

Belegnummer: 03025

Prof. Dr. Rehm

Repetitorium ZPO II - Zwangsvollstreckungsrecht

2std, Do 10-12 Uhr, A 119

Literatur: Brox/Walker, Zwangsvollstreckungsrecht, 8. Aufl. 2008; von Dr. Sachsen Gessaphe/Neumaier, Zwangsvollstreckungsrecht, 2006; Lippross, Vollstreckungsrecht, 9. Aufl. 2002.

Belegnummer: 03026

Prof. Dr. Knoche

BGB I - III

2std, Mo 16-18 Uhr, A 120

Die Vorlesung wendet sich primär an die mittleren Semester, aber auch Studierende in der Examensphase sind willkommen, wenn ihnen nämlich vor lauter Details die wichtigsten Verstrebungen des BGB zu entgleiten drohen. In der Vorlesung sollen alle wichtigen Bereiche der ersten drei Bücher angesprochen werden. Dies geschieht in erster Linie anhand von klassischen Fällen, die wir zusammen in der Lehrveranstaltung lösen werden; eine Zusammenstellung dieser Fälle samt Lösungshinweisen ist ab Semesteranfang in dem Copyshop in der Veterinärstraße erhältlich. Ergänzend wird zu den schwierigsten Gebieten, etwa zum Bereicherungsrecht, theoretisches Hintergrundwissen vermittelt.

Belegnummer: 03027

Prof. Dr. Winkler

Vertragsgestaltung anhand praktischer Fälle

2std, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03028

Dr. Rosenbach, Dr. Suerbaum

Falllösungen "lege artis" - aus anwaltlicher Sicht

2std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Das Blockseminar wendet sich an Studenten ab dem 04. Fachsemester. Im

Mittelpunkt steht die Falllösungstechnik. Zentrales Anliegen des Seminars ist die Vermittlung der prinzipiellen juristischen Befähigung, die sich insbesondere durch folgendes auszeichnet: die Erfassung des Lebenssachverhalts, die Ableitung des Prüfungsmaßstabs aus dem Gesetz und die rhetorische Orientierung am Empfängerhorizont. Der anwaltliche Kontext dient der Veranschaulichung – die im Seminar erworbene Befähigung ist sofort in Klausur und mündlicher Prüfung umsetzbar (und natürlich im anwaltlichen Berufsleben). Zitat unseres früheren Teilnehmers Georg S. (1. Ex. 12,25 Punkte): "Dieses Seminar hat bei mir einen Schalter umgelegt". In der Evaluation der Fakultät hat das Seminar Bestnoten erhalten; die Teilnehmer berichten von deutlich höherer Motivation.

Das Seminar gliedert sich in zwei Abschnitte. Am Samstag wird die Gutachtentechnik als solche aus der Trias von Gesetz, Sprache und Logik abgeleitet und eingeübt. Am Sonntag ermitteln die Teilnehmer in der Rolle eines Rechtsanwalts einen Lebenssachverhalt. Sie arbeiten ein darauf beruhendes Gutachten aus und tragen dieses ihren Mandanten vor.

Die Begrenzung des Teilnehmerkreises auf 12 Studenten ermöglicht intensives Arbeiten. Kurz begründete Anmeldung ist erforderlich. Es wird eine Teilnahmebescheinigung ausgegeben. Der Kurs ist kostenfrei. Die Dozenten sind seit vielen Jahren Seminarleiter und Lehrbeauftragte für juristische Falllösungstechnik. Dr. Arnim Dr. Rosenbach (www.raDr.Rosenbach.de) ist auch Mediator und arbeitet seit 1991 als Coach mit Kandidaten des 1. und 2. jur. Staatsexamens. Dr. Ulrich Suerbaum ist neben seiner Tätigkeit als Richter auch als Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare tätig. Weitere Informationen unter www.legeartis-seminare.de

Zielgruppe: ab 4. Semester

Anmeldung: Umgehende Anmeldung mit Kurzbegründung des Interesses bis 31. Mai 2009 erforderlich unter mail@raDr.Rosenbach.de. Bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheiden die Kursleiter über die Teilnahme. In jedem Fall erhalten alle angemeldeten Studenten eine Benachrichtigung.

Teilnehmerbegrenzung: 12

Leistungsnachweise: Sonstige (Zertifikate, etc.)

Belegnummer: 03029

4. Seminare

Mit * gekennzeichnete Seminare sind gleichzeitig Grundlagenseminare im Sinne von § 10 Absatz 3 i.V. mit § 37 Absatz 1 PrüStuO

Prof. Dr. Hager

* Aktuelle Fragen des Medienrechts

3std, 06.05.2009 18-22 Uhr, A U117, 07.05.2009 18-22 Uhr, E 206, 08.05.2009, 10-20 Uhr, RiW10, Zi. 103, 09.05.2009, 9-18 Uhr, D 2001, 15.05.2009, 10-20 Uhr, RiW10, Zi. 103, 16.05.2009 9-18 Uhr, D 2001

Belegnummer: 03074

Prof. Dr. Hager

Deutsch-französisches Gemeinschaftsseminar im Rahmen des Paris II-Programms

3std, verblockt in Paris, im Laufe der 29. KW (13.-19. Juli 2009), genaue Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03075

Prof. Dr. Rieble

*** Meinungsfreiheit und Meinungskampf im Arbeitsleben**

2std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Arbeitsbeziehungen sind geprägt von Interessenkonflikten. Diese werden auch propagandistisch ausgetragen. Überdies geben Arbeitnehmer ihre Meinungsfreiheit nicht am Werkstor ab.

Inwieweit die freie Meinungsäußerung durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber, aber auch Betriebsrat, Gewerkschaft und Arbeitgeberverband geschützt ist und ob betriebliche Rücksichtnahmepflichten hier begrenzend eingreifen – all das ist allgemein und auch für Sondersituationen wie den Arbeitskampf oder die Betriebsratswahl umstritten.

Das Seminar geht diesem Fragenkreis systematisch nach. Dabei spielt die Reichweite von Art. 5 GG ebenso eine Rolle wie die Meinungskundgabe von Verbänden im Rahmen der Koalitionsfreiheit (etwa: „Schwarzbuch LIDL“). Die Befugnis des Betriebsrats zur Öffentlichkeitsarbeit wird untersucht, aber auch die Pressefreiheit für Werkszeitungen und Intranet sowie Internet-Veröffentlichungen.

Für den Arbeitgeber ist vor allem die Frage nach der der Waffengleichheit im Meinungskonflikt gestellt.

Das Seminar findet im Sommersemester geblockt auf der Fraueninsel/Chiemsee „ohne Fluchtmöglichkeit“ statt. Seminarzusagen sind für beide Seiten verbindlich. Der Eigenkostenanteil i.H.v. 20,- € ist bei Themenvergabe zu entrichten.

Es handelt sich um ein Seminar im Schwerpunktbereich 5, welches auch zum Erwerb des Grundlagenseminarscheins und von Nebenfach- und Magisterstudenten besucht werden kann. Allerdings wird für Nebenfächler im Sommersemester 2009 ein eigenes arbeitsrechtliches Seminar angeboten. Der exakte Bearbeitungszeitraum (6 Wochen) kann vereinbart werden. Die Bearbeitungszeit beginnt mit der Themenausgabe.

Die für Schwerpunktbereichsstudenten erforderliche Meldung beim Universitätsprüfungsamt ist gesondert vorzunehmen. Die hierfür erforderliche Aufnahmebestätigung erhalten Schwerpunktbereichsstudenten mit der Anmeldung.

Leistungsnachweis: Grundlagenseminarschein, Seminarschein

Belegnummer: 03076

Prof. Dr. Franzen

*** Seminar zum Arbeitsrecht**

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03077

II. Öffentliches Recht

1. Grundkurse

Prof. Dr. Kersten

Grundkurs im Öffentlichen Recht (A-G)

4std, Mi 8-10 Uhr, M 218, Do 8-10 Uhr, M 218

Leistungsnachweis: Kleiner Schein

Belegnummer: 03003

PD Dr. Martini

Grundkurs im Öffentlichen Recht (H-N)

4std, Mo 10-12 Uhr, A 240, Di 10-12 Uhr, A 240

Leistungsnachweis: Kleiner Schein

Belegnummer: 03004

Prof. Dr. Lehner

Grundkurs im Öffentlichen Recht (O-Z)

4std, Di 10-12 Uhr, M 118, Do 10-12 Uhr, M 118

Leistungsnachweis: Kleiner Schein

Belegnummer: 03005

2. Vorgerücktenübung und Tutorium

Prof. Dr. Streinz

Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

2std, Mi 14-16 Uhr, M 018

Leistungsnachweis: Großer Schein

Belegnummer: 03009

Dr. Wollenschläger

Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

2std, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Im Sommersemester 2009 wird das auf ein Jahr angelegte Tutorium im Verwaltungsrecht mit Fällen zum Besonderen Verwaltungsrecht fortgesetzt. Ergänzend zu den Vorlesungen im Bau-, Kommunal- sowie im Polizei- und Sicherheitsrecht soll in Kleingruppen die Lösung entsprechender verwaltungsrechtlicher Fälle eingeübt werden. Im Rahmen des Tutoriums wird wiederum eine Klausur angeboten, die korrigiert und besprochen wird.

Nach Besuch dieser Veranstaltung und des Tutoriums im Allgemeinen Verwaltungsrecht im vorangegangenen Wintersemester werden Sie am Ende Ihres zweiten Studienjahres ca. 25 verwaltungsrechtliche Fälle gelöst und das Klausurenschreiben trainiert haben und sind damit für die für das 5. Studiensemester vorgesehene Fortgeschrittenen-Übung im Öffentlichen Recht bestens vorbereitet; gleichzeitig haben Sie einen wichtigen Grundstein für Ihr Examen gelegt, in dem dem Öffentlichen Recht seit der Studienreform eine gesteigerte Bedeutung zukommt (2 von 6 Klausuren).

Nähere Informationen zu der Veranstaltung (Fallprogramm und Termine) finden Sie gegen Ende der Semesterferien im Intranet.

Belegnummer: 03021

3. Vorlesungen

Prof. Dr. Kersten

Verwaltungsrecht IV (Baurecht und Recht der raumbezogenen Planung)

2std, Mi 14-16 Uhr, M 218

Belegnummer: 03015

PD Dr. Martini

Verwaltungsrecht II (Kommunalrecht)

2std, Mo 8-10 Uhr, M 018

Belegnummer: 03016

Die neuen Hauptkurse 2009/I beginnen:

- ▶ **Zivilrecht (ca. 56 Termine):** **Donnerstag, 12. März 2009, 9.00 Uhr**
- ▶ **Öff. Recht (ca. 56 Termine):** **Dienstag, 10. März 2009, 13.30 Uhr**
- ▶ **Strafrecht (ca. 22 Termine):** **Montag, 16. März 2009, 13.30 Uhr**

**anschließend zivilrechtliche Nebengebiete
(Die übernächsten Hauptkurse beginnen im Oktober 2009)**

Die Teilnehmer unserer Kurse erreichen Spitzenexamensergebnisse! So konnten unsere Kurs Teilnehmer im Examenstermin 2007/1 eine **Durchschnittsnote von 7,89 Punkten** erreichen. Auch die im Examenstermin 2004/1 mit **16,08 Punkten** beste Examenkandidatin in Bayern seit 1983 war in unserem Repetitorium. Ferner haben von 3 Teilnehmern unseres Repetitoriums in den vier Examina 2006 (1. und 2. Staatsexamen) zwei Teilnehmer jeweils die **Platzziffer 1** und ein Teilnehmer die **Platzziffer 2** erreicht. Entscheiden Sie sich daher heute für uns und wir werden in künftigen Examensterminen von Ihren Spitzenergebnissen berichten können.

Unser und Ihr Erfolg gründen sich auf:

1. Individueller Betreuung durch beschränkte Teilnehmerzahl in allen Kursen.
2. Ständiger Berücksichtigung neuester Entscheidungen in unserem stets topaktuellem Kursmaterial, weswegen wir – in allen drei Rechtsgebieten – regelmäßig die Thematik der Klausuren und die ihnen zugrunde liegenden Entscheidungen „voll“ getroffen haben und treffen, vgl. nur für das
 - ▶ **Zivilrecht:** Examen 2006/1 – Aufgabe 1 = BGB Allgemeiner Teil Fall 19
Examen 2007/2 – Aufgabe 2 = Sachenrecht Fälle 19, 23 und 29
 - ▶ **Öff. Recht:** Examen 2006/2 – Aufgabe 6 = Kommunalrecht Fall 15 und Klausur 338
sowie Aufgabe 7 = Klausur 180; Examen 2007/1 – Aufgabe 6 = Klausur 526
 - ▶ **Strafrecht:** Examen 2008/1 – Aufgabe 4 = Fall 9 und Fall 23
Examen 2008/2 – Aufgabe 4 = kursbegleitende Klausur 918
3. Systematischer Wissensvermittlung, durch die Ihnen – neben den topaktuellen Themen – gerade und vor allem auch die grundlegenden Kenntnisse verschafft werden, die Sie befähigen, jede noch so „unbekannte“ Konstellation sicher zu lösen, sodass Sie auch ohne die oben beschriebenen „Glücksfälle“ in der Lage sein werden, alle Examensaufgaben zu meistern.

Die Kursgebühren betragen bei Einzelbuchung des Hauptkurses Zivilrecht oder öffentliches Recht 90 € monatlich (= für vier Termine). Bei Buchung des Hauptkurses Zivilrecht und des Hauptkurses öffentliches Recht kosten beide Kurse monatlich nur 135 €. Bei Buchung aller drei Kurse (einschließlich zivilrechtlicher Nebengebiete) betragen die Kursgebühren insgesamt nur 180 € pro Monat.

Information und Anmeldung:

jederzeit in den laufenden Kursen sowie täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer (089) 89 14 68 69 oder per Fax (089) 89 15 34 6

Besuchen Sie zum Probegören einen der laufenden Kurse in unseren attraktiven Kursräumen in der **Karlstraße 43 (Innenhof)** in München, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Nähe Hauptbahnhof) leicht zu erreichen sind. Zugänge: Dachauer Str. 26, Augustenstr. 4 oder Karlstr. 43/45

Natürlich können Sie uns auch im Internet besuchen: www.hauser-wehowsky.de

PD Dr. Bungenberg

Verwaltungsrecht III (Polizei- und Sicherheitsrecht)

2std, Mi 8-10 Uhr, M 118

Belegnummer: 03017

Prof. Dr. Dres. h.c. Papier

Kolloquium zu aktuellen Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts

0-std, 14tg., Mo 10-12 Uhr, L28/R, Zi. 122

Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Prof. Dr. Dres. h.c. Papier bespricht in seinem Kolloquium aktuelle Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts. Die Veranstaltung ist besonders zur Vertiefung der Kenntnisse im Verfassungsrecht geeignet und bietet Gelegenheit, die während des Studiums vermittelten Grundlagen im Bereich der Grundrechte und des Staatsorganisationsrechts zu erweitern. Die genauen Veranstaltungstermine sind: 20.04., 04.05., 18.05., 08.06., 22.06., 06.07. und 20.07.2009.

Belegnummer: 03030

Prof. Dr. Kersten

Staatsphilosophie

2std, Do 10-12 Uhr, L28/R, Zi. 122

Belegnummer: 03031

PD Dr. Schröder

Kolloquium zum Verwaltungsrecht

2std, Di 10-12 Uhr, L28/R, Zi. 123

Belegnummer: 03032

Prof. Dr. Badura

Sechzig Jahre Grundgesetz - Kasuistik und Dogmatik der Grundrechte

2std, Mi 14-16 Uhr, L28/R, Zi. 122

Es sollen die Praxis zu den Grundrechten der bürgerlichen kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Freiheit und die Entwicklung der Allgemeinen Lehren der gesetzmäßigen Freiheit und der Schutz- und Ordnungsgehalt der Grundrechte dargestellt werden.

Belegnummer: 03033

Rill

Historische Grundlagen der Europäischen Integration

2std, 08.05.2009, 8-10 Uhr 22.05.2009, 8-10 Uhr, 05.06.2009, 8-10 Uhr, 19.06.2009 8-10 Uhr, 03.07.2009 8-10 Uhr, 17.07.2009 8-10 Uhr, E 341

Belegnummer: 03034

4. Seminare

Mit * gekennzeichnete Seminare sind gleichzeitig Grundlagenseminare im Sinne von § 10 Absatz 3 i.V. mit § 37 Absatz 1 PrüStuO

Prof. Dr. Lehner

*** Grundlagenseminar zum Steuerrecht**

2std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03078

Prof. Dr. Huber

*** Grundlagen- und Schwerpunktseminar**

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03079

Prof. Dr. Kersten

*** Seminar Öffentliches Recht**

2std, Fr 08.05.2009, 14-19 Uhr, Sa 09.05.2009, 9-19 Uhr, L28/R, Zi. 123,

Belegnummer: 03080

Prof. Dr. Becker, LL.M. (EHI)

*** Seminar zum Öffentlichem Recht „Sport und 60 Jahre Grundgesetz“**

2std, verblockt, Zeit wird noch bekannt gegeben, MPI-SR

Teilnehmen können alle Studierenden, die über die für ihr Thema notwendigen Grundkenntnisse im Staatsrecht (evtl. auch im Europa- und Zivilrecht) verfügen, ein Referat übernehmen und sich aktiv an den Diskussionen beteiligen wollen. Es ist geplant, das Seminar als Blockveranstaltung gegen Ende des Semesters in der Abtei Frauenwörth am Chiemsee abzuhalten. Zur Klärung aller inhaltlichen und organisatorischen Fragen findet zu Beginn des Semesters eine Vorbesprechung am Dienstag, dem 21.4.2009, um 18.00 Uhr c.t., in Raum 413 des MPI f. ausländ. u. internat. Sozialrecht statt. Eine Voranmeldung zur Reservierung von Themen ist beim

Sekretariat des Instituts möglich. Adresse: MPI für ausl. und intern. Sozialrecht, Amalienstraße 33, 80799 München; Telefon: + 49 (0)89/38602-511; Email: Prof. Dr. Prof. Dr. Becker LL.M. (EHI)sek@mpisoc.mpg.de.

Seminar im Sommersemester 2009

Sport und 60 Jahre Grundgesetz

1. Sport als Staatszielbestimmung
2. Verbände und ihre Bindung an Grundrechte und Grundfreiheiten
3. Sanktionen für Doping im Lichte des Grundgesetzes
4. Dopingbekämpfung als staatliche Aufgabe
5. Meldepflichten für Leistungssportler nach dem neuen WADC
6. Freiwilligkeit von Schiedsabreden im Sport und das Rechtsstaatsprinzip
7. Bestimmtheitsgebot bei Vertragsstrafen – zur Drittwirkung des GG im Zivilrecht
8. Persönlichkeitsrecht des Sportlers – Schutz und Vermarktung
9. Sportwettenmonopol und Berufsfreiheit
10. Recht auf Information über Sportereignisse
11. Aufenthalts- und Ausreiseverbote zum Schutz sportlicher Großveranstaltungen
12. Verfassungsrechtliche Beurteilung der „50 % + 1 Klausel“

Leistungsnachweis: Grundlagenschein

Belegnummer: 03145

Prof. Dr. Schelter

*** Personalvertretungsrecht**

2-stündig, Fr 10-12 Uhr, L28/R, Zi. 328

Belegnummer: 03081

Prof. Dr. Jachmann

*** Seminar zum Einkommensteuerrecht: Nettoprinzip**

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03082

PD Dr. Schröder

*** Grundlagen- und Schwerpunktseminar**

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03083

PD Dr. Schmidt am Busch, LL.M. (Iowa)

*** Risikomanagement am Beispiel des Lebensmittelrechts**

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03084

Dr. Augsberg, Dr. Unger

Rechtstheoretisches Kolloquium: Methodenprobleme im Staatsrecht

Die Veranstaltung möchte anhand klassischer Texte der staatsrechtlichen Theorie im 20. Jahrhundert in Grundfragen der Verfassungsauslegung einführen. Dazu sollen im Rahmen eines Lektürekreises ausgewählte Aufsätze von Carl Schmitt

Rudolf Smend, Hans Kelsen u.a. gemeinsam diskutiert werden. Neben einer intensiven hermeneutischen Auseinandersetzung mit den einzelnen Ansätzen soll dabei zugleich ein Überblick über die staatsrechtliche Diskussion im 20. Jahrhundert gegeben werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Studienanfänger wie fortgeschrittene Studenten und Doktoranden. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, wohl jedoch die Bereitschaft, sich in die ausgewählten Texte gründlich einzuarbeiten. Scheine werden nicht vergeben.

Termin: wird noch bekannt gegeben. Vorbesprechung am 19.3.2009, 10.00h, in der Bibliothek des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Kirchenrecht

Literatur: H.-J. Koch (Hrsg.), Die juristische Methode im Staatsrecht, 1977, M. Stolleis, Geschichte des öffentlichen Rechts in Deutschland, Dritter Band: 1914-1945, 1999; F. Günther, Denken vom Staat her. Die bundesdeutsche Staatsrechtslehre zwischen Dezision und Integration 1949-1970, 2004

III. Strafrecht

1. Grundkurse

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Schönemann

Grundkurs im Strafrecht (A-K)

6std, Di 12-14 Uhr, B 201, Mi 12-14 Uhr, B 201, Do 12-14 Uhr, A 140

Der Grundkurs dient der Vermittlung der Grundlagen der Strafrechtsdogmatik und des examensrelevanten Stoffes im Strafrecht. Parallel werden grundkursbegleitende Arbeitsgemeinschaften und Tutorien angeboten.

Leistungsnachweis: Kleiner Schein

Belegnummer: 03006

Prof. Dr. Wittig

Grundkurs im Strafrecht (L-Z)

6std, Di 12-14 Uhr, M 018, Mi 12-14 Uhr, M 118, Fr 10-12 Uhr, M 118

Der Grundkurs dient der Vermittlung der Grundlagen der Strafrechtsdogmatik und des examenrelevanten Stoffes im Strafrecht. Parallel werden grundkursbegleitende Arbeitsgemeinschaften und Tutorien angeboten. Terminplan bitte der Homepage entnehmen.

Leistungsnachweis: Kleiner Schein

Belegnummer: 03007

2. Vorgerücktenübung und Tutorium

Prof. Dr. Dr. h.c. Volk

Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

2std, Di 16-18 Uhr, E 004

Belegnummer: 03010

ANZEIGE

Fit für die Klausur!



Prof. Dr. Werner Beulke

Klausurenkurs im Strafrecht III

**Ein Fall- und Repetitionsbuch
für Examenkandidaten**

3. Auflage 2009. Ca. € 23,50

Prof. Dr. Bodo Pieroth (Hrsg.)

Hausarbeit im Staatsrecht

**Musterlösungen und Gestaltungs-
richtlinien für das Grundstudium**

2008. € 18,-

Prof. Dr. Dr. h.c. Franz-Joseph Peine

Klausurenkurs im Verwaltungsrecht

**Ein Fall- und Repetitionsbuch zum
Allgemeinen und Besonderen Verwal-
tungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht**

3. Auflage 2008. € 23,-

Prof. Dr. Dieter Birk/

Prof. Dr. Rainer Wernsmann

Klausurenkurs im Steuerrecht

Ein Fall- und Repetitionsbuch

2. Auflage 2009. Ca. € 22,-

Prof. Dr. Andreas Musil/Daniel Burchard

Klausurenkurs im Europarecht

**Ein Fall- und Repetitionsbuch
für Pflichtfach und Schwerpunktbereich**

2008. € 19,50

Alle Titel aus der Reihe und mehr Infos unter: www.cfmüller-campus.de/klausurenkurs



C. F. Müller

Jura auf den  gebracht

Kertai

Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

2std, Mo 18-20 Uhr, A 016

Belegnummer: 03022

3. Vorlesungen

Prof. Dr. Eisenmenger

Rechtsmedizin für Juristen

2std, Fr 14-16 Uhr, Walther-Straub-, Nußbaumstr. 26

Belegnummer: 03035

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Schönemann

Aktuelle Probleme des Straf- und Strafverfahrensrechts in der Anwaltspraxis XXV

1std, 14tg., Di 19-21 Uhr, L 29/I, Bibliothek, siehe gesonderte Ankündigung

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studenten, Rechtsreferendare und Junganwälte. Referenten aus Justiz und Anwaltschaft berichten über aktuelle Probleme der straf- und strafprozessrechtlichen Praxis. Im Anschluss an die Referate besteht jeweils Gelegenheit zur Diskussion

Belegnummer: 03036

4. Seminare

Mit * gekennzeichnete Seminare sind gleichzeitig Grundlagenseminare im Sinne von § 10 Absatz 3 i.V. mit § 37 Absatz 1 PrüStuO

Prof. Dr. Dr. h.c. Volk

*** StPO**

3std, Mo 16-19 Uhr, L28/R, Zi. 124

Belegnummer: 03085

Prof. Dr. Dr. h.c. Volk, Dr. Beukelmann

*** Wirtschaftsstrafrecht**

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03086

Prof. Dr. Schroth

*** Medizinstrafrecht und Bioethik. Vergleich der Rechtslage in Deutschland und Österreich**

4std, verblockt, ganztags in Venedig

Termin Blockseminar: 4.5. – 8.5.2009 VIU Venedig (Teilnahme an allen Tagen verbindlich)

Kosten für Anreise, Übernachtung (ca. 25 € pro Nacht im 4-Bett-Zimmer) u. Verpflegung müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden. Eine Bezuschussung wird angestrebt.

Themenverlosung und Vorbesprechung: Dienstag, 17.2.2009, 9.00 Uhr; Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 311

Bearbeitungszeit: Schwerpunkt: 4 (alte StPrO) bzw. 6 Wochen (neue StPrO)

Leistungsnachweis: Schwerpunktseminarschein

Teilnahmevoraussetzung: Grundkurs Strafrecht und Zwischenprüfung Strafrecht

Teilnehmerbegrenzung: 8

Anmeldung: ab 29. Januar 2009, 9:00 Uhr, Veterinärstr. 1, 3. Stock, Sekretariat, Zi. 313
Aufnahme der Teilnehmer in der Reihenfolge der Einschreibung in die Teilnehmerliste; max. 8 Teilnehmer. Die Aufnahmebestätigung für die Anmeldung beim Universitätsprüfungsamt wird sofort ausgestellt. (Zusätzlich nehmen 8 Studierende der Universität Wien teil)

Belegnummer: 03087

Prof. Dr. Schroth, Dr. Ziegert

*** Grundlagen- und Schwerpunktseminar aus dem Strafrecht**

2std, 05.07.2009-07.07.2009 - Uhr, Blockseminar auf Frauenchiemsee

Termin Blockseminar: 5.7./6.7./7.7.2009 auf der Fraueninsel/Chiemsee (Teilnahme an allen Tagen verbindlich)

Themenverlosung und Vorbesprechung: Dienstag, 17.2.2009, 10.00 Uhr; Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 311

Bearbeitungszeit: Schwerpunkt: 4 (alte StPrO) bzw. 6 Wochen (neue StPrO)

Teilnahmevoraussetzung: Grundkurs Strafrecht und Zwischenprüfung Strafrecht

Anmeldung: ab 29. Januar 2009, 9:00 Uhr, Veterinärstr. 1, 3. Stock, Sekretariat , Zi. 313

Aufnahme der Teilnehmer in der Reihenfolge der Einschreibung in die Teilnehmerliste;

Teilnehmerbegrenzung: 25 Teilnehmer. Die Aufnahmebestätigung für die Anmeldung beim

Universitätsprüfungsamt wird sofort ausgestellt.

Leistungsnachweis: Schwerpunktseminarschein

Belegnummer: 03088

Prof. Dr. Schöch

*** Grundlagen und Schwerpunktseminar zum Schwerpunktbereich Strafjustiz, Strafverteidigung, Prävention**

2std, 09.05.2009, 30.05.2009, 20.06.2009, jeweils ganztägig 9-18 Uhr, Vet1, Zi. 009

Belegnummer: 03089

PD Dr. Götting

*** Grundlagen- und Schwerpunktseminar zu aktuellen kriminologischen und strafrechtlichen Fragestellungen**

2std, 18.07.2009, 19.07.2009, jeweils ganztägig 9-17 Uhr, Vet1, Zi. 009

Als Blockseminar am Wochenende, 18. und 19. Juli 2009 (Sa und So) jeweils 9-17 Uhr, Veterinärstr. 1, Raum 09 (Erdgeschoss)

Themenbereiche: voraussichtl.: strafrechtliche Sanktionen und Strafvollstreckung (Themenliste zum Vorbesprechungstermin)

Vorbesprechung für ALLE und Themenvergabe Grundlagenseminar: 7.2.2009, 18.15 Uhr, Veterinärstr. 1, Raum 09 (Erdgeschoss; Treffpunkt vor der Eingangstür Veterinärstr. 1, da das Gebäude am Samstag geschlossen ist).

Themenverlosung Schwerpunktseminar: 25.2.2009, Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 303,

Abholung der Themen: 10.00 bis 11.00 Uhr.



Strafrecht Allgemeiner Teil

von Professor Dr. Frank Zieschang, Universität
Würzburg

**2009, 2., aktualisierte Auflage, ca. 220 Seiten,
DIN A4, € 24,50**

Reihe »Studienprogramm Recht«

ISBN 978-3-415-04209-4



Das Studienbuch vermittelt kompakt und verständlich den **gesamten Lehrstoff**, der im Ersten Juristischen Staatsexamen im Bereich des Allgemeinen Teils des Strafrechts vorausgesetzt wird. Anhand einer Vielzahl von Fällen wird der Leser über die maßgeblichen Inhalte sowie über das Meinungsbild in Rechtsprechung und Schrifttum zu prüfungsrelevanten Fragen informiert.

Die **klar strukturierte Aufbereitung** des Stoffs ermöglicht einen schnellen Überblick über die unterschiedlichen Standpunkte zu einem Problem. In die Ausführungen sind stets Hinweise zur Fallbearbeitungstechnik und zum richtigen Prüfungsaufbau eingebunden.

Neben der Darstellung der Voraussetzungen des vorsätzlichen vollendeten Begehungsdelikts wird insbesondere auf das erfolgsqualifizierte Delikt, das Fahrlässigkeitsdelikt, auf den Versuch, das Unterlassungsdelikt sowie auf Täterschaft und Teilnahme eingegangen. Die insofern relevanten Probleme sind didaktisch aufbereitet, sodass die Studenten eine solide Ausgangsbasis für die Klausurbearbeitung erhalten.

sz 209

Zu beziehen bei Ihrer Buchhandlung.

RICHARD BOORBERG VERLAG GmbH & Co KG

Stuttgart · München · Hannover · Berlin · Weimar · Dresden

Internet: www.boorberg.de

Bearbeitungszeit: Schwerpunktreferate neue Prüfungsordnung 6 Wochen, alte Prüfungsordnung 4 Wochen, Grundlagenreferate bis 1 Woche vor Termin

Leistungsnachweise: Grundlagenseminarschein, Schwerpunktseminarschein

Teilnahmevoraussetzung: ab 5. Semester (Grundlagenseminar auch schon früher)

Teilnehmerbegrenzung: 16 Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Anmeldung: 28.1.2009, 9.00 Uhr ,Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 303. (Teilnehmerliste abgeschlossen)

Belegnummer: 03090

IV. Grundlagenfächer

1. Vorlesungen

PD Dr. Armgardt

Logik und Methoden des Rechts

2std, Do 14-16 Uhr, L29, Zi. 409

Für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Recht ist die Beherrschung der wissenschaftstheoretischen Grundlagen unentbehrlich. Schwerpunkt der Vorlesung ist die Einführung in die unterschiedlichen Arten der mathematischen Logik (Aussagenlogik, Modallogik, Prädikatenlogik, deontische Logik, Normlogik) unter Berücksichtigung der grundlegenden Beweistechniken. Weiterhin wird ein Überblick über das sonstige methodische Instrumentarium gegeben. Auf das parallel stattfindende Grundlagenseminar zu Leibniz wird wegen der Ähnlichkeit der Thematik hingewiesen.

Belegnummer: 03018

Prof. Dr. Schulz

Rechtssoziologie

2std, 14tg., Fr 14-17 Uhr, B 101, Beginn: 08.05.2009

Belegnummer: 03019

Prof. Dr. Dr. Bürge

* Digestenexegese (Grundlagentexte zum römischen Privatrecht)

2std, Mo 14-16 Uhr, JurSG, LWI-A

Das BGB bietet bemerkenswert viele römisch-rechtliche Elemente und Rechtsfiguren, was nicht erstaunt: Es ist ein Produkt der Zivilrechtswissenschaft des 19. Jahrhunderts, die auf der Grundlage des damals geltenden römischen Rechts das

Zivilrecht systematisierte und begrifflich durchdrang. Vieles, was den Redaktoren des BGB ohne weiteres geläufig war, ist uns heute nicht immer gegenwärtig. Beispiele dafür, dass das Verständnis einer Vorschrift ohne den Rückgriff auf die römischen Fälle schwerfällt, finden sich im BGB vor allem in den ersten drei Büchern auf Schritt und Tritt.

Da das römische Recht eine gemeinsame Wurzel aller europäischen Rechtsordnungen bildet, gewinnen wir von diesen Texten her auch einen unmittelbaren, historisch fundierten Zugang zur Rechtsvergleichung und zur europäischen Rechtswissenschaft überhaupt.

Die in den römischen Texten zahlreichen zivilistischen Probleme fordern und fördern den juristischen Sachverstand ungemein. Damit wird in der Exegese auch die Fähigkeit geschult, Textstellen genau zu analysieren und lädt so zur Auseinandersetzung mit klassischen Problemen der europäischen Zivilistik ein. In diesem Semester soll neben dem Schuldrecht ein Schwerpunkt auf dem Sachenrecht liegen.

Für Studierende des Schwerpunktbereichs 1, welche die Digestenexegese besuchen können, ohne eine Hausarbeit abzugeben, empfiehlt sich diese Lehrveranstaltung als eine Möglichkeit, die Kenntnisse im römischen Recht zu vertiefen.

Zeit: Montag, 14-16h

Ort: Z. 352 (JSG/III, Bibliothek des Leopold-Wenger-Instituts Abt.A)

Teilnehmerbeschränkung: 25

Leistungsnachweis: Schwerpunktseminarschein

Belegnummer: 03037

Dr. Müller

Vertiefung Äußere Rechtsgeschichte I

2std, Do 8:30-10 Uhr, JurSG, LWI-B, Raum 205

Das Studium im Schwerpunktbereich 1 setzt Kenntnisse in der deutschen und europäischen Geschichte voraus, die zum Teil bei Studienbeginn noch nicht in hinreichender Breite vorliegen. In der Vorlesung soll ein Überblick über Strukturen und Entwicklungslinien der deutschen Rechtsgeschichte gegeben werden. Vor dem so gewonnenen Hintergrund werden dann einzelne Institutionen - z.T in Längsschnitten - genauer betrachtet. Das Angebot vermittelt in einem zweisemestrigen Zyklus relevantes Wissen für die:

Leistungsnachweis: Schwerpunktbereichsprüfung und Schwerpunktseminarschein

Belegnummer: 03038

2. Seminare

Prof. Dr. Dr. Bürge

* Digestenexegese (Grundlagentexte zum römischen Privatrecht)

2std, Mo 14-16 Uhr, JurSG, LWI-A

Belegnummer: 03037

Prof. Dr. Dr. Bürge, Krause, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Nörr

* Rechtshistorisches Seminar

2std, Mi 18-20 Uhr, JurSG, LWI-A

Für die römische Ehe war die Mitgift (dos) ein prägendes Merkmal. Diese Vermögenswerte, welche in der Regel von der Familie der Frau oder von dieser selber gestellt wurde, sollten ihrem Unterhalt dienen. Kam die Frau nicht unter die Gewalt ihres Ehemanns, änderte sich an den Vermögensverhältnissen zwischen den beiden nichts, denn die beiden Vermögenssphären sollten auch nicht miteinander vermischt werden, weil beim Geld die Liebe und die Gemütlichkeit aufhörte. So einfach diese Konzeption ist, so viele delikate Rechtsprobleme warf sie auf. Das beginnt bei der Frage der Pflicht zur Dotierung und setzt sich fort bei der Zuständigkeit sowie den Befugnissen der Eheleute hinsichtlich des Totalvermögens bis hin zu den Modalitäten der Rückgabe.

Da das Seminar zusammen mit dem Althistoriker Prof. Dr. J.-U. Krause durchgeführt wird, soll das Thema auch in seinen geschichtlichen, sozialen und politischen Bezügen besonders vertieft werden.

Zeit: Mittwoch, 18-20h

Ort: Z. 352 (JSG/III, Bibliothek des Leopold-Wenger-Instituts Abt. A)

Anmeldung: Interessenten können sich in eine im Sekretariat von Frau Reuschl (Seminargebäude, Zimmer 346) ausliegende Liste eintragen oder sich in der ersten Seminarsitzung melden. Studenten, die im Seminar ihre Prüfungsleistung im Schwerpunktbereichsstudium erbringen wollen, müssen sich zusätzlich im Universitätsprüfungsamt anmelden.

Teilnehmerbegrenzung: 14

Leistungsnachweis: Schwerpunktseminarschein

Literatur: Die Literatur wird im Seminar vorgestellt. Bei der weiteren Literaturrecherche erhalten die Studierenden ausgiebige Unterstützung

Belegnummer: 03091

Prof. Dr. Hermann, Prof. Dr. Nehlsen

*** Grundlagen- und Schwerpunktseminar in der Deutschen Rechtsgeschichte**

3std, teilverblockt, Termine nach gesondertem Aushang, JurSG, LWI-B

Belegnummer: 03092

Prof. Dr. Hermann

*** Grundlagen- und Schwerpunktseminar in der Deutschen Rechtsgeschichte**

2std (mit Prof. Dr. H. Lück, Halle, verblockt, voraussichtlich Anfang Okt. 2009)

Belegnummer: 03236

PD Dr. Armgardt

*** Die Synthese von römischem Recht und Naturrecht bei G.W. Leibniz**

2std, Di, 19-21 Uhr, Raum 352 (Bibliothek des Leopold-Wenger-Instituts, Abt. A). Erster Termin 21.4., ggf. wird das Seminar verblockt.

G.W. Leibniz (1646-1716) ist als einer der größten Mathematiker, Logiker und Philosophen bekannt. Zu seinen bedeutendsten Entdeckungen zählt die Differential- und Integralrechnung. Leibniz war aber auch promovierter Jurist. Seine bahnbrechenden juristischen Arbeiten wurden bis heute nur wenig untersucht. Abweichend von den übrigen Naturrechtlern hat Leibniz eine einzigartige Synthese von römischem Recht und Naturrecht angestrebt. Dabei spielt die Anwendung der Logik auf das Recht eine wesentliche Rolle.

Zielgruppe: Latein oder Französischkenntnisse. Der Besuch der parallel stattfindenden Vorlesung „Logik und Methoden des Rechts“ ist von Vorteil.

Teilnehmervoraussetzungen: Latein oder Französischkenntnisse. Der Besuch der parallel stattfindenden Vorlesung „Logik und Methoden des Rechts“ ist von Vorteil.

Teilnehmerbegrenzung: 14

Anmeldung: Interessenten können sich in eine im Sekretariat von Frau Reuschl (Seminargebäude, Zimmer 346) ausliegende Liste eintragen oder sich in der ersten Seminarsitzung melden.

Leistungsnachweis: Schwerpunktseminarschein

Belegnummer: 03093

PD Dr. Schlinker

Seminar zur deutschen Rechtsgeschichte

3std, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03094

Prof. Dr. Dr. Kaufhold

* Strafrecht bei den orientalischen Christen

2std, JurSG, LWI-A, Zi. 351, Erste Sitzung: Donnerstag, 23.4.2009, Raum 345 (Bibliothek des Leopold-Wenger-Instituts, Abt. A), Wochentag und Uhrzeit werden in der ersten Sitzung vereinbart, voraussichtlich aber Donnerstags.

In den Rechtsquellen der frühen Christenheit und der verschiedenen Kirchen des Orients finden sich auch Vorschriften strafrechtlichen Charakters, mit denen die Einhaltung der sittlichen und kirchlichen Gebote gewährleistet werden sollten und sollen. Soweit christliche Völker des Orients eigene Staaten bilden konnten, gehen derartige Vorschriften über den bloß innerkirchlichen Bereich hinaus. In dem Seminar sollen die verschiedenen Delikte, Strafen und damit zusammenhängende allgemeine Fragen behandelt werden. Die in Betracht kommenden Quellen sind in europäische Sprachen übersetzt. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich. Rechtsgeschichtliches Interesse wird aber vorausgesetzt

Anmeldung: Interessenten werden gebeten, sich in eine Teilnehmerliste einzutragen, die in Zimmer 346 des Juristischen Seminargebäudes bei Frau Reuschl ausliegt.

Leistungsnachweis: Schwerpunktseminarschein

Literatur: Die Literatur wird im Seminar vorgestellt.

Belegnummer: 03095

Prof. Dr. Dr. Kaufhold

Altsyrisch für Juristen

2std, JurSG, LWI-A, Zi. 351, Zeit nach Vereinbarung

Belegnummer: 03096

Dr. phil. Mrsich

* Demotische und altägyptische Rechtsurkunden in Übersetzung und Umschrift: Zum Staats- und Verfassungsrecht der alten Ägypter

2std, JurSG, LWI-A; Zeit wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03097

Dr. phil. Mrsich

Philologische Übung in Fortsetzung: Ägyptisch für Juristen

2std, JurSG, LWI-A; Zeit wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03098

Dr. Müller

* Exegese zur Deutschen Rechtsgeschichte

3std, Di 12-15 Uhr, A 120

Grundlagenschein iSd § 10 III StPrO; Exegese ist Textauslegung, Textinterpretation, speziell von juristischen oder theologischen Texten. Ihre Beherrschung ist unverzichtbar für Juristen. Ziele der Veranstaltung:

- die Einübung der Exegese als Technik an Hand von historischen Quellen.
- Vermittlung von Überblickswissen: Da sich die Veranstaltung an Anfänger richtet, werden die Quellen im Zusammenhang mit der Interpretation in ihren historischen Kontext eingeordnet, so dass sich durch die Auswahl zugleich ein Überblick über Teile der Deutschen Rechtsgeschichte ergibt.

Voraussetzung für die Erteilung des Leistungsnachweises:

- Bestehen mindestens einer der beiden Hausarbeiten mit mindestens 4 Punkten (ausreichend)
- regelmäßige und aktive Teilnahme (Präsenzpflicht)

Leistungsnachweis: Grundlagenseminarschein

Anmeldung: Während der vorlesungsfreien Zeit über das Sekretariat, Lehrstuhl Prof. Siems/N.N., Frau Sifakis, Zi. 233, 2180-2124 bzw. sek.siems@jura.uni-muenchen.de; oder in der ersten Stunde.

Belegnummer: 03099

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Schünemann, Prof. Dr. Philipps, Prof. Dr. Dr. h.c. Scholler

Rechtsphilosophisches Donnerstagsseminar

1std, 14tg., Do 20-22 Uhr, L 29/I, Bibliothek, siehe gesonderte Ankündigung

Die Veranstaltung wendet sich an alle, die sich für Rechtsphilosophie interessieren. In- und ausländische Referenten halten Vorträge zu aktuellen Problemen der Rechtsphilosophie. Im Anschluss an die Vorträge besteht jeweils Gelegenheit zur Diskussion.

Belegnummer: 03100

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Schünemann

* Grundlagen- und Schwerpunktbereichsseminar zu Logik und Methoden des Rechts unter besonderer Berücksichtigung des Strafrechts

3std, Blockseminar im Kloster Frauenwörth

Belegnummer: 03101

Prof. Dr. Beck

Juristische Rhetorik

2std, Do 16-18 Uhr, JurSG, Vestibuel, 053

Belegnummer: 03102

PD Dr. Aulehner, Grollmann, Dr. Wolff

Vorbereitung auf die mündliche Prüfung

3std, Do 16-19 Uhr, A 021

Belegnummer: 03103

V. Schwerpunktbereiche

1. Schwerpunktbereich 1: Grundlagen der Rechtswissenschaften

a. Pflichtvertiefungsfächer

Prof. Dr. Dr. Bürge

Institutionengeschichte II (Römisches und europäisches Privatrecht II)

2std, Do 12-14 Uhr, A U121

Den römischen Juristen verdanken wir wichtige Bausteine zum Privatrecht. Ihre Schriften eröffnen das Verständnis für dessen Strukturen, werden in ihnen doch beispielsweise typenbildende Elemente des Vertragsrechts diskutiert und erarbeitet, grundlegende Probleme des Delikts- und Schadensrechts wie etwa Fragen der Kausalität und der Zurechnung des Schadens, das Verhältnis zwischen Eigentum und Besitz sowie die Eigenart des Besitzes oder die Möglichkeiten einer Systematisierung des Stoffes. Mit der Rezeption des römischen Rechts in Europa standen diese Texte überall im Brennpunkt des rechtlichen Diskurses, so dass sie über die Jahrhunderte zu den historischen Wurzeln des modernen Privatrechts führen. Da ihre Spuren noch im BGB unübersehbar sind, lassen sie die Grundlagen unseres Privatrechts erkennen und im rechtsvergleichenden Zugriff das gemeinsame Erbe der europäischen Rechtskultur erschließen, so dass die Vorlesung über den Schwerpunktsbereich hinaus zum Verständnis unserer Privatrechtskultur beiträgt.

Im Sommersemester liegt das Gewicht auf den außervertraglichen

Schuldverhältnissen sowie dem Sachenrecht.

Die Vorlesung ist Pflichtvertiefungsfach im Schwerpunktbereich 1: Grundlagen der Rechtswissenschaft. Aus praktischen Gründen wird sie zweigeteilt. Der Einstieg in den zweiten Teil ist ohne weiteres möglich.

Literatur: M. Kaser / R. Knütel, Römisches Privatrecht. Ein Studienbuch, 19. Aufl., München 2008; A. Prof. Dr. Dr. Bürge, Römisches Privatrecht: Rechtsdenken und gesellschaftliche Verankerung. Eine Einführung, Darmstadt 1999; Vorlesungsskript und Materialien sowie eine Bibliographie werden im Intranet aufgelegt.

Belegnummer: 03104

b. Wahlpflichtveranstaltungen

Prof. Dr. Hermann

Juristische Zeitgeschichte

1std, Di 12-13 Uhr, L28/R, Zi. 025

Belegnummer: 03105

PD Dr. Armgardt

Logik und Methoden des Rechts

2std, Do 14-16 Uhr, RiW10, Zi. 102

Für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Recht ist die Beherrschung der wissenschaftstheoretischen Grundlagen unentbehrlich. Schwerpunkt der Vorlesung ist die Einführung in die unterschiedlichen Arten der mathematischen Logik (Aussagenlogik, Modallogik, Prädikatenlogik, deontische Logik, Normlogik) unter Berücksichtigung der grundlegenden Beweistechniken. Weiterhin wird ein Überblick über das sonstige methodische Instrumentarium gegeben. Auf das parallel stattfindende Grundlagenseminar zu Leibniz wird wegen der Ähnlichkeit der Thematik hingewiesen.

Belegnummer: 03018

PD Dr. Schlinker

Gelehrtes Recht und Neuere Privatrechtsgeschichte

3std, Fr 10-13 Uhr, Th39, B 046

Belegnummer: 03106

Dr. Bayerle

Strafrechtsgeschichte

1std, Mi 12-13 Uhr, JurSG, Vestibuel, 025

Die Vorlesung Strafrechtsgeschichte dient der Vorbereitung auf die Juristische Universitätsprüfung im Schwerpunktbereich 1. Eine vorlesungsbegleitende Abschlussklausur (nach alter Schwerpunktordnung) ist möglich. Ferner handelt es sich um eine Ergänzungsveranstaltung für den Schwerpunktbereich 2.

Leistungsnachweis: Schwerpunktbereichsklausur

Belegnummer: 03107

c. Ergänzungsveranstaltungen

Prof. Dr. Dr. Bürge, Prof. Dr. Hermann

Vertiefung (Rechtsgeschichte)

2std, Mi 16-18 Uhr, JurSG, LWI-B

Belegnummer: 03108

Dr. Fikentscher

Rechtsanthropologie

2std, Do 16-18 Uhr, A 014

Die Rechtsanthropologie ist Teilgebiet der Kulturanthropologie und fragt nach den kulturellen Bedingungen und Hintergründen der Rechtsordnungen der Welt, z.B. in den islamischen, hinduistischen, buddhistischen, animistischen und westlichen Rechtskreisen. Welche Familienstrukturen, politische Herrschaftssysteme, Vorstellungen von Recht und Unrecht, Wirtschaftsprinzipien, gesellschaftliche Ordnungsformen usw. gelten dort? Wie arbeitet man sich in eine solche Rechtsordnung ein? Rechtsanthropologie ist also gleichbedeutend mit Rechtskulturvergleichung. Sie ergänzt die Vorlesungen über die Rechtsvergleichung, das Internationale Privatrecht, die Rechtssoziologie, sowie die Kulturwissenschaft. Die im SS 2009 angebotene Vorlesung Rechtsanthropologie eignet sich für Studierende der Rechtswissenschaften ab 1. Semester mit Interesse für fremde Rechte und Kulturen (z.B für die Berufsfelder: Arbeit in Entwicklungshilfe-Organisationen und -Behörden, Nicht-Regierungs-Organisationen, internationalen Organisationen wie UNO, WTO, WIPO, UNDP, UNCTAD, usw., Behörden der EU, kirchliche Organisationen, Diplomatischer Dienst). Ausländischen Studierenden eröffnet die Vorlesung einen vergleichenden Zugang zum Verständnis des deutschen Rechts. Studierende anderer Fachbereiche wie Politologie, Soziologie, Betriebswirtschaft, interkulturelle Kommunikation, Amerikanistik, Orientalistik usw. erhalten eine

Einführung in die juristische Denkweise. Der Vorlesung Rechtsanthropologie im SS 2009 folgt im WS 2009/10 ein Rechtsanthropologisches Seminar. Für die Teilnahme am Seminar ist der Besuch der Vorlesung nicht vorausgesetzt, aber zu empfehlen.

Im Seminar können dann folgende Leistungsnachweise erworben werden: (1) Grundlagenseminar-Schein iSd § 10 I PrStuO; (2) Ab 3. Semester Schwerpunktbereichs-Seminarschein iSd § 9 III 4 mit Anhang V zu § 7 PrStuO v. 30.10.08; §§ 40 I 1, II, 42 V (Umkehrschluss), 41, 49 I 2 PrStuO - mit der Konsequenz, dass die Note im Schwerpunktbereichsseminar 50% zur Note der Juristischen Universitätsprüfung und damit 15% zur Note des Ersten Juristischen Staatsexamens beiträgt.

(3) sonstige Zertifikate und Teilnahmebescheinigungen, z.B. für Nebenfachstudierende, Erasmusprogramm-Teilnehmer oder ausländische Studierende. Beginn ist am Donnerstag, 30. April 2000.

Literatur: Beer, Bettina & Hans Fischer (2006). Ethnologie: Einführung und Überblick. 6. Aufl. Berlin: Reimer; Fikentscher, Wolfgang (1995, 2. Aufl. 2004). Modes of Thought. Tübingen: Mohr SieProf. Dr. Beck; Fikentscher, Wolfgang (2004). Culture, Law and Economics: Three Berkeley Lectures. Bern & Durham, NC: Stämpfli & Carolina Academic Press (CAP) (vergriffen); Fikentscher, Wolfgang (2008). Law and Anthropology: Outline, Issues, Suggestions. Abhandlungen N.F. Heft 132. München: Bayer. Akademie der Wissenschaften, Kommission C.H. Prof. Dr. Beck; Fikentscher, Wolfgang (2008). Law and Anthropology: Outlines, Issues, Suggestions. Online version, abridged = Studienausgabe, mit laufender Aktualisierung. Berkeley, CA, 2008: http://works.bepress.com/wolfgang_fikentscher ; Greverus, Ina-Maria (1987). Kultur und Alltagswelt. Frankfurt/Main: Lizenzausgabe.Schriftenreihe des Instituts für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie; Harris, Marvin, mit Orna Johnson (2003). Cultural Anthropology. 6. Aufl. Boston: Allyn & Bacon. Deutsche Ausgabe:: Kulturanthropologie, ein Lehrbuch, übers. von S.M. Schomburg-Scherff.. Frankfurt/Main 1989: Campus; Kohl, Karl-Heinz (1993, 2. Aufl.2000). Ethnologie: Die Wissenschaft vom kulturell Fremden. 2nd ed. München: C.H. Prof. Dr. Beck; MacClancy, Jeremy (Hg.) (2002). Exotic No More: Anthropology on the Front Lines. Chicago: Univ. of Chicago Press; Pospíšil, Leopold (1971). Anthropology of Law: A Comparative Theory. New York: Harper & Row (Nachdrucke 1974, 1987, 1995 HRAF Press, New Haven, CT). Deutsche Ausgabe 1982: Anthropologie des Rechts: Recht und Gesellschaft in archaischen und modernen Kulturen, übers. von Ch. Schäfer & E. Blenk-Knokke. Munich: C.H. Prof. Dr. Beck (deutsche Ausgabe vergriffen); Pospíšil, Leopold (1978, 2. Aufl. 1985). Ethnology of Law, Menlo Park, CA: Cummings Publ.(vergriffen); Pospíšil, Leopold (2004). Sociocultural Anthropology. Boston : Pearson Custom Publ.; Rouland, Norbert (1988, 2. Aufl.1995). Anthropologie juridique. Paris: Presses univ. de France. Erschienen auch in : Coll. « Que sais-je ? » (1990): L'anthropologie juridique. Paris: Presses univ. de Paris ; engl. Übers. von Philippe G. Planel (1992): Anthropology of Law, Stanford 1992: Stanford Univ. Press, London 1994 : Athlone Press; ital. Übers. von Aluffi Prof. Dr. Beck-Peccoz: Antropologia giuridica, Milano 1992: Giuffrè; Vivelo, Frank Robert (1978). Cultural Anthropology. Handbook. New York: McGraw-Hill. Deutsche Ausgabe: Kulturanthropologie, Handbuch. München 1988 : dtvWesel, Uwe (1979). Frühformen des Rechts in vorstaatlichen Gesellschaften. Frankfurt/M. Suhrkamp

Belegnummer: 03109

d. Seminare

Prof. Dr. Dr. Bürge, Krause, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Nörr

*** Rechtshistorisches Seminar**

2std, Mi 18-20 Uhr, JurSG, LWI-A

Belegnummer: 03091

Prof. Dr. Hermann, Prof. Dr. Nehlsen

*** Grundlagen- und Schwerpunktsseminar in der Deutschen Rechtsgeschichte**

3std, teilverblockt, Termine nach gesondertem Aushang, JurSG, LWI-B

Belegnummer: 03092

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Schünemann

*** Grundlagen- und Schwerpunktbereichsseminar zu Logik und Methoden des Rechts unter besonderer Berücksichtigung des Strafrechts**

3std, verblockt, Blockseminar im Kloster Frauenwörth

Belegnummer: 03101

Prof. Dr. Hermann

*** Grundlagen- und Schwerpunktsseminar in der Deutschen Rechtsgeschichte**

2std (mit Prof. Dr. H. Lück, Halle, verblockt, voraussichtlich Anfang Okt. 2009)

Belegnummer: 03236

2. Schwerpunktbereich 2: Strafjustiz, Strafverteidigung, Prävention

a. Pflichtvertiefungsfächer

Prof. Dr. Dr. h.c. Volk

Strafprozessrecht

2std, Di 8-10 Uhr, E 004

Belegnummer: 03110

Klausurenkurs

Erstes Staatsexamen

Jeden Mittwoch um 18.15 Uhr
Kursleiter:
RAe Hauser / Wehowsky / Lickleder

Spätestens sechs Monate vor dem Examen sollten Sie Ihre Klausurtechnik perfektionieren.

Schreiben Sie also bei uns wöchentlich abwechselnd eine Klausur aus allen Rechtsgebieten, natürlich mit den Schwerpunkten im Zivilrecht und öffentlichen Recht, aber auch ständig im Strafrecht und machen Sie sich so fit für das Examen.

Die Klausuren werden sorgfältig korrigiert. Ausführliche „Musterlösungen“ sind selbstverständlich. Die Besprechungen finden mit Ausnahme des Ferienmonats August jeden Mittwoch von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr statt.

Für vier Klausuren mit den beschriebenen Leistungen bezahlen Sie nur 52 €.
(Ehemalige) Hauptkursteilnehmer zahlen nur 44 €.

Information und Anmeldung:

jederzeit in den laufenden Kursen sowie täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer (089) 89 14 68 69 oder per Fax (089) 89 15 34 6

Besuchen Sie zum Probehören einen der laufenden Kurse in unseren attraktiven Kursräumen in der Karlstraße 43 (Innenhof) in München, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Nähe Hauptbahnhof) leicht zu erreichen sind. Zugänge: Dachauer Str. 26, Augustenstr. 4 oder Karlstr. 43/45

Natürlich können Sie uns auch im Internet besuchen: www.hauser-wehowsky.de

b. Wahlpflichtveranstaltungen

Prof. Dr. König

Kriminologie II (Strafrechtliche Sanktionen)

2std, Fr 14-16 Uhr s.t., A 120

Verbrechenskontrolle – Straftheorien – Schuldfähigkeit – strafrechtliches Sanktionensystem (Strafen, Maßregeln, andere Maßnahmen) – Grundzüge des Strafzumessungsrechts

Teilnahmevoraussetzung: Für Studenten ab dem 5. Semester

Leistungsnachweis: Schwerpunktsbereichsklausur

Belegnummer: 03111

Dr. Kaspar

Jugendstrafrecht

2std, Fr 12-14 Uhr, D 209

Literatur: Meier/Rössner/Prof. Dr. Schöch, Jugendstrafrecht, 2. Aufl. 2007; Schaffstein/Beulke, Jugendstrafrecht, 14. Aufl. 2002; Kaiser/Schöch, Studienkurs Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, 6. Aufl. 2006, Fall 12 und 13.

Teilnahmevoraussetzung: ab 5. Semester; nach dem Grundkurs Strafrecht

Zielgruppe: ab 5. Semester; nach dem Grundkurs Strafrecht

Leistungsnachweis: Schwerpunktsbereichsklausur

Literatur: Meier/Rössner/Prof. Dr. Schöch, Jugendstrafrecht, 2. Aufl. 2007; Schaffstein/Beulke, Jugendstrafrecht, 14. Aufl. 2002; Kaiser/Schöch, Studienkurs Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, 6. Aufl. 2006, Fall 12 und 13.

Belegnummer: 03112

c. Ergänzungsveranstaltungen

Dr. Soiné

Kriminalistik im Ermittlungsverfahren

2std, 14tg., Fr 9-12 Uhr, L29/I, Beginn. 24.04.2009

Belegnummer: 03113

Dr. Werner, Akad. Dir., Prof. Dr. med. Nedopil

Forensische Psychiatrie

3std, Do 18 s.t. -20:15 Uhr, Nervenlinik Nußbaumstr. 7, Großer Hörsaal

Psychiatrische, psychologische, kriminologische und juristische Probleme bei schwierigen Strafrechtsfällen (mit Probandenvorstellung)

Teilnahmevoraussetzung: ab 3. Semester

Literatur: Prof. Dr. med. Nedopil, Forensische Psychiatrie, 2. Aufl. 2000; Kaiser/Schöch, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, 6. Aufl. 2006

Belegnummer: 03114

Dr. Werner, Akad. Dir., Dr. Kaspar

Examinatorium zum Schwerpunktbereich 2

2std, Di 12-14 Uhr s.t., L28/R, Zi. 122

Belegnummer: 03115

d. Seminare

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Schünemann

*** Grundlagen- und Schwerpunktbereichsseminar zu Logik und Methoden des Rechts unter besonderer Berücksichtigung des Strafrechts**

3std, Blockseminar im Kloster Frauenwörth

Belegnummer: 03101

Prof. Dr. Dr. h.c. Volk

*** StPO**

3std, Mo 16-19 Uhr, L28/R, Zi. 124

Belegnummer: 03085

Prof. Dr. Dr. h.c. Volk, Dr. Beukelmann

*** Wirtschaftsstrafrecht**

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03086

Prof. Dr. Schroth

*** Medizinstrafrecht und Bioethik. Vergleich der Rechtslage in Deutschland und Österreich**

2std, 05.07.2009-07.07.2009 - Uhr, Blockseminar auf Frauenchiemsee

Termin Blockseminar: 5.7./6.7./7.7.2009 auf der Fraueninsel/Chiemsee (Teilnahme an allen Tagen verbindlich)

Themenverlosung und Vorbesprechung: Dienstag, 17.2.2009, 10.00 Uhr; Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 311

Bearbeitungszeit: Schwerpunkt: 4 (alte StPrO) bzw. 6 Wochen (neue StPrO) Teilnahmevoraussetzung: Grundkurs Strafrecht und Zwischenprüfung Strafrecht

Teilnahmevoraussetzung: Grundkurs Strafrecht und Zwischenprüfung Strafrecht

Anmeldung: ab 29. Januar 2009, 9:00 Uhr, Veterinärstr. 1, 3. Stock, Sekretariat , Zi. 313 Aufnahme der Teilnehmer in der Reihenfolge der Einschreibung in die Teilnehmerliste; Teilnehmerbegrenzung: 25 Teilnehmer. Die Aufnahmebestätigung für die Anmeldung beim Universitäts-prüfungsamt wird sofort ausgestellt.

Leistungsnachweis: Schwerpunktseminarschein

Belegnummer: 03088

Prof. Dr. Schroth, Dr. Ziegert

*** Grundlagen- und Schwerpunktseminar aus dem Strafrecht**

2std, 05.07.2009-07.07.2009 - Uhr, Blockseminar auf Frauenchiemsee

Termin Blockseminar: 5.7./6.7./7.7.2009 auf der Fraueninsel/Chiemsee (Teilnahme an allen Tagen verbindlich)

Themenverlosung und Vorbesprechung: Dienstag, 17.2.2009, 10.00 Uhr; Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 311

Bearbeitungszeit: Schwerpunkt: 4 (alte StPrO) bzw. 6 Wochen (neue StPrO)

Teilnahmevoraussetzung: Grundkurs Strafrecht und Zwischenprüfung Strafrecht

Anmeldung: ab 29. Januar 2009, 9:00 Uhr, Veterinärstr. 1, 3. Stock, Sekretariat , Zi. 313 Aufnahme der Teilnehmer in der Reihenfolge der Einschreibung in die Teilnehmerliste; Teilnehmerbegrenzung: 25 Teilnehmer. Die Aufnahmebestätigung für die Anmeldung beim Universitäts-prüfungsamt wird sofort ausgestellt.

Leistungsnachweis: Schwerpunktseminarschein

Belegnummer: 03088

Prof. Dr. Schöch

*** Grundlagen und Schwerpunktseminar zum Schwerpunktbereich Strafrecht, Strafrecht**

Strafverteidigung, Prävention

2std, 09.05.2009, 30.05.2009, 20.06.2009, jeweils ganztägig 9-18 Uhr, Vet1, Zi. 009

3 Blockseminare Sa 9-18 Uhr, 9.5.; 30.5.; 20.6.2009, ab 6. Semester (in Ausnahmefällen Grundlagenseminar ab. 5. Semester)

Anmeldung: ab 28.1.2009, 9.00 Uhr (max. 21 Teilnehmer; 7 Grundlagen, 12 Schwerpunkt), Veterinärstr. 1, 3. Stock, Sekretariat (Teilnehmerliste abgeschlossen)

Themenbereiche: Kriminologie, strafrechtliche Sanktionen, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, Strafprozessrecht

Themenaushang: ab 27.1.2009

Themenvergabe Grundlagenseminar: 18.2.2009, 12.00 Uhr, Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 311

Themenverlosung Schwerpunktseminar: 25.2.2009, 12.00 Uhr, Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 311

Bearbeitungszeit: Schwerpunktferate neue Prüfungsordnung 6 Wochen, alte Prüfungsordnung 4 Wochen,

Grundlagenreferate bis 1 Woche vor Termin

Leistungsnachweis: Schwerpunktseminarschein, Grundlagenseminarschein

Anmeldung: ab 28.1.2009, 9.00 Uhr (max. 21 Teilnehmer; 7 Grundlagen, 12 Schwerpunkt), Veterinärstr. 1, 3. Stock, Sekretariat (Teilnehmerliste abgeschlossen)

Zielgruppe: ab 6. Semester (in Ausnahmefällen Grundlagenseminar ab. 5. Semester)

Belegnummer: 03089

PD Dr. Götting

*** Grundlagen- und Schwerpunktseminar zu aktuellen kriminologischen und strafrechtlichen Fragestellungen**

2std, 18.07.2009, 19.07.2009, jeweils ganztägig 9-17 Uhr, Vet1, Zi. 009

als Blockseminar am Wochenende, 18. und 19. Juli 2009 (Sa und So) jeweils 9-17 Uhr, Veterinärstr. 1, Raum 09 (Erdgeschoss)

Eignung: ab 5. Semester (Grundlagenseminar auch schon früher)

Vorbereitung für ALLE und Themenvergabe Grundlagenseminar: 7.2.2009, 18.15 Uhr, Veterinärstr. 1, Raum 09 (Erdgeschoss; Treffpunkt vor der Eingangstür Veterinärstr. 1, da das Gebäude am Samstag geschlossen ist).

Themenverlosung Schwerpunktseminar: 25.2.2009, Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 303,

Abholung der Themen: 10.00 bis 11.00 Uhr.

Bearbeitungszeit: Schwerpunktreferate neue Prüfungsordnung 6 Wochen, alte Prüfungsordnung 4 Wochen, Grundlagenreferate bis 1 Woche vor Termin

Teilnahmevoraussetzung: ab 5. Semester (Grundlagenseminar auch schon früher) Teilnehmerbegrenzung: 16 Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Anmeldung: 28.1.2009, 9.00 Uhr ,Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 303. (Teilnehmerliste abgeschlossen)

Leistungsnachweise: Grundlagenseminarschein, Schwerpunktbereichsseminarschein

Belegnummer: 03090

Prof. Dr. Widmaier, Dr. Knauer

Aktuelle Probleme des Strafprozessrechts unter besonderer Berücksichtigung der Strafverteidigung

verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03116

3. Schwerpunktbereich 3: Wettbewerbsrecht, Geistiges Eigentum und Medienrecht

a. Pflichtvertiefungsfächer

Dr. Podszun, Dr. Jäger, LL.M. (K.U. Leuven)

Europäisches Wirtschaftsrecht (für Schwerpunktbereiche 3 und 7)

3std, Do 16-18 Uhr, E 006

Belegnummer: 03117

Prof. Dr.. Köhler

Deutsches und europäisches Recht des unlauteren Wettbewerbs

3std, Mo 15-18 Uhr, A 240

Belegnummer: 03118

Prof. Dr. Hager

Medien- und Informationsrecht

2std, Di 10-12 Uhr, A 214

Belegnummer: 03119

PD Dr. Seiler

Urheber- und Verlagsrecht

3std, Mo 12-15 Uhr, D Z003

Belegnummer: 03120

Dr. Podszun

Deutsches und europäisches Kartellrecht

3std, Mi 16-19 Uhr, A 119, Beginn: 13.05.2009

Das Kartellrecht gilt als "Grundgesetz der Marktwirtschaft" - gerade in Zeiten der Krise ist es besonders spannend, sich den Ordnungsrahmen für Unternehmen genauer anzuschauen. Die Vorlesung zum Kartellrecht ist damit nicht nur Pflichtteil der Ausbildung im Schwerpunktbereich 3, sondern auch für jeden von Interesse, den die grundlegenden Themen der wirtschaftlichen Ordnung interessieren.

Die Veranstaltung beginnt erst am 13. Mai 2009. Die bis dahin ausgefallenen Stunden werden in einem Block-Termin am 16. Mai 2009 nachgeholt, sodass frühzeitig ein umfassender Einblick in dieses spannende Rechtsgebiet ermöglicht wird.

Ausländische Studierende können im Rahmen ihrer LL.M.- und Erasmus-Programme einen Leistungsnachweis erbringen.

Leistungsnachweis: Schwerpunktbereichsklausur

Literatur: "WettbewerbsR" aus der Reihe Beck-Texte im dtv

Belegnummer: 03121

Dr. Bastian

Deutsches und europäisches Markenrecht

2std, Mi 12-14 Uhr, Sch03, S004

Leistungsnachweis: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am LL.M. Eur. können einen Leistungsnachweis gemäß § 5 StudPrüfO erwerben.

Literatur: Ein Skript wird ausgegeben.

Belegnummer: 03122

b. Ergänzungsveranstaltungen

Prof. Dr. Rehm

Internationales Verfahrensrecht

3std, Di 12-15 Uhr, E 216

Literatur: Geimer, Internationales Zivilprozessrecht, 5. Aufl. 2005; Schack, Internationales Zivilverfahrensrecht, 4. Aufl. 2006; Nagel/Gottwald, Internationales Zivilprozessrecht, 6. Aufl. 2007.

Belegnummer: 03155

PD Dr. Engert, LL.M. (Univ. Chicago)

Europäisches und internationales Unternehmensrecht

3std, Do 18-20:30 Uhr, E 006

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des europäischen und des internationalen Unternehmensrechts. Vorausgesetzt werden mindestens Grundkenntnisse im Internationalen Privatrecht, im Europarecht und im Kapitalgesellschaftsrecht.

Leistungsnachweis: Schwerpunktbereichsklausur

Belegnummer: 03123

c. Seminare

Prof. Dr. Köhler

Seminar aus dem Schwerpunktbereich 3

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03125

PD Dr. Seiler

Seminar zum deutschen und europäischen Kartellrecht

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03126

Prof. Dr. Hilty

Entertainment und Recht

2std, verblockt, 17.-20.04.2009 in London

Blockseminar in London vom 17. bis 20. April 2009 zusammen mit Studierenden der Universität Zürich; für Themen und weitere Angaben siehe [www.rwi.uzh.ch/Prof. Dr. Hilty/\("Seminare"\)](http://www.rwi.uzh.ch/Prof.Dr.Hilty/). Teilnehmerbegrenzung: 12; das Seminar ist bereits ausgebucht.

Leistungsnachweis: Schwerpunktseminarschein

Belegnummer: 03127

Prof. Dr. Drexler, LL.M. (Berkeley)

Seminar im Schwerpunktbereich 3

1std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Das Seminar findet in verblockter Form am 3. Juli 2009 in den Räumen des MPI für Geistiges Eigentum statt. Die Themen stammen aus den Bereichen des Geistigen Eigentums und Kartellrecht. Vorrangig berücksichtigt werden Studenten des Schwerpunktbereichs 3. Die Anmeldung hierzu erfolgt in den Semesterferien nach den Regularien der Prüfungsordnung über das Universitätsprüfungsamt. Sonstige Interessenten, die insbesondere Grundlagenscheine oder Leistungsnachweise für die Magisterstudiengänge erwerben wollen, werden gebeten, sich im Sekretariat (delia.zirilli@ip.mpg.de) zu erkundigen, ob noch Plätze zur Verfügung stehen. Für Studenten, die nicht dem Schwerpunktbereich angehören, können die Themen individuell abgesprochen werden.

Leistungsnachweis: Schwerpunktseminarschein; Leistungsnachweise für die Magisterstudiengänge

Belegnummer: 03128

Dr. Kur

Aktuelle Fragen im Markenrecht

UWG, Urheberrecht, 3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03129

Dr. Klass, LL.M. (Wellington)

Seminar im Medien- und Informationsrecht

2std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03130

Dr. Alexander

Seminar im Schwerpunktbereich 3

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03131

4. Schwerpunktbereich 4: Unternehmensrecht: Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Insolvenzrecht

a. Wahlpflichtveranstaltungen

Prof. Dr. Fastrich

Aktien- und Konzernrecht mit Grundzügen der Unternehmensmitbestimmung

4std, Mo 10-12 Uhr, M 114, Mi 10-12 Uhr, Th39, B 139

Pflichtveranstaltung für den Schwerpunktbereich 4. Sie ist für das 6. Semester konzipiert und baut auf dem Stoff der Pflichtveranstaltung Gesellschaftsrecht und der Schwerpunktvorlesung GmbH und GmbH & Co. auf. Der Vorlesungsstoff wird unter Einbeziehung zahlreicher Besprechungsfälle aus der BGH-Rechtsprechung dargeboten. Als begleitende Vorlesungsunterlagen werden Literaturhinweise, eine detaillierte Vorlesungsgliederung sowie die Besprechungsfälle ausgegeben. Ferner findet nach gesonderter Bekanntgabe ein vorlesungsbegleitendes Tutorium statt.

Literatur: Raiser/Veil, Recht der Kapitalgesellschaften, 4. Auflage 2006; Langenbucher, Aktien- und Kapitalmarktrecht, 2008

Belegnummer: 03132

Europäisches und internationales Unternehmensrecht

3std, Do 18-20:30 Uhr, E 006

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des europäischen und des internationalen Unternehmensrechts. Vorausgesetzt werden mindestens Grundkenntnisse im Internationalen Privatrecht, im Europarecht und im Kapitalgesellschaftsrecht.

Leistungsnachweis: Schwerpunktbereichsklausur

Belegnummer: 03123

b. Ergänzungsveranstaltungen

Dr. Mayer

Umwandlungsrecht

2std, Di 18-20 Uhr s.t., JurSG, Vestibuel, 025

Belegnummer: 03133

Prof. Dr. Schön

Unternehmenssteuerrecht (mit Bezügen zum Gesellschaftsrecht)

2std, Mi 18-20 Uhr, JurSG, Vestibuel, 025

Für die Schwerpunktbereiche 4 und 7 (Unternehmensrecht bzw. IPR):
Vorlesungsbegleitendes Tutorium zur Vorlesung "Europäisches und Internationales
Unternehmensrecht" bei PD Dr. Andreas PD Dr. Engert LL.M. (Univ. Chicago);
gemeinsame Lösung von Fällen zur Vorbereitung der Schwerpunktbereichsklausur

Die Veranstaltung wird jeweils montags im M 109 (HGB) von 18 bis 20 Uhr
abgehalten (beginnend ab dem 4.Mai 2009)

Belegnummer: 03134

Nath

Tutorium "Europäisches und Internationales Unternehmensrecht"

Für die Schwerpunktbereiche 4 und 7 (Unternehmensrecht bzw. IPR):
Vorlesungsbegleitendes Tutorium zur Vorlesung "Europäisches und Internationales
Unternehmensrecht" bei PD Dr. Andreas PD Dr. Engert LL.M. (Univ. Chicago);
gemeinsame Lösung von Fällen zur Vorbereitung der Schwerpunktbereichsklausur

c. Seminare

Prof. Dr. Fastrich

Seminar im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Blockseminar zu Themen aus dem Schwerpunktbereich 4 Unternehmensrecht: Gesellschafts-, Kapitalmarktrecht- und Insolvenzrecht. Die Veranstaltung findet als Blockveranstaltung statt. Die Ankündigung ist zum Ende des Wintersemesters erfolgt.

Leistungsnachweis: Schwerpunktseminarschein

Belegnummer: 03135

PD Dr. Engert, LL.M. (Univ. Chicago)

Seminar zum Europäischen und Internationalen Unternehmensrecht

Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Seminar zu aktuellen Rechtsfragen aus dem Gesellschafts-, Unternehmensinsolvenz- und Kapitalmarktrecht. Im Rahmen der Veranstaltung kann eine wissenschaftliche Hausarbeit nach der Schwerpunktbereichsprüfungsordnung angefertigt werden. Eine Reihe von Themen weist internationale Bezüge auf, so dass sich das Seminar für Kandidaten sowohl des Schwerpunktbereichs 4 als auch des Schwerpunktbereichs 7 eignet; die Themenzuteilung wird den Schwerpunktbereich der Kandidaten berücksichtigen.

Leistungsnachweis: Schwerpunktseminarschein

Belegnummer: 03136

Dr. Jaffé

Moderne Sanierungsinstrumente in der Unternehmensinsolvenz

2std, 14tg., Di 14-17 Uhr s.t., L28/R, Zi. 025, Beginn: 28.04.2009

Belegnummer: 03137

Dr. Ziegenhain

Mergers & Acquisitions

2std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03138

5. Schwerpunktbereich 5: Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht

a. Wahlpflichtveranstaltungen

Prof. Dr. Junker

Recht der betrieblichen und der Unternehmensmitbestimmung

3std, Do 8-11 Uhr, L31, Zi. 021

Belegnummer: 03139

N.N.

Sozialrecht im Unternehmen

2std, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03140

PD Dr. Engert, LL.M. (Univ. Chicago)

Kapitalgesellschaftsrecht (Grundzüge)

2std, Di 10-12 Uhr, Th39, B 052

Die Vorlesung (2 Semesterwochenstunden) bietet eine Einführung in das Kapitalgesellschaftsrecht insbesondere für Studierende der Schwerpunktbereiche 5 (Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht), 6 (Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches Steuerrecht) und 8 (Öffentliches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa).

Leistungsnachweis: Schwerpunktbereichsklausur

Belegnummer: 03141

b. Ergänzungsveranstaltungen

Prof. Dr. Franzen

Examinatorium Kollektives Arbeitsrecht

2std, Di 14-16 Uhr, E 212

Das Examinatorium umfaßt den Stoff des Schwerpunktereichs 5 im Arbeitsrecht. Der Stoff wird anhand von Fällen wiederholt und vertieft. Die Fall-Lösungen werden unter aktiver Beteiligung der Studierenden erarbeitet. Dabei wird stets Wert auf einestringente Fall-Lösung gelegt, wie sie in den Klausuren erwartet wird.

Belegnummer: 03142

Prof. Dr. Franzen

Europäisches und internationales Arbeitsrecht

2std, Mo 14-16 Uhr, Sch03, S230

Im ersten Teil der Lehrveranstaltung werden zunächst die kollisionsrechtlichen Bezüge und sachrechtlichen Implikationen von grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen dargelegt. Daran schließen sich im zweiten Teil der Vorlesung die Grundlagen des europäischen Arbeitsrechts an. Ausgangspunkt der Erörterung ist die Behandlung der Grundfreiheiten des EG-Vertrags, und hier insbesondere die Dienstleistungsfreiheit und Arbeitnehmerfreizügigkeit sowie das grundsätzliche Verbot der Diskriminierung im Arbeitsleben, insbesondere wegen des Geschlechts. Einen weiteren wichtigen Abschnitt stellen die Kompetenzgrundlagen der EG sowie die Rechtssetzungsinstrumente der EG im Arbeitsrecht dar. Auf dieser Basis werden im dritten Teil der Lehrveranstaltung konkrete Rechtssetzungsmaßnahmen der EG erörtert. Aus dem Bereich des Individualarbeitsrechts werden hierbei insbesondere die Betriebsübergangsrichtlinie, die zahlreichen Gleichbehandlungsrichtlinien, die Nachweisrichtlinie sowie weitere den Bestandsschutz des Arbeitsverhältnisses betreffende Rechtssetzungsakte und deren Auswirkungen auf das Individualarbeitsrecht besprochen. Im kollektivarbeitsrechtlichen Bereich ist insbesondere die Richtlinie über die Europäischen Betriebsräte von Bedeutung. Ein weiterer Gegenstandsbereich der Lehrveranstaltung ist das europäische Arbeitsschutzrecht, welches das deutsche System des Arbeitsschutzes weithin überlagert hat.

Leistungsnachweis: Sonstiges (Zertifikat,etc.)

Belegnummer: 03143

c. Seminare

Prof. Dr. Junker

Seminar zum Arbeitsrecht und zum Internationalen Privatrecht

2std, verblockt, Termin wird mit den Teilnehmern abgesprochen, ZAAR

Belegnummer: 03144

Prof. Dr. Rieble

*** Meinungsfreiheit und Meinungskampf im Arbeitsleben**

2std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Arbeitsbeziehungen sind geprägt von Interessenkonflikten. Diese werden auch propagandistisch ausgetragen. Überdies geben Arbeitnehmer ihre Meinungsfreiheit nicht am Werkstor ab.

Inwieweit die freie Meinungsäußerung durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber, aber auch Betriebsrat, Gewerkschaft und Arbeitgeberverband geschützt ist und ob betriebliche Rücksichtnahmepflichten hier begrenzend eingreifen – all das ist allgemein und auch für Sondersituationen wie den Arbeitskampf oder die Betriebsratswahl umstritten.

Das Seminar geht diesem Fragenkreis systematisch nach. Dabei spielt die Reichweite von Art. 5 GG ebenso eine Rolle wie die Meinungskundgabe von Verbänden im Rahmen der Koalitionsfreiheit (etwa: „Schwarzbuch LIDL“). Die Befugnis des Betriebsrats zur Öffentlichkeitsarbeit wird untersucht, aber auch die Pressefreiheit für Werkszeitungen und Intranet sowie Internet-Veröffentlichungen.

Für den Arbeitgeber ist vor allem die Frage nach der Waffengleichheit im Meinungskonflikt gestellt. Das Seminar findet im Sommersemester geblockt auf der Fraueninsel/Chiemsee „ohne Fluchtmöglichkeit“ statt. Seminarzusagen sind für beide Seiten verbindlich. Der Eigenkostenanteil i.H.v. 20,- € ist bei Themenvergabe zu entrichten.

Es handelt sich um ein Seminar im Schwerpunktbereich 5, welches auch zum Erwerb des Grundlagenseminarscheins und von Nebenfach- und Magisterstudenten besucht werden kann. Allerdings wird für Nebenfächler im Sommersemester 2009 ein eigenes arbeitsrechtliches Seminar angeboten. Der exakte Bearbeitungszeitraum (6 Wochen) kann vereinbart werden. Die Bearbeitungszeit beginnt mit der Themenausgabe. Die für Schwerpunktbereichsstudenten erforderliche Meldung beim Universitätspfungsamt ist gesondert vorzunehmen. Die hierfür erforderliche Aufnahmebestätigung erhalten Schwerpunktbereichsstudenten mit der Anmeldung.

Leistungsnachweis: Grundlagenseminarschein, Schwerpunktseminarschein

Belegnummer: 03076



a different tune

Milbank ist in Deutschland mit Büros in Frankfurt/Main und München vertreten. Bei unserer Arbeit sind wir auf anwaltlichen Nachwuchs angewiesen, der in einem häufig internationalen Kontext hervorragende Rechtskenntnisse und wirtschaftlichen Sachverstand beisteuern kann und dadurch bald eine wesentliche Rolle im Beratungsteam spielt.

Für die Rechtsgebiete

- **Bank- und Finanzrecht** (Frankfurt/Main),
- **Gesellschaftsrecht**, insb. M&A, Private Equity, Aktien- und Konzernrecht, Umwandlungsrecht, Übernahmerecht (Frankfurt/Main und München) und
- **Steuerrecht** (München)

suchen wir Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, die Interesse an eigenverantwortlicher Tätigkeit haben und unser Team nicht nur fachlich bereichern möchten. Wir wenden uns an hochqualifizierte Berufsanfänger bzw. Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte mit bis zu zweijähriger Berufserfahrung, die über mindestens vollbefriedigende Examina, sehr gute Englischkenntnisse und möglichst Promotion und/oder Auslandsstudium verfügen. Mindestens ebenso wichtig sind Humor, die Bereitschaft, sich für eine Sache zu begeistern, und die Fähigkeit, im Team ein gemeinsames Ziel zu verfolgen.

Auch wenn Sie Ihre Berufsausbildung noch nicht abgeschlossen haben, möchten wir Sie gerne ausbildungsbegleitend kennenlernen und Ihnen schon frühzeitig einen Einblick in die Tätigkeit unserer internationalen Sozietät bieten. Da wir unser Team kontinuierlich verstärken, sind wir besonders an der Mitarbeit von Referendarinnen und Referendaren im Rahmen einer regulären Station oder Nebentätigkeit interessiert.

Bitte bewerben Sie sich bei

Dr. Rainer Magold
Taubusanlage 15
60325 Frankfurt/Main
Tel.: 069 / 71914-3431
rmagold@milbank.com

Dr. Norbert Rieger
Maximilianstr. 15 (Maximilianhöfe)
80539 München
Tel.: 089 / 25559-3626
nrieger@milbank.com

www.milbank.com/careers

New York · Los Angeles · Washington, DC · London · Frankfurt

München · Tokyo · Hong Kong · Singapore · Beijing

Frankfurt

Corporate
Private Equity
Private M&A
Public M&A

Acquisition Finance
Asset Financing
Bank Lending
Capital Markets
Corporate Finance
Financial Restructuring
Project Finance

Munich

Corporate
Private Equity
Private M&A
Public M&A

Tax

Milbank
Milbank, Tweed, Hadley & McCloy LLP

Prof. Dr. Franzen

* Seminar zum Arbeitsrecht

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03077

6. Schwerpunktbereich 6: Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches Steuerrecht

a. Pflichtvertiefungsfächer

PD Dr. Engert, LL.M. (Univ. Chicago)

Kapitalgesellschaftsrecht (Grundzüge)

2std, Di 10-12 Uhr, Th39, B 052

Die Vorlesung (2 Semesterwochenstunden) bietet eine Einführung in das Kapitalgesellschaftsrecht insbesondere für Studierende der Schwerpunktbereiche 5 (Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht), 6 (Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches Steuerrecht) und 8 (Öffentliches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa).

Leistungsnachweis: Schwerpunktbereichsklausur

Belegnummer: 03141

b. Wahlpflichtveranstaltungen

Prof. Dr. Lehner

Internationales Steuerrecht

2std, Mo 10-12 Uhr, A 125

Belegnummer: 03146

Prof. Dr. Lehner

Europäisches Steuerrecht

1std, 14tg., Mo 16-18 Uhr, L28/R, Zi. 122

Belegnummer: 03147

Prof. Dr. Schön

Unternehmenssteuerrecht (mit Bezügen zum Gesellschaftsrecht)

2std, Mi 18-20 Uhr, JurSG, Vestibuel, 025

Belegnummer: 03134

Europäisches und internationales Unternehmensrecht

3std, Do 18-20:30 Uhr, E 006

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des europäischen und des internationalen Unternehmensrechts. Vorausgesetzt werden mindestens Grundkenntnisse im Internationalen Privatrecht, im Europarecht und im Kapitalgesellschaftsrecht.

Leistungsnachweis: Schwerpunktbereichsklausur

Belegnummer: 03123

c. Ergänzungsveranstaltungen

Dr. Mayer

Umwandlungsrecht

2std, Di 18-20 Uhr s.t., JurSG, Vestibuel, 025

Belegnummer: 03133

Prof. Dr. von Groll

Umsatzsteuerrecht

1std, 14tg., Do 10-12 Uhr, L28/R, Zi. 124

Belegnummer: 03148

Wendt, Prof. Dr. von Groll

Übung im Steuerrecht

2std, Mi 16-18 Uhr, L28/R, Zi. 122

Belegnummer: 03149

Dr. Beierl

Einführung in das Steuerrecht

2std, Do 16-18 Uhr, L28/R, Zi. 122

Belegnummer: 03150

Prof. Dr. Beck

Examinatorium im Steuerrecht

3std, Fr 9-12 Uhr, L28/R, Zi. 124

Belegnummer: 03151

Reichold

Repetitorium zum Internationalen Steuerrecht

2std, Do 14-16 Uhr, L28/R, Zi. 122

Belegnummer: 03152

d. Seminare

Prof. Dr. Jachmann

*** Seminar zum Einkommensteuerrecht: Nettoprinzip**

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03082

Prof. Dr. Jachmann

Seminar zum Einkommensteuerrecht: aktuelle Fragen

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03153

Wendt

Seminar zum Unternehmenssteuerrecht

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

7. Schwerpunktbereich 7: Internationales, europäisches und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht

a. Pflichtvertiefungsfächer

Europäisches und internationales Unternehmensrecht

3std, Do 18-20:30 Uhr, E 006

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des europäischen und des internationalen Unternehmensrechts. Vorausgesetzt werden mindestens Grundkenntnisse im Internationalen Privatrecht, im Europarecht und im Kapitalgesellschaftsrecht.

Leistungsnachweis: Schwerpunktbereichsklausur
Belegnummer: 03123

b. Wahlpflichtveranstaltungen

Prof. Dr. Rehm

Internationales Verfahrensrecht

3std, Di 12-15 Uhr, E 216
Belegnummer: 03155

Prof. Dr. Rehm

Einführung in die Rechtsvergleichung / Rechtsvereinheitlichung

2std, Di 18-20 Uhr, D Z007

Leistungsnachweis: Sonstige (Zertifikat, etc.)Literatur: Zweigert/Kötz, Einführung in die Rechtsvergleichung, 3. Aufl. 1996; Koch/Magnus/Prof. Dr. Winkler von Mohrenfels, IPR und Rechtsvergleichung, 4. Aufl. 2009 (angekündigt).
Belegnummer: 03156

Dr. Häcker, MA (Oxon)

Einführung in das englische Recht

2std, Mo 18-20 Uhr, D Z003
Belegnummer: 03157

c. Ergänzungsveranstaltungen

Prof. Dr. Lehner

Internationales Steuerrecht

2std, Mo 10-12 Uhr, A 125

Belegnummer: 03146

Prof. Dr. Fritzemeyer, LL.M.

Grundlagen der (internationalen) Vertragsgestaltung unter besonderer Berücksichtigung des Common Law

3std, Mo 14-17 Uhr, M 010

Leistungsnachweise können für diese Veranstaltung wie folgt erworben werden: Für Erasmus Studenten Anmeldung zu einer mündlichen Prüfung, Klausur oder Hausarbeit in Absprache mit Dozenten (ECTS-Zeugnis). Für LL.M. Studenten Leistungsnachweise gem. § 4 StudPrüfO: mündl. Prüfung, Klausur oder Hausarbeit. Für SB 7 Studenten alte Prüfungsordnung (n. Anmeldung) zweistündige Klausur. Für fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA): Leistungsnachweis bei erfolgreichem Bestehen der Hausarbeit, die in englischer Sprache verfasst sein muss.

Wenn Sie Interesse an grenzüberschreitenden Rechtsfragen und einer Behandlung derselben in der Praxis haben, ermöglichen wir Ihnen gerne ein Praktikum in einem der in- oder ausländischen Büros von Baker & McKenzies. Gegebenenfalls möchten Sie auch Ihre diesbezüglichen Kenntnisse und Neigungen im Rahmen unseres anspruchsvollen, globalen Umfelds während einer Referendariats-Station vertiefen und erweitern.

Anmeldung: für SB 7 (alte Prüfungsordnung) beim Universitätsprüfungsamt

Leistungsnachweise: ECTS-Zeugnis, Leistungsnachweise gem. § 4 StudPrüfO, Leistungsnachweis für FFA bei erfolgreichem Bestehen

Belegnummer: 03158

Dr. Sachs

Internationale alternative Streitbeilegung: Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

2std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03159

Dr. Podszun, Dr. Jäger, LL.M. (K.U. Leuven)

Europäisches Wirtschaftsrecht (für Schwerpunktbereiche 3 und 7)

3std, Do 16-18 Uhr, E 006

Belegnummer: 03117

Dr. Bauer, Dr. Großerichter

Examinatorium IPR / IZVR / CISG

2std, Fr 10-12 Uhr, A U117

Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf die Schwerpunktbereichsklausur im SPB 7: In der Veranstaltung werden Fälle mit Schwerpunkt im IPR und IZVR besprochen.

Hinweise und Materialien im Intranet der juristischen Fakultät und unter <http://int-recht.jura.uni-muenchen.de/~frank/>

Literatur: Prof. Dr. Prof. Dr. Coester-Waltjen LL.M. (Michigan)/Mäsch, Übungen in Internationalem Privatrecht und Rechtsvergleichung, 3. Aufl. 2008; Fuchs/Hau/Thorn, Fälle zum Internationalen Privatrecht, 3. Aufl. 2007; Hay, Internationales Privatrecht, PdW, 3. Aufl. 2007; Jayme/Hausmann, Internationales Privat- und Verfahrensrecht, 14. Auflage 2008; Koch/Magnus/Prof. Dr. Winkler v. Mohrenfels, IPR und Rechtsvergleichung, 3. Aufl. 2004; Kropholler, Internationales Privatrecht, 6. Aufl. 2006; Rauscher, Internationales Privatrecht - Fälle und Lösungen, 2002; v. Hoffmann/Thorn, Internationales Privatrecht, 9. Aufl. 2007

Belegnummer: 03160

Nath

Tutorium "Europäisches und Internationales Unternehmensrecht"

Für die Schwerpunktbereiche 4 und 7 (Unternehmensrecht bzw. IPR): Vorlesungsbegleitendes Tutorium zur Vorlesung "Europäisches und Internationales Unternehmensrecht" bei PD Dr. Andreas PD Dr. Engert LL.M. (Univ. Chicago); gemeinsame Lösung von Fällen zur Vorbereitung der Schwerpunktbereichsklausur

d. Seminare

Prof. Dr. Junker

Seminar zum Arbeitsrecht und zum Internationalen Privatrecht

2std, verblockt, Termin wird mit den Teilnehmern abgesprochen, ZAAR

Belegnummer: 03144

Prof. Dr. Rehm

Seminar zum IPR und zur Rechtsvergleichung

2std, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung: bereits abgeschlossen

Leistungsnachweis: Grundlagenseminarschein, Schwerpunktbereichsseminarschein

Belegnummer: 03161

Dr. Großerichter, Kruis, LL.M.

Internationales Privat- und Verfahrensrecht in der anwaltlichen Praxis

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03162

8. Schwerpunktbereich 8: Öffentliches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa

a. Pflichtvertiefungsfächer

PD Dr. Martini

Öffentliches Wirtschaftsrecht

2std, Mi 16-18 Uhr, F 007

Belegnummer: 03163

b. Wahlpflichtveranstaltungen

PD Dr. Bungenberg

Europäisches Wirtschaftsrecht (Schwerpunktbereiche 8 und 9)

2std, Di 14-16 Uhr, M 001

Belegnummer: 03164

Dr. Shirvani

Verwaltungslehre und Recht des Öffentlichen Dienstes

2std, Do 14-16 Uhr, L28/R, Zi. 025

In der Vorlesung werden die Grundlagen der Verwaltungslehre, insbesondere das System der Verwaltungsorganisation und des Verwaltungsaufbaus sowie die verschiedenen Instrumente der Verwaltung, näher behandelt. Ein weiterer

Schwerpunkt der Veranstaltung wird das öffentliche Dienstrecht sein, dessen verfassungs- und verwaltungsrechtliche Prinzipien besprochen werden.

Leistungsnachweis: Schwerpunktbereichsklausur

Belegnummer: 03165

c. Ergänzungsveranstaltungen

Prof. Dr. Streinz

Europarecht II

2std, Mi 10-12 Uhr, B 015

Belegnummer: 03166

PD Dr. Schröder

Umwelt- und Planungsrecht (Vertiefung)

2std, Mo 12-14 Uhr, M 101

Belegnummer: 03167

PD Dr. Lindner

Europäischer Rechtsschutz

2std, Fr 8-10 Uhr, A 011

Die Veranstaltung bietet eine systematische Darstellung über Rechtsschutzfragen im Zusammenhang mit dem Europarecht. Besonderer Wert wird auf das Zusammenwirken des europäischen Prozessrechts und des Verwaltungsprozessrechts gelegt. Zusätzliche Berücksichtigung findet das System des europäischen Grundrechtsschutzes einschließlich des Rechts der EMRK. Die Veranstaltung ist zugleich als Vertiefungsveranstaltung für das Pflichtfach "Europarecht" geeignet.

Belegnummer: 03168

PD Dr. Engert, LL.M. (Univ. Chicago)

Kapitalgesellschaftsrecht (Grundzüge)

2std, Di 10-12 Uhr, Th39, B 052

Die Vorlesung (2 Semesterwochenstunden) bietet eine Einführung in das Kapitalgesellschaftsrecht insbesondere für Studierende der Schwerpunktbereiche 5 (Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht), 6 (Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches Steuerrecht) und 8 (Öffentliches

Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa).

Leistungsnachweis: Schwerpunktbereichsklausur
Belegnummer: 03141

d. Seminare

Prof. Dr. Streinz

Europarecht

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben
Belegnummer: 03169

Prof. Dr. Huber

*** Grundlagen- und Schwerpunktseminar**

3std, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben
Belegnummer: 03079

PD Dr. Bungenberg

Seminar im Europa- und Völkerrecht

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben
Belegnummer: 03170

PD Dr. Schröder

*** Grundlagen- und Schwerpunktseminar**

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben
Belegnummer: 03083

PD Dr. Schmidt am Busch, LL.M. (Iowa)

*** Risikomanagement am Beispiel des Lebensmittelrechts**

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben
Belegnummer: 03084

9. Schwerpunktbereich 9: Europäisches und Internationales Öffentliches Recht

a. Pflichtvertiefungsfächer

Prof. Dr. Streinz

Europarecht II

2std, Mi 10-12 Uhr, B 015

Belegnummer: 03166

b. Wahlpflichtveranstaltungen

PD Dr. Bungenberg

Europäischer und internationaler Menschenrechtsschutz

2std, Di 18-20 Uhr, D Z003

Belegnummer: 03171

PD Dr. Rensmann

Vergleichende Staats- und Verfassungslehre

2std, Mi 12-14 Uhr, A 120

Belegnummer: 03172

Prof. Dr. Lehner

Internationales Steuerrecht

2std, Mo 10-12 Uhr, A 125

Belegnummer: 03146

Prof. Dr. Lehner

Europäisches Steuerrecht

1std, 14tg., Mo 16-18 Uhr, L28/R, Zi. 122

Belegnummer: 03147

Prof. Dr. Streinz, PD Dr. Rensmann

Examinatorium im Schwerpunktbereich 9

2std, Do 10-12 Uhr, D Z001

Belegnummer: 03173

PD Dr. Rensmann

Völkerrecht (Vertiefung)

2std, Do 12-14 Uhr, E 004

Die Vorlesung baut auf der Völkerrechtsvorlesung des vergangenen Semesters auf und setzt die Einführung in die Grundlagen der modernen Völkerrechtsordnung fort. Zugleich werden einzelne Bereiche des besonderen Völkerrechts beleuchtet.

Während das Völkerrecht traditionell als bloßes Geflecht von bilateralen Rechtsbeziehungen angesehen wurde, das ausschließlich auf dem Konsens der beteiligten Staaten ruht, bricht sich heute allmählich die Vision einer auf der Grundlage gemeinsamer Werte verfassten internationalen Gemeinschaft Bahn. Die Vorlesung greift – aufbauend auf den klassischen Strukturen der Völkerrechtsordnung – diese neuen Entwicklungen auf und versucht sie in ein systematisches Gefüge einzuordnen.

Leistungsnachweis: Schwerpunktbereichsklausur

Literatur: Textsammlungen: Sartorius II - Internationale Verträge - Europarecht (Loseblatt-Textausgabe), Stand: 42. EL März 2008; Randelzhofer, Albrecht (Hrsg.), Völkerrechtliche Verträge (Beck Texte im dtv), 11. Aufl., München 2007; Tomuschat, Christian (Hrsg.), Völkerrecht, 2. Aufl., Nomos 2004; Lehrbücher: Herdegen, Matthias, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2008; Ipsen, Knut (Hg.), Völkerrecht, 5. Aufl., München 2004; Graf Vitzthum, Wolfgang (Hg.), Völkerrecht, 4. Aufl., Berlin 2007; Hobe, Stephan/Kimminich, Otto, Einführung in das Völkerrecht, 8. Aufl., Tübingen 2004

Belegnummer: 03174

PD Dr. Rensmann

Recent Developments in International Law

2std, Mi 18-20 Uhr s.t., L28/R, Zi. 124, Zusatzangebot

Belegnummer: 03175

PD Dr. Bungenberg

Europäisches Wirtschaftsrecht (Schwerpunktbereiche 8 und 9)

2std, Di 14-16 Uhr, M 001

Belegnummer: 03164

Prof. Dr. Eisenmenger

Übungen zu den Vorlesungen (Klausurenkurs mit 4 Klausuren inkl. Besprechungen)

3std, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03176

c. Seminare

Prof. Dr. Streinz

Europarecht

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03169

Prof. Dr. Huber

*** Grundlagen- und Schwerpunktseminar**

3std, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03079

PD Dr. Bungenberg

Seminar im Europa- und Völkerrecht

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03170

PD Dr. Rensmann

Seminar im Völkerrecht

3std, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben, teilweise verblockt

Belegnummer: 03177

PD Dr. Schmidt am Busch, LL.M. (Iowa)

*** Risikomanagement am Beispiel des Lebensmittelrechts**

3std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03084

MÜNCHNER EXAMENSTRAINING



Das Münchner Examenstraining ist einer der Schwerpunkte des Prüfungstrainings der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians Universität München.

Drei aufeinander abgestimmte Module ermöglichen eine optimale Vorbereitung auf die Erste Juristische Staatsprüfung: das **Assistenten-**, das **Professoren-** und das **Klausuren-Modul**.



Das Assistentenmodul setzt sich aus den Examinatorien im Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht zusammen.

Hier wird Ihnen in 11 Monaten der komplette examensrelevante Stoff anhand von Fällen, Übersichten und Rechtsprechungshinweisen vermittelt. Die Kurse beginnen Mitte September und dauern bis Ende Juli. Ein Einstieg im Frühjahr ist unproblematisch möglich, da die einzelnen Kursteile kohärente Einheiten bilden. Umfangreiches Material ermöglicht Ihnen eine optimale Vor- und Nachbereitung.

Die Examinatorien werden durch verblockte Veranstaltungen ergänzt.

Examinatorium Zivilrecht

Dozenten: Dr. Herresthal, Schreindorfer, Rottmeir, Nosch, Wust, Brunner

BGB AT, Schuldrecht AT, Deliktsrecht, Bereicherungsrecht, Schuldrecht BT: Dienstag, 17-20 Uhr, M 018

Mobiliarsachenrecht, Immobiliarsachenrecht, Familienrecht, Erbrecht, ZPO: Mittwoch, 17-20 Uhr, M 118

Arbeitsrecht und Gesellschafts-/Handelsrecht werden verblockt vsl. im Mai 2009 angeboten.

Examinatorium Öffentliches Recht

Dozenten: Dr. Augsberg, Heidebach, Jarass, Dr. Lenski, Schröder, Dr. Unger, Dr. Wollenschläger

Das Examinatorium ist in drei Teile aufgeteilt:

Examinatorium Öffentliches Recht I: Verfassungsrecht

Examinatorium Öffentliches Recht II: Allgemeines Verwaltungsrecht

Examinatorium Öffentliches Recht III: Besonderes Verwaltungsrecht und Europarecht

Das Examinatorium Öffentliches Recht wird alternativ Montag, 9-12 Uhr, E 004 oder Dienstag, 14-17 Uhr, Schellingstr. 3, S 004 angeboten.

Examinatorium Strafrecht

Dozenten: Dr. Werner, Dr. Kasiske

Strafrecht AT, BT: Montag, 14-17 Uhr, A 214

zusätzliche Blockveranstaltung im Juli 2009

StPO verblockt in den Semesterferien Frühjahr und Herbst 2009

Während des Semesters können Sie im Rahmen ausgewählter Veranstaltungen Problembereiche gezielt vertiefen, Ihr Gesamtverständnis schulen, sich gezielt mit aktueller Rechtsprechung beschäftigen oder sich auf die mündliche Prüfung vorbereiten.

Im SoSe 2009 werden im Rahmen des Professorenmoduls u. A. angeboten:

- Prof. S. Lorenz: Wiederholung und Vertiefung zum Schuldrecht anhand aktueller höchstrichterlicher Rechtsprechung, Dienstag, 14-16, M 109
- Prof. Dr. F. Hey: Examinatorium über ausgewählte Probleme des Zivilrechts, Donnerstag, 8-10 Uhr, Ludwigstr. 28/Rgb., Raum 124



- Prof. Dr. B. Rimmelspacher: Trainingskurs: Mündliches Referendarexamen, Donnerstag, 14-17 Uhr, Ludwigstr. 28/Rgb., Raum 124
- PD Dr. B. Schmidt am Busch: Examinatorium im Öffentlichen Recht III (Europarecht), Freitag, 10-13 Uhr, E 004
- PD Dr. B. Schmidt am Busch: Examinatorium im Öffentlichen Recht IV (Besonderes Verwaltungsrecht), Donnerstag, 10-13 Uhr, B 106
- H. Petz: Kolloquium Höchststrichterliche Rechtsprechung zum öffentlichen Baurecht, Montag, 8-10 Uhr, E 006
- Dr. R. Werner: Vertiefung Strafrecht und Strafprozessrecht anhand (neuer) höchstrichterlicher Rechtsprechung, Mittwoch, 14-16 Uhr, Schellingstr. 3, S 007

Ihr Erfolg im Examen hängt wesentlich von Ihrer Erfahrung und Routine im Umgang mit Klausuren auf Examensniveau ab. Alle Veranstaltungen beinhalten Klausuren aus allen drei Rechtsbereichen.

Der **Uni-Klausurenkurs** bietet Ihnen die Gelegenheit, jeden Samstag eine Klausur – zu Hause oder an der Uni – zu schreiben, die am darauf folgenden Montagabend besprochen und vier Wochen später korrigiert zurückgegeben wird.

In der **Klausurwerkstatt** steht die Klausurtechnik im Vordergrund: hier gliedern Sie eigenständig eine Original-Examensklausur, die direkt im Anschluss besprochen wird.

Schließlich erhalten Sie im Rahmen des **Probexamens** in den Semesterferien die Möglichkeit, Klausuren in einer examenstypischen Belastungssituation zu verfassen.

Für alle korrigierten Klausuren werden **Korrektorensprechstunden** angeboten.

Uni-Klausurenkurs

Schreibetermin: in der Uni am Samstag, 9-14 Uhr, M 118; zu Hause ab Freitag, Abgabe spätestens Dienstag, 12 Uhr

Besprechung: Montag, 17-19 Uhr, A 140

Klausurwerkstatt

Donnerstag, 16-20 Uhr, Schellingstr. 3, S 004

Dozenten: Dr. Stefan Arnold; Dr. Frank Bauer; Dr. Johannes Kaspar; Dr. Peter Kasiske; Dr. Holger Peres; Dr. Sebastian Unger; Frank Zimmermann

Probexamen

Zivilrecht, 3.-5. März 2009, 8.30-13.30 Uhr, B 201

Strafrecht, 6. März 2009., 8.30-13.30 Uhr, B 201

Öffentliches Recht, 9. und 10. März 2009., 8.30-13.30 Uhr, B 201

Schwerpunktbereiche 1-9, 11. März 2009, 8.30-13.30 Uhr, B 201

Besprechungen nach gesonderter Ankündigung

Probexamen im Herbst 2009: 8.-15. September 2009

Alle aktuellen Informationen – insbesondere auch den Stundenplan des Münchner Examenstrainings - finden Sie unter www.examenstraining.info.

Melden Sie sich dort auch zum **Examenstraining-Newsletter** an.

Für Fragen und Anregungen zum Examenstraining wenden Sie sich bitte an **Dr. Katrin Bayerle** (katrin.bayerle@jura.uni-muenchen.de)



VI. Münchner Examenstraining (siehe auch www.examenstraining.info)

1. Zivil- und Zivilprozessrecht

a. Modul Assistenten

Dr. Herresthal, LL.M. (Duke), et.al.

Examinatorium im Zivilrecht I

3std, Di 17-20 Uhr, M 018

Belegnummer: 03044

Dr. Herresthal, LL.M. (Duke), et.al.

Examinatorium im Zivilrecht II

3std, Mi 17-20 Uhr, M 118

Belegnummer: 03045

Dr. Ultsch

Repetitorium ZPO I (Erkenntnisverfahren einschließlich einstweiliger Rechtsschutz)

2std, Do 18-20 Uhr, L28/R, Zi. 123

ie Lehrveranstaltung dient der Vorbereitung auf das erste Staatsexamen (schriftlicher oder mündlicher Teil). Der insoweit relevante Prüfungsstoff (Grundzüge des Zivilprozessrechts und Erkenntnisverfahren der ZPO) wird umfassend aufgearbeitet und zwar anhand von Fällen, die auch materiellrechtliche Probleme enthalten. Besonderer Wert wird auf die systematische und klausurmäßige Darstellung der grundlegenden prozessrechtlichen Fragen gelegt. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an solche Studierende, die bereits Grundkenntnisse im Zivilprozessrecht haben. Sie eignet sich auch für Examenkandidaten, denen die notwendige Klausurroutine im Zivilprozessrecht noch fehlt. Wünschenswert ist eine engagierte Mitarbeit der Teilnehmer (Klausurausgabe und Korrektur auf Wunsch der Teilnehmer möglich).

Belegnummer: 03046

Dr. Müller-Teckhof

Vertragsgestaltung für Examenskandidaten

1std, Fr 26.06.2009 und 03.07.2009 jeweils ganztägig 10-18 Uhr, RiW10, Zi. 102

Belegnummer: 03047

b. Modul Professoren

Prof. Dr. Lorenz

Wiederholung und Vertiefung zum Schuldrecht anhand aktueller höchstrichterlicher Rechtsprechung

2std, Di 14-16 Uhr, M 109

Die Veranstaltung wiederholt und vertieft anhand aktueller Fälle grundlegende, examensrelevante Fragen sowohl aus dem Bereich des vertraglichen als auch des außervertraglichen Schuldrechts.

Belegnummer: 03048

Prof. Dr. Hey

Examinatorium über ausgewählte Probleme des Zivilrechts

2std, Do 8-10 Uhr, L28/R, Zi. 124

Die Veranstaltung dient der unmittelbaren Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Prüfung im I.Staatsexamen. Anhand aktueller Fälle aus der Rechtsprechung wird der Prüfungsstoff aus dem Zivilrecht wiederholt und vertieft. Dabei werden dem Schwerpunkt nach die ersten drei Bücher des BGB zugrunde gelegt, aber auch die Nebengebiete und das Zivilprozessrecht berücksichtigt. Besonderer Wert wird auf die Aufbereitung der Lösung in der Klausur oder im Prüfungsgespräch gelegt. Die Teilnehmer erhalten auf Wunsch Gelegenheit zu einem mündlichen Prüfungsgespräch

Belegnummer: 03049

Prof. Dr. Rimmelpacher

Trainingskurs Mündliches Examen

3std, Do 14-17 Uhr, L28/R, Zi. 124

Belegnummer: 03050

2. Öffentliches Recht

a. Modul Assistenten

Dr. Wollenschläger

Examinatorium im Öffentlichen Recht II (Fallbesprechungen)

3std, Mo 9-12 Uhr, E 004 (Gruppe I), Di 14-17 Uhr, Sch03, S004 (Gruppe II)

Belegnummer: 03051

b. Modul Professoren

Petz

Vertiefung zum Öffentlichen Recht anhand (neuer) höchstrichterlicher Rechtsprechung (Baurecht)

2std, Mo 8-10 Uhr, E 006

Die Veranstaltung dient der Wiederholung und Vertiefung des öffentlichen Baurechts, insbesondere auch zur Examensvorbereitung. Behandelt wird der gesamte Pflichtfachstoff im öffentlichen Baurecht (Recht der Bauleitplanung und deren Sicherung; bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben; Grundzüge des Bauordnungsrechts).

Die Veranstaltung ist als Kolloquium konzipiert, in dem anhand von Besprechungsfällen Gelegenheit bestehen wird, sämtliche prüfungsrelevanten Themenbereiche inhaltlich wie methodisch zu wiederholen und zu vertiefen. Die Besprechungsfälle werden sich an der aktuellen höchstrichterlichen Rechtsprechung orientieren (im Bauplanungsrecht in erster Linie an der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts, im Bauordnungsrecht an der Rechtsprechung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs).

Belegnummer: 03052

PD Dr. Schmidt am Busch, LL.M. (Iowa)

Examinatorium im Öffentlichen Recht III (Europarecht)

3std, Fr 10-13 Uhr, E 004

Belegnummer: 03053

PD Dr. Schmidt am Busch, LL.M. (Iowa)

Examinatorium im Öffentlichen Recht IV (Besonderes Verwaltungsrecht)

3std, Do 10-13 Uhr, B 106

Belegnummer: 03054

3. Strafrecht

a. Modul Assistenten

Dr. Werner, Akad. Dir.

Examinatorium Strafrecht

3std, Mo 14-17 Uhr, A 214

Belegnummer: 03055

b. Modul Professoren

Dr. Werner, Akad. Dir.

Vertiefung im Strafrecht und Strafprozessrecht anhand neuer Rechtsprechung

3std, Mi 14-17 Uhr s.t., Sch03, S007

Belegnummer: 03056

4. Virtuelle Kurse (zum Teil fächerübergreifend)

Prof. Dr. Satzger

Einführung in das Wirtschaftsstrafrecht

4std, gemeinsam mit Prof. Kudlich, Erlangen und Prof. Bosch, Bayreuth, virtueller Kurs der vhb; Anmeldung unter www.vhb.org

Belegnummer: 03057

Prof. Dr. Satzger

Besonderer Teil des Strafrechts I (Delikte gegen die Person)

2std, virtueller Kurs der vhb; Anmeldung unter www.vhb.org

Belegnummer: 03058

JURA. Gesammelt gut.

www.jura-zeitschrift.de

JURA Juristische Ausbildung

- erscheint monatlich
- studienbegleitend
- examensrelevant
- umfassend und aktuell
- fallbezogenes Lernen mit den JURA-Karteikarten

ISBN 978-3-89949-458-7 UVP € [D] 19,95



Sammeln Sie jetzt Wissen und entscheiden Sie sich für die JURA im **Jahresabonnement!** Wählen Sie als Abo-Prämie die aktuelle JURA-Kartei 2008 auf CD-ROM oder ein hochwertiges Fachbuch. Testabonnenten erhalten als Dankeschön ein praktisches Schlüsselband. Alle Prämien im Überblick finden Sie hier: www.degruyter.de/juraabopraemien
Also: nicht länger warten, sondern gleich Wissen sammeln!

Hiermit bestelle ich bei der De Gruyter Rechtswissenschaften Verlags-GmbH, Postfach 303421, D-10728 Berlin
 ab dem nächsten verfügbaren Heft Jahres-Studentenabonnement JURA € 84,-¹⁾ Testabo (drei Ausgaben) € 12,-²⁾

Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen schriftlich widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Abbestellungen müssen bis 6 Wochen vor Jahresende erfolgen.

Als Abo-Prämie* für das Jahresabonnement wähle ich (abrufbar unter www.degruyter.de/juraabopraemien):

- JURA-Kartei CD-ROM 2008 Fachbuch Nr. ... USB-Stick Messenger Bag

Ort, Datum, Unterschrift

Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Matrikelnr.

Hochschule

E-Mail

Telefon

¹⁾ Versandkosten € 16,80 im Inland ²⁾ Versandkosten € 3,- im Inland

²⁾ Wenn Sie nicht bis zwei Wochen nach Erhalt des dritten Heftes abbestellen, erhalten Sie JURA nach Ablauf des Testabos weiter zum günstigen Abopreis für Studenten.

*Ihre Prämie versenden wir nach Bezahlung des Abos.

Preisänderungen vorbehalten.

Prof. Dr. Prof. Dr. Coester-Waltjen, LL.M. (Michigan)

Fallwerk: Zivilrecht I

2std

Belegnummer: 03059

Prof. Dr. Prof. Dr. Coester-Waltjen, LL.M. (Michigan)

Fallwerk: Zivilrecht II

2std

Belegnummer: 03060

Prof. Dr. Prof. Dr. Coester-Waltjen, LL.M. (Michigan), Prof. Dr. Coester, Prof. Dr. Huber

Fallwerk: Quer durch den Examensstoff - Intradisziplinäre Fälle I

3std

Belegnummer: 03061

Prof. Dr. Prof. Dr. Coester-Waltjen, LL.M. (Michigan) Prof. Dr. Coester, Prof. Dr. Huber

Fallwerk: Quer durch den Examensstoff - Intradisziplinäre Fälle II: ein Fall - vier Rechtsgebiete

3std

Belegnummer: 03062

5. Modul Klausuren

a. Uni-Klausurenkurs

Prof. Dr. Köhler, Prof. Dr. Huber, Dr. Knauer

Uni-Klausurenkurs – Klausuren

5std, Sa 9-14 Uhr, M 118

Belegnummer: 03063

Prof. Dr. Köhler, Prof. Dr. Huber, Dr. Knauer

Uni-Klausurenkurs – Besprechungen

3std, Mo 17-20 Uhr, A 140

Belegnummer: 03064

b. Klausurwerkstatt

Dr. Arnold, LL.M. (Cambridge), Dr. Bauer, Dr. Kaspar, Dr. Peres, Dr. Unger

Klausurwerkstatt

4std, Do 16-20 Uhr s.t., Sch03, S004

Belegnummer: 03065

c. Probeexamen Frühjahr 2009

Prof. Dr. Hager, Prof. Dr. Hermann, PD Dr. Servatius

Klausuren im Zivilrecht

03.03.-05.03.2009, 8:15-13:30 Uhr, B 201,

Besprechungen nach bes. Ank.

Belegnummer: 03066

Prof. Dr. Huber

Klausuren im Öffentlichen Recht

09.-10.03.2009, 8:15-13:30 Uhr, B 201,

Besprechungen nach bes. Ank.

Belegnummer: 03067

Dr. Werner, Akad. Dir.

Klausur im Strafrecht

06.03.2009, 8:15-13:30 Uhr, B 201,

Besprechungen nach bes. Ank.

Belegnummer: 03068

N. N.

Klausuren Universitätsprüfung

11.03.2009, 8:15-13:30 Uhr, B 201,

Besprechungen nach bes. Ank.

Belegnummer: 03069

Herbst 2009

N. N.

Klausuren im Zivilrecht

08.09.2009-10.09.2009 8:15-13:30 Uhr, B 101,

Besprechungen nach bes. Ankündigung

Belegnummer: 03070

N. N.

Klausuren im Öffentlichen Recht

14.09.2009-15.09.2009 8:15-13:30 Uhr, B 101,

Besprechungen nach bes. Ankündigung

Belegnummer: 03071

N. N.

Klausur im Strafrecht

11.09.2009 8:15-13:30 Uhr, B 101,

Besprechungen nach bes. Ankündigung

Belegnummer: 03072

N. N.

Klausuren Universitätsprüfung

16.09.2009 8:15-13:30 Uhr, B 101,

Besprechungen nach bes. Ankündigung

Belegnummer: 03073

N.N.

Klausuren Universitätsprüfung

16.09.2009 8:15-13:30 Uhr, HS B 101,

Besprechungen nach bes. Ankündigung

Belegnummer: 03073

VII. Aufbaustudium

Aufbaustudium in den Grundzügen des Deutschen Rechts (LL.M.)

PD Dr. Aulehner, Grollmann, Dr. Wolff

Vorbereitung auf die mündliche Prüfung

3std, Do 16-19 Uhr, HS A 021

Belegnummer: 03103

Aufbaustudium im Europäischen und internationalen Wirtschaftsrecht

Das Lehrprogramm für das Sommersemester 2009 wird im März auf den Internetseiten der Fakultät bekannt gegeben.

VIII. Veranstaltungen für Nebenfachstudierende

Achtung! Wegen weiterer Vorlesungen, Übungen und Seminare der Juristischen Fakultät, die auch für Nebenfachstudierende angeboten werden, siehe die Homepage der Nebenfachausbildung: <http://www.jura.lmu.de/studium/studiengaenge/recht-nebenfach/index.html> Prof. Dr. Hesse

Einführung in das Medienrecht

2std, Fr 8-10 Uhr, HS D 209

Belegnummer: 03214

Dr. Arens

Seminar zum Europarecht für Nebenfachstudierende

2std, Fr 16-18 Uhr, HS D 2005

Belegnummer: 03215

Dr. Arens

Übung im Europarecht für Nebenfachstudierende

2std, Fr 14-16 Uhr, HS D 2005

Belegnummer: 03216

Dr. Burmeister

Seminar im Zivilrecht für Nebenfachstudierende

2std, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03217

Dr. Fikentscher

Übung: Öffentliches Medienrecht

2std, Mi 18-19:30 Uhr, A 015

Belegnummer: 03218

Dr. Lausen

Übung: Medienrecht I

2std, Do 8-10 Uhr, A 017

Belegnummer: 03219

Quack

Übung im Verfassungsrecht für Nebenfachstudierende

2std, Di 12-14 Uhr, L28/R, Zi. 024

Belegnummer: 03220

Dr. Platzöder

Internationales öffentliches Seerecht - Neuere Entwicklungen

2std, Do 14-16 Uhr, L28/R, Zi. 024

Belegnummer: 03221

Dr. Zöckler, M.C.L., J.D.

Übung: Aktuelle Probleme des Völkerrechts

2std, Mo 8-10 Uhr, M 001

Belegnummer: 03222

Dr. Zöckler, M.C.L., J.D.

Globales Wirtschaftsrecht

2std, Mo 14-16 Uhr, A 213

Belegnummer: 03223

Dr. Zöckler, M.C.L, J.D.

Internationaler Schutz der Menschenrechte

2std, Di 8-10 Uhr, M 001

Belegnummer: 03224

Dr. Zöckler, M.C.L, J.D.

Seminar im Völkerrecht über Nebenfachstudierende

2std, Mi 8-10 Uhr, L28/R, Zi. 124

Belegnummer: 03225

Neuner

Privates Wirtschaftsrecht

2std, Di 18-20 Uhr, A 140

Belegnummer: 03226

Dr. Freund

Privates Wirtschaftsrecht

2std, Mi 18-20 Uhr, B 101

Belegnummer: 03227

Dr. Zumstein

Übung zur Vorlesung Privates Wirtschaftsrecht

2std, Do 10-12, A 140

Belegnummer: 03228

Sander

Übung im Arbeitsrecht für Nebenfachstudierende I

2std, Mo 16-18 Uhr, L25, Zi. D 4c

Belegnummer: 03229

IX. Veranstaltungen für Studierende der Wirtschaftswissenschaften sowie Studierende Lehramt (vertieft) und Lehramt (nicht vertieft)

Es wird verwiesen auf die Vorlesungsankündigungen der Fakultät 04: "IV. Recht für Wirtschaftswissenschaftler".

X. Rechtsinformatik

Rechtsinformatikzentrum

Einführung in die juristische Informationsrecherche für ausländische Studierende und Teilnehmer am MUST-Programm

1std, JurSG, CIP E48, Zeit wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03039

Dr. Rechtsinformatikzentrum

Rechtsinformatik I - PC-Anwendungen im juristischen Alltag

2std, JurSG, CIP U068, Zeit wird noch bekannt gegeben

Der Kurs "Rechtsinformatik I" vertieft die Anwendung der MS-Office-Programme im wissenschaftlichen Kontext, insbesondere MS-WORD (Version 2007) zur Erstellung juristischer Haus- und Seminararbeiten, MS-POWERPOINT zur Gestaltung eines Seminarvortrags, MS-EXCEL zur Durchführung jur. Berechnungen, CITAVI für das Literatur- und Wissensmanagement sowie dem Einsatz von Spracherkennung zur Texterfassung. Weitere Schwerpunkte sind die Vorbereitung eines Seminarvortrags am Beispiel des Programms „Microsoft Powerpoint“, die Erstellung von PDF-Dateien sowie Literaturmanagement und Wissensverwaltung.

Es werden mehrere Parallel-Kurse angeboten. Leitungsnachweis: Der Kurs schließt mit einer Klausur ab, deren Bestehen eine Voraussetzung zum Erwerb des Rechtsinformatik-Zertifikates ist.

Belegnummer: 03040

Rechtsinformatikzentrum

Rechtsinformatik II - Spezifisch juristische Anwendungen im Internet

2std, JurSG, CIP U068, Zeit wird noch bekannt gegeben

Der Kurs "Rechtsinformatik II" behandelt grundlegende Fragen beim Umgang mit elektronischer Fachinformation sowie spezifisch juristische Anwendungen im Internet. Es werden Kenntnisse für die Recherche von Gerichtsentscheidungen, Literatur und Gesetzesmaterialien mit kommerziellen juristischen Datenbanken (Prof.

Dr. Beck online, juris, LexisNexis) sowie über kostenfreie Angebote im WWW vermittelt. Darüber hinaus werden die Einsatzmöglichkeiten des PC's im Studium und während des späteren Berufs zum Erwerb bzw. der Vertiefung juristischer Kenntnisse mittels "e-learning" aufgezeigt. Es schließen sich jeweils praktische Übungen an.

Der Kurs richtet sich an Studierende nach dem 1. Semester. Vorausgesetzt werden sicheres PC-Handling, insbes. geübter Umgang mit verschiedenen Datei-Formaten (z.B. Word, PDF etc.) und dem WWW-Browser sowie Grundlagenwissen im Zivilrecht und Öffentlichem Recht.

Es werden mehrere Parallel-Kurse zu Semesteranfang verblockt angeboten. Leistungsnachweis: Der Kurs schließt mit einer Klausur ab, die Voraussetzung für den Erwerb des Rechtsinformatik-Zertifikates ist.

Belegnummer: 03041

Rechtsinformatikzentrum

Rechtsinformatik III - Einführung in das Informationsrecht

2std, JurSG, CIP U068, Zeit wird noch bekannt gegeben

Die von Herrn Prof. Dr. Sieber angebotene Vorlesung Rechtsinformatik III vermittelt die Grundlagen des Rechts der neuen Medien und insbesondere des Internetrechts. Angesprochen sind hierbei insbesondere das Strafrecht, das allgemeine Zivilrecht und aus dem besonderen Zivilrecht das Urheber- und das Wettbewerbsrecht sowie das Teledienstegesetz bzw. der Mediendienste-Staatsvertrag. In der Vorlesung werden vor allem folgende Punkte besprochen:

- Internetkriminalität,
 - Verantwortlichkeit für Telemedien,
 - Strafprozessuale Fragen des Telekommunikationsrecht,
 - Urheberrechtlicher Schutz digitaler Inhalte (einschließlich der Bekämpfung digitaler Piraterie),
 - Vertragsabschluss und Formerfordernisse im Internet,
 - Verbraucherschutz im Internet,
 - Wettbewerbsrechtliche Fragen (z.B. Spam-Problematik, Abmahnungen),
 - Datenschutzrechtliche Fragen. Zielgruppe: ab dem 3. Fachsemester
- Anmeldung: Es ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Leistungsnachweis: Der Kurs schließt mit einer Klausur ab, die Voraussetzung für den Erwerb des Rechtsinformatik-Zertifikates ist.

Belegnummer: 03042

Rechtsinformatikzentrum

Rechtsinformatik VI - Datensicherheit und IT-Compliance an Fallbeispielen

2std, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Mit der zunehmenden Abhängigkeit von IT-Systemen steigt die Bedeutung von Datenschutz und PC-Sicherheit. Bei der täglichen Arbeit mit PCs, Netzwerken und sensiblen Daten stellen sich daher viele Anwenderinnen und Anwender, vor allem aber auch die Verantwortlichen die Frage, wie Sie den Umgang mit der Informationstechnik den rechtlichen Vorgaben entsprechend gestalten können. Der Kurs hat daher zum Ziel, die gesetzlichen Vorgaben an ausgewählten Fallbeispielen und Gefährdungsszenarien näher zu beleuchten. Er möchte ferner konkrete Schutzmaßnahmen aufzeigen, die jeder selbst am eigenen Heim- oder Firmenarbeitsplatz umsetzen kann. Behandelt werden insbesondere die System- und Netzssicherheit; Zugangsschutz und -kontrolle zu PC und Daten; allgemeine Verhaltensregeln, sicherer Umgang mit Kennungen und Passwörtern, organisatorische Vorkehrungen; Datensicherung; Sicherheitsrisiken bei Betriebssystemen und Anwendungen; WLAN-, Internet- und E-Mail-Sicherheit in technischer wie rechtlicher Hinsicht.

Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Beratung an die Mitarbeiter des Rechtsinformatikzentrums. Zielgruppe: ab dem 4. Fachsemester; Vorausgesetzt werden Kenntnisse aus der Veranstaltung „Rechtsinformatik III“ sowie geübter Umgang mit den gebräuchlichsten Internet-Diensten (E-Mail, WWW). Leistungsnachweis: Der Kurs schließt mit einer Klausur ab, die Voraussetzung für den Erwerb des Rechtsinformatik-Zertifikates ist.

Belegnummer: 03043

XI. Fachsprachenkurse

Sowohl die rechtsterminologischen als auch die wirtschaftsbezogenen Fachsprachenkurse sind für Studenten der Juristischen Fakultät geeignet.

1. Juristische Kurse

Eine Teilnahme an den juristischen Englischkursen ist erst ab dem 3. Semester möglich und setzt eine Anmeldung voraus.

Eine Teilnahme an der "Einführung in die französische Rechtssprache - Großveranstaltung" sowie an "Terminologie juridique française - Droit public" im Rahmen des Paris-Programmes ist ab dem 2. Semester möglich und setzt eine Anmeldung voraus. Eine Teilnahme an "Terminologie juridique française - Droit civil" im Rahmen des Paris-Programmes sowie an "Droit civil - Droit des affaires" und "Droit civil - Droit des personnes et de la famille" setzt ebenfalls eine Anmeldung voraus.

Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>.

Die Anmeldung für die juristischen Italienisch- und Spanischkurse erfolgt direkt bei der Dozentin in der ersten Unterrichtsstunde.

Cota

Basics in Legal English 2

2std, Do 18-20 Uhr, L28/R, Zi. 122, Beginn: 23.04.2009, Ende: 23.07.2009

The course consists in a presentation of English legal terminology and legal texts and the practical application of these in writing and discussion. Comparisons and distinctions are made between the major English speaking countries and between English and German and/or Continental European legal terminology and/or concepts. Themes will be presented with the support of international conventions, statutes, cases, contracts and other legal texts. Emphasis is placed on private law in the Winter Semester and public law in the Summer Semester. The aim of the course is to provide students with a working knowledge of English legal terminology and the practical implementation of this latter in writing and conversation.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 9-27.3.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 14.4.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Belegnummer: 03179

Sautter, LL.B.

Introduction into English Legal Concepts 1

2std, Di 18-20 Uhr, L28/R, Zi. 122, Beginn: 21.04.2009, Ende: 21.07.2009

The course concerns itself with the basic concepts of English-language legal systems. These will be introduced through reference to and discussion of leading common law cases. The focus of study will be on the main areas of private law (part 1) as well as of public law and legal procedure (part 2). The development of legal vocabulary will be pursued via the analysis and translation of legal texts. The aim is to provide a rudimentary grasp of English legal terminology upon completion of the course.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 9.-27.3.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 14.4.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Skripten werden verteilt

Belegnummer: 03180

van Hooven, Esq.

U.S. Business Law

2std, Mi 18-20 Uhr, A 213

This course will examine the legal framework for business activity. As part of our study, we will examine the areas of law that you will encounter in business such as the law of contracts and torts, the forms of U.S. business enterprises as well as other legal areas that have a significant impact on business. In addition to examining substantive areas of law, this course will concentrate on developing your analytical skills. We will read and analyze legal material, learn to apply precedents to new situations, learn to anticipate legal issues and trends, and learn to construct solid logical arguments. By sharpening your abilities to reason carefully and logically, this course will help you to anticipate and solve problems.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 9.-27.3.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 14.4.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt

Belegnummer: 03181

Kunkler, J.D.

Legal Writing I

2std, Di 18-20 Uhr, L28/R, Zi. 123, Beginn: 21.04.2009, Ende: 21.07.2009

This is an introductory course to legal writing in English. The course will focus on developing the skills needed to draft such documents as legal memoranda, client letters, settlement agreements and various other common legal papers.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 9.-27.3.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 14.4.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt

Belegnummer: 03182

Kunkler, J.D.

Legal Writing I

2std, Mi 18-20 Uhr, L28/R, Zi. 123, Beginn: 22.04.2009, Ende: 22.07.2009

This is an introductory course to legal writing in English. The course will focus on developing the skills needed to draft such documents as legal memoranda, client letters, settlement agreements and various other common legal papers.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 9.-27.3.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 14.4.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt

Belegnummer: 03183

de Courtois

Einführung in die französische Rechtssprache - Großveranstaltung

2std, Fr 10-12 Uhr, M 218, Beginn: 24.04.2009, Ende: 24.07.2009

Einführung in verschiedene französische Rechtsinstitute unter Behandlung der entsprechenden Rechtsterminologie.

Diese Veranstaltung ist für die Absolvierung der Pflichtausbildung nach § 24 Abs. 2 S. 1 besonders geeignet.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät ab dem 2. Semester

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 9.-27.4.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 14.4.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Kopien werden verteilt

Belegnummer: 03184

de Courtois

Terminologie juridique française - Droit public (Kurs im Rahmen des Paris-Programmes - Buchstabengruppe A-K)

2std, Mi 12-14 Uhr, L28/R, Zi. 123, Beginn: 22.04.2009, Ende: 22.07.2009

Terminologie du droit constitutionnel (organes politiques, procédure législative), droit administratif (notion d'acte administratif, juridictions administratives, recours devant les juridictions administratives, principes et sources du droit administratif)

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät ab dem 2. Semester

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 9.-27.3.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 14.4.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Kopien werden verteilt

Belegnummer: 03185

de Courtois

Terminologie juridique française - Droit public (Kurs im Rahmen des Paris-Programmes - Buchstabengruppe L-Z)

2std, Fr 12-14 Uhr, L28/R, Zi. 123, Beginn: 24.04.2009, Ende: 24.07.2009

Terminologie du droit constitutionnel (organes politiques, procédure législative), droit administratif (notion d'acte administratif, juridictions administratives, recours devant les juridictions administratives, principes et sources du droit administratif)

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät ab dem 2. Semester

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 9.-27.3.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 14.4.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Kopien werden verteilt

Belegnummer: 03186

Dr. Lucas-Schlötter

Terminologie juridique française - Vorbereitungskurs für den Pariser Studienaufenthalt

2std, Mo 14-16 Uhr, L28/R, Zi. 123, Beginn: 20.04.2009, Ende: 20.07.2009

Intensivkurs für Programmteilnehmer mit Arbeiten im Stil der französischen travaux dirigés

Zielgruppe: Jura-Studenten mit einem Studienplatz an der Université Paris II

Anmeldung: Dieser Kurs richtet sich an die Studenten, die für einen Studienaufenthalt an der Université Paris II ausgewählt worden sind. Weitere Interessenten sollen sich mit der Dozentin direkt in Verbindung setzen.

Literatur: Kopien werden verteilt.

Belegnummer: 03187

Dr. Lucas-Schlötter

Droit civil - Droit des personnes et de la famille

Di 12-14 Uhr, L28/R, Zi. 123, Beginn: 21.04.2009, Ende: 21.07.2009

Es werden folgende Themen behandelt:

- Natürliche Personen: Rechtsfähigkeit, Persönlichkeitsrechte, Wohnsitz
- Juristische Personen: Vereine, Gesellschaften
- Verlöbnis, Ehe, Scheidung
- Eltern-Kind Verhältnis

- Vormundschaft

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 9.-27.3.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 14.4.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Skripten werden verteilt.

Belegnummer: 03188

Dr. Pedriali-Kindler

Einführung in die italienische Rechtsterminologie 2

Do 12-14 Uhr, L28/R, Zi. 123, Beginn: 23.04.2009, Ende: 23.07.2009

Einführung u.a. in die folgenden Themen:

Verfassungsorgane und Gesetzgebungsverfahren, Präsident der Republik, Regierung: Ministerpräsident und Ministerrat, Misstrauensantrag/Vertrauensfrage, Staatsrat, Rechnungshof, Verfassungsgerichtshof

und Vorstellung der entsprechenden italienischen Rechtsterminologie.

Der Kurs wird sowohl auf Italienisch als auch auf Deutsch gehalten.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Literatur: Skripten und Kopien werden im Kurs verteilt.

Belegnummer: 03189

Dr. Pedriali-Kindler

Linguaggio e temi giuridici italiani 2

2std, Do 14-15:30 Uhr s.t., L28/R, Zi. 123, Beginn: 23.04.2009, Ende: 23.07.2009

Einführung in die folgenden Themen:

Handelsunternehmer; landwirtschaftlicher Unternehmer; Kleinunternehmer; Handelsregister; Rechnungsbücher, allgemeines Gesellschaftsrecht; Gesellschaft bürgerlichen Rechts; Einmann-GmbH; Verwaltungsrat einer AG; Nationalität einer Gesellschaft (u.a. Gründungs- und Sitztheorie).

Der Kurs beinhaltet Übersetzungen von juristischen Texten.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Literatur: Skripten und Kopien werden im Kurs verteilt.

Belegnummer: 03190

Oliete Ballester, LL.M.

Einführung in die spanische Rechtsterminologie 2

2std, Mo 18-20 Uhr, L28/R, Zi. 123, Beginn: 20.04.2009, Ende: 20.07.2009

El Código Civil. Las fuentes del derecho. La persona como sujeto de derecho/ La persona como sujeto de derecho. El objeto del Derecho. La nacionalidad y vecindad civil. Los derechos civiles forales o especiales/ Derecho matrimonial español. Derecho de familia/ El negocio jurídico. El contrato/ Los derechos reales. El sistema de adquisición de la propiedad y demás derechos reales/ Derecho de sucesiones/ Casos prácticos de Derecho Civil.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Literatur: Kopien werden im Kurs verteilt.

Belegnummer: 03191

Baiocchi

Introdução à terminologia jurídica portuguesa 1

2-std, Di 18-20 Uhr, L28/R, Zi. 124, Beginn: 21.04.2009, Ende: 21.07.2009

Grundzüge des portugiesischen Verfassungsrechts: Geschichtliche Entwicklung der portugiesischen Rechtsordnung; Rechtsquellen; Aufbau und Entstehung der portugiesischen Verfassung; einzelne Grundrechte und -freiheiten; Staatsorgane; Gesetzgebungsverfahren; Verfassungsgerichtsbarkeit.

Grundzüge des portugiesischen Zivilrechts: Geschichtliche Entwicklung und Aufbau des portugiesischen Bürgerlichen Gesetzbuches (Código Civil); ausgewählte Institutionen bzw. Probleme des Allgemeinen Teils, des Schuldrechts, des Sachenrechts sowie des Familien- und Erbrechts.

Gegebenenfalls können das eine oder andere Thema mit den deutschen und/oder brasilianischen Rechtsordnungen verglichen werden.

Die Behandlung der entsprechenden portugiesischen Rechtsterminologie wird anhand von Übersetzungen und Erörterung praktischer Fälle dargestellt.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

Literatur: Skripten und Kopien werden verteilt.

Belegnummer: 03235

TIMOLEON KOSMIDES, LL.M.EUR

Einführung in die griechische Rechtsterminologie 1

2-stündig, Do 18:30 - 20:00 (Ludwigstr. 29, 409) Beginn: 23.04.2009, Ende: 23.07.2009

Einführung in das griechische Recht, insbesondere das Zivil- und Wirtschaftsrecht. Die verschiedenen Themen werden möglichst rechtsvergleichend zum deutschen Recht behandelt. Es geht im Einzelnen um Folgendes:

1. Überblick über die griechische Rechtsordnung: Historische Entwicklung; Griechenland in der E.U.; Rechtsquellen; Die Auslegung von Gesetzen insbesondere im Bereich des Privatrechts.
2. Griechisches Verfassungsrecht: Politische System; Staatsorgane (Legislative, Exekutive, Judikative); Staatskirchenrecht; einzelne Grundrechte und –freiheiten.
3. Das griechische Zivilgesetzbuch:
 - Allgemeiner Teil des ZGB: Internationales Privatrecht; Natürliche und juristische Personen; Rechtsgeschäfte; Culpa in Contrahendo; Bedingungen und Fristen; Vertretung und Vollmacht; Einwilligung und Genehmigung; Verjährung und Ausschlussfrist; Ausübung der Rechte, Selbsthilfe, Notwehr und Notstand.
 - Schuldrecht: Allgemeiner und Besonderer Teil: Die Verpflichtung zur Leistung; Allgemeines Leistungsstörungenrecht; Schuldverhältnisse aus Verträgen generell; Die einzelnen Schuldverhältnisse bzw. die Vertragstypenordnung; Ungerechtfertigte Bereicherung; Unerlaubte Handlungen: die Generalklausel des Art. 914 ZGB; weitere Haftungsregelungen.
 - Überblick über das Sachen-, das Familien- und das Erbrecht.
4. Die Umsetzung europäischen Privatrechts in die griechische Rechtsordnung: Produkthaftung; Umwelthaftung; Datenschutz und Haftung bei Datenschutzverstößen; Verbraucherschutz; E-Commerce.
5. Einführung in das griechische Zivilprozessrecht
6. Überblick über das Recht des Geistigen Eigentums, das Wettbewerbs-, das Handels- und Gesellschaftsrecht

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

Literatur: Skripten und Kopien werden verteilt.

Belegnummer: 03237

2. Wirtschaftswissenschaftliche Kurse

Es wird verwiesen auf die Vorlesungsankündigungen der Fakultät 04:"VII. Gemeinsames Fachsprachenzentrum der Fakultäten 03,04,05".

Die Anmeldung für die Semesterkurse erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde direkt beim Kursleiter. Falls Sie die erste Woche verhindert sind, am Kurs teilzunehmen, senden Sie bitte eine Mail an den jeweiligen Dozenten. Die Kontaktdaten der Lehrbeauftragten des FSZ entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Link auf unserer Homepage (<http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>)

SUE TOLSON

Business English for Negotiations 1

2-stündig, Fr 08:00 - 10:00 (Leopoldstr. 13, 1211), Beginn: 24.04.2009, Ende: 24.07.2009

The course introduces students to the structure and language of meetings and negotiations through a variety of audio and printed materials. In a series of decision making exercises and role plays, they gain the ability to present an argument, make conditional statements, interrupt, persuade, chair an effective meeting, clarify points, as well as consider and debate options and alternatives on which to prepare a negotiating position. Participants are given the opportunity to practice newly acquired skills and use the jargon of meetings and negotiations in simulated but realistic meetings. The topics covered also include: international meetings and negotiations, types of negotiations and negotiator, various stages of negotiating, negotiating difficulties and conflict resolution.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: in der ersten Unterrichtsstunde

Literatur: Drew, English for International Negotiations, Ernst Klett, 24 (bei Rupprecht - Universitäts-Buchhandlung erhältlich).

LOUISE MERRITT

English Business Correspondence 1

2-stündig, Fr 08:30 - 10:00 (Geschw.-Scholl-Pl. 1, D Z005), Beginn: 24.04.2009, Ende: 24.07.2009

Erster Teil einer Einführung in Englisch für den Außenhandel. Anbahnung und Abwicklung von Import-/Exportgeschäften mit praxisbezogenen Übersetzungen anhand von Geschäftsbriefen.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: in der ersten Unterrichtsstunde

Literatur: Sachs/Abegg, A Short Course in Commercial Correspondence - New Edition, Hueber, € 21,50 approx.

LOUISE MERRITT

English Business Correspondence 2

2-stündig, Fr 10:00 - 11:30 (Geschw.-Scholl-Pl. 1, D Z005), Beginn: 24.04.2009, Ende: 24.07.2009

Zweiter Teil einer Einführung in Englisch für den Außenhandel. Anbahnung und Abwicklung von Import-/Exportgeschäften mit praxisbezogenen Übersetzungen anhand von Geschäftsbriefen.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: in der ersten Unterrichtsstunde

Literatur: Sachs/Abegg, A Short Course in Commercial Correspondence - New Edition, Hueber, € 21,50 approx.

BRIGITTE VARET

Introduction à la langue française spécialisée

2-stündig, Fr 08:00 - 10:00 (Leopoldstr. 13, 1311), Beginn: 24.04.2009, Ende: 24.07.2009

Auffrischkurs - Überbrückung zwischen Schulfranzösisch und den Fachkursen für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Bemerkung: Anmeldung in der ersten Unterrichtsstunde

Literatur: Kopien werden verteilt

NADINE POST

Communication et négociation dans l'entreprise française- Compétence interculturelle France-Allemagne 1

2-stündig, Di 16:00 - 18:00 (Pr.-Huber-Pl.2, 024), Beginn: 21.04.2009, Ende: 21.07.2009

Der Kurs konzentriert sich auf dem mündlichen Ausdruck im Geschäftsleben. Erweiterung der Kommunikations- und Handlungskompetenz mit französischen Partnern. Einführung in die kulturellen Besonderheiten Frankreichs und Deutschlands. Als Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Frankreich geeignet. Teil 1 und 2 sind unabhängig voneinander.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL**Anmeldung:** in der ersten Unterrichtsstunde**Literatur:** Kopien werden verteilt

NADINE POST

Communication et négociation dans l'entreprise française- Compétence interculturelle France-Allemagne 2

2-stündig, Di 18:00 - 20:00 (Pr.-Huber-Pl.2, 024), Beginn: 21.04.2009, Ende: 21.07.2009

Der Kurs konzentriert sich auf dem mündlichen Ausdruck im Geschäftsleben. Vertiefung der Kommunikations- und Handlungskompetenz mit französischen Partnern. Einführung in die kulturellen Besonderheiten Frankreichs und Deutschlands. Als Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Frankreich geeignet. Teil 1 und 2 sind unabhängig voneinander.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL**Anmeldung:** in der ersten Unterrichtsstunde**Literatur:** Kopien werden verteilt

CATHERINE KELCH

Correspondance commerciale 1

2-stündig, Mi 12:00 - 14:00 (Ludwigstr. 29/IV, 409), Beginn: 22.04.2009, Ende: 22.07.2009

Es werden Briefe verfasst und übersetzt sowie mündliche Übungen zu den verschiedenen Themen gemacht.

Im Teil 1 werden folgende Themen behandelt:

Anfrage, Angebot, Bestellung, Auftragsbestätigung.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL**Anmeldung:** in der ersten Unterrichtsstunde**Literatur:** Kopien werden verteilt

CATHERINE KELCH

Correspondance commerciale 2

2-stündig, Mi 12:00 - 14:00 (Ludwigstr. 29/IV, 409), Beginn: 22.04.2009, Ende: 22.07.2009

Es werden Briefe verfasst und übersetzt sowie mündliche Übungen zu den verschiedenen Themen gemacht.

Im Teil 2 werden folgende Themen behandelt:

Versandanzeige und Rechnung, Kreditauskunft, Lieferverzögerung : Mahnung, Zahlungsverzögerung: Mahnung, Beschwerde

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: in der ersten Unterrichtsstunde

Literatur: Kopien werden verteilt

PIERRE FORESTIER

Le français des affaires 1 - Les entreprises et leurs résultats

2-stündig, Di 14:30 - 16:00 (Geschw.-Scholl-Pl. 1, E 004), Beginn: 21.04.2009, Ende: 21.07.2009

Unternehmensformen und -abschlüsse (AG, GmbH, OHG..., Bilanz, G & V Rechnung; entsprechende Übersetzungen ins Französische).

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: in der ersten Unterrichtsstunde

Literatur: Kopien werden verteilt

DANILA PIOTTI

Einführung in die italienische Fachsprache 2

2-stündig, Do 16:00 - 18:00 (Geschw.-Scholl-Pl. 1, B 106), Beginn: 23.04.2009, Ende: 23.07.2009

Grundkenntnisse der italienischen Sprache (fachbezogen).

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: in der ersten Unterrichtsstunde

Literatur: Piotti/de Savorgnani, UniversItalia. Corso d'italiano, Hueber (Kursbuch € 21,95, Arbeitsbuch mit integrierter Audio-CD Euro 15,95)

DR. JUR. ALESSANDRA PEDRIALI-KINDLER

L'italiano per gli affari 2 - Wirtschaftsitalienisch 2

2-stündig, Mi 12:00 - 14:00 (Geschw.-Scholl-Pl. 1, A 020), Beginn: 22.04.2009, Ende: 22.07.2009

Stellenanzeigen verstehen, Bewerbungsschreiben und Lebensläufe verfassen, Referenzen einholen, Vorstellungsgespräche führen, Geschäftstermine organisieren.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: in der ersten Unterrichtsstunde

Literatur: Kopien werden verteilt

DR. JUR. ALESSANDRA PEDRIALI-KINDLER

Corrispondenza commerciale 2 - Italienische Handelskorrespondenz 2

2-stündig, Mi 14:00 - 16:00 (Geschw.-Scholl-Pl. 1, A 020), Beginn: 22.04.2009, Ende: 22.07.2009

Auskunftserteilung, Auftragsbestätigung und Auftragsausführung, Transport- und Speditionswesen, Ausstellung und Begleichung einer Rechnung, Zahlungsweisen (Girokonto-, Bank- und Reisescheck, Wechsel und gezogener Wechsel), Reklamationen, Zahlungsaufschub, Zahlungsaufforderungen

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: in der ersten Unterrichtsstunde

Literatur: Folgendes Buch wird empfohlen: Prusa/Oedl/Hosch, Le manderò un messaggio ... Einführung in die italienische Geschäftskommunikation und Wirtschaftssprache, Braumüller, Wien, IV Aufl., 2006, mit integriertem CD-Rom, Euro 24,90. Kopien werden im Kurs verteilt

LUISA RUIZ GONZÁLES

Español para los negocios 2 - Negociaciones

2-stündig, Mi 18:00 - 20:00 (Leopoldstr. 13, 1210), Beginn: 22.04.2009, Ende: 22.07.2009

A través de situaciones simuladas del mundo de los negocios trabajaremos los siguientes temas: Mercado laboral / Contratos / Comercio Exterior y las siguientes funciones: preguntar por la opinión y opinar / mostrar acuerdo y desacuerdo / hacer sugerencias y ofertas, aceptarlas o rechazarlas / hacer objeciones / emitir valoraciones / concretar condiciones.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: in der ersten Unterrichtsstunde

Literatur: Kopien werden verteilt

LUISA RUIZ GONZÁLES

Español para los negocios 3 - Reuniones

2-stündig, Di 18:00 - 20:00 (Leopoldstr. 13, 1210), Beginn: 21.04.2009, Ende: 21.07.2009

Temas: Productividad / Proyectos / Sector primario / Industria y Exportación / Banca.

Funciones: introducir un tema, pasar a otro punto, cambiar de tema, finalizar / repetir información / interpretar información recibida / expresar condiciones y hablar de las consecuencias / marcar metas y límites

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: in der ersten Unterrichtsstunde

Literatur: Kopien werden verteilt

GESINE FRUNDER-OVERKAMP

Russische Wirtschafts- und Rechtssprache / Grundkurs II

4-stündig, Mo 09:00 - 11:00 und Mi 10:00 - 12:00 (Veterinärstr. 1, 009), Beginn: 20.04.2009, Ende: 22.07.2009

Zweiter Teil einer Einführung in die russische Fachsprache.

Übersetzung und Interpretation aktueller Fachtexte mit Schwerpunkt Rechtswesen und Wirtschaftsleben in Russland und den GUS; Schwierigkeiten der russischen Grammatik; Geschäftskorrespondenz; Kommunikation in der Fremdsprache.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: direkt bei der Dozentin in der Vorbesprechung am 22.04.2009

Literatur: Proekty; Russisch im Geschäftskontakt; Russisch für Juristen; Wirtschaftsruissisch und praktische Grammatik; eigene Skripten

GESINE FRUNDER-OVERKAMP

Russische Wirtschafts- und Rechtssprache / Spezialkurs für Fortgeschrittene

2-stündig, Mi 08:30 - 10:00 (Geschw.-Scholl-Pl. 1, E 212), Beginn: 22.04.2009, Ende: 22.07.2009

Verstehen und Übersetzen komplexer authentischer Texte aus Fachliteratur und Publizistik; Geschäftskorrespondenz; Protokolle; Verträge; Dokumente; Übersetzungstechniken; Dolmetschen.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: direkt bei der Dozentin in der Vorbesprechung am 22.04.2009

Literatur: Skripten werden zur Verfügung gestellt

3.Ferien-Blockkurse

Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de.

Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/>.

Eine Teilnahme an den juristischen Englischkursen ist erst ab dem 3. Semester möglich. Ausnahmsweise ist eine Teilnahme an der Veranstaltung "Introduction to American Law Terminology 2 - Großveranstaltung" (früher: "Einführung in die amerikanische Rechtssprache 2") ab dem 2. Semester möglich, d.h. in der vorlesungsfreien Zeit des 2. FS. Beachten Sie bitte, dass einige Kursbezeichnungen geändert worden sind, wobei die Veranstaltungen inhaltlich identisch geblieben sind. Belegen Sie daher denselben Kurs nicht zweimal, denn es werden nicht beide Kurse für die FFA anerkannt! Studenten, die sich im WS 07/08 immatrikuliert haben, können am FSZ die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO in der englischen Sprache nur durch die erfolgreiche Teilnahme an der Großveranstaltung "Introduction to American Law Terminology" 1 oder 2 absolvieren. Weitere Informationen zur Pflichtausbildung entnehmen Sie bitte unserer Website.

Spencer Ph.D.

Seminar in American Law 1 - Common Law Contracts and the U.C.C.

2std, 8:30-13:30 Uhr s.t., JurSG, Vestibuel, 024, 27.07.2009 -31.07.2009 8:30-13:30 Uhr s.t., 024

The course provides an overview of common legal terminology and concepts in several areas of American law and jurisprudence, focusing specifically on common-law contract principles, transactions governed by the Uniform Commercial Code, and especially hybrid contracts involving services, as well as, the sale of goods, and how to analyse such contracts to determine whether common-law contract principles or the U.C.C. Code applies.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 29.6.-5.07.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 21.07.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt

Belegnummer: 03192

Spencer Ph.D.

Seminar in American Law 2 - Common Law Tort Principles

2std, 14:30-19:30 Uhr s.t., JurSG, Vestibuel, 27.07.2009 - 31.07.2009

The course provides an overview of common legal terminology and concepts in several areas of American law and jurisprudence, focusing specifically on common-law tort principles, including intentional torts, negligence, and product liability law. The course also focuses on the religion clause of the First Amendment and whether one can sue a church organization for alleged abuse through the tort laws of defamation, infliction of emotional abuse, and invasion of privacy.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 29.6.-5.07.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 21.07.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt

Belegnummer: 03193

van Hooven, Esq.

U.S. Business Law

2std, 8:30-13:30 Uhr s.t., Leo13, Zi.1301, 27.07.2009 - 31.07.2009

This course will examine the legal framework for business activity. As part of our study, we will examine the areas of law that you will encounter in business such as the law of contracts and torts, the forms of U.S. business enterprises as well as other legal areas that have a significant impact on business. In addition to examining substantive areas of law, this course will concentrate on developing your analytical skills. We will read and analyze legal material, learn to apply precedents to new situations, learn to anticipate legal issues and trends, and learn to construct solid logical arguments. By sharpening your abilities to reason carefully and logically, this course will help you to anticipate and solve problems.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 29.6.-5.07.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 21.07.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt

Belegnummer: 03194

Farmer Ph.D., J.D.

Introduction to American Law Terminology 2 - Großveranstaltung

2std, 9:30-15 Uhr s.t., B 101, 03.08.2009 - 07.08.2009

This course, offered in two parts, provides a basic introduction to those concepts and terminology likely to be encountered when German lawyers confront the American legal system. Using a variety of both printed and audiovisual materials, in addition to role playing and other interactive exercises, students will learn important legal terms and the context for using these terms in writing and discussion. In Part 1 of this course, students will focus on common terms used in American civil law and procedure, including constitutional law, contracts, sales, real property, and corporate law. We will also briefly discuss frequently used terms in the legal areas of wills/trusts and community property. In Part 2, we will continue our discussion of American civil law, including the unique aspects of the American tort system and the code of professional responsibility (ethics). We will conclude this course with terminology derived from American criminal law and procedure, as well as those concepts derived from the Federal Rules of Evidence.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 6.-12.07.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 28.07.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>**Literatur:** Materialien werden zur Verfügung gestellt**Belegnummer:** 03195

Spencer Ph.D.

Seminar in American Law 3 - Jurisprudence and Judicial Interpretation

2std, 14:30-19:30 Uhr s.t., JurSG, Vestibuel, 024, 10.08.2009 -14.08.2009

Every four years in America, a new President is elected in the United States.

Because one of the President's responsibilities is to choose a new Supreme Court Justice when a seat becomes vacant, either through death or retirement, the choice he makes impacts every citizen of the United States. Because a justice must be approved by the Senate, some justices don't make it through the approval process and a President must choose another candidate. It is a big political deal.

But wait!

What does politics have to do with the application of constitutional principles and the interpretation of statutory law to individual cases?

Do justices come to the bench with legal philosophies and principles by which they approach and decide any given individual case? Why are some justices considered "conservative," some "liberals." Yet, still others are labeled "middle-of-the-road."

What does that “mean” when it comes down to justices deciding individual cases? especially the “hard” cases?

This course reviews the main approaches to the philosophy of law, including legal positivism (Hart), natural law (Finnis), and legal interpretivism (Dworkin) and looks at each respective position in answer to the question: What is the purpose of the law? How should it work in a society?

Next, the course will review the arguments made for and against originalism verses judicial activism. How does one ascertain the meaning of a statute or one of the amendments to the Constitution when such came into law over 200 years ago? Is the Constitution a living document, to be interpreted through current, “modern” understanding or, rather, is the Constitution a fixed and immutable document that should be applied today just as if it were 200 years ago?

With this background, the students will then proceed to analyze several, famous Supreme Court decisions involving the Free Exercise clause, the Establishment clause, the Due Process clause, and the Equal Protection clause.

Students will cover the landmark cases including, but not limited to, abortion, segregation in schools, teaching creationism in public schools, same-sex unions, environmental protection, and free speech.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 13.-19.07.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 4.08.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt

Belegnummer: 03196

Spencer Ph.D.

Seminar in American Law 4 - Civil Procedure

2std, 8:30-13:30 Uhr s.t., JurSG, Vestibuel, 024, 10.08.2009 - 14.08.

Civil Procedure is the blueprint for litigation in a court of law.

What statutory procedures must one follow throughout the long and circuitous maze to judgment that is called the justice system?

If one is not happy with the decision of a court and feels that errors have been made, can one appeal the court’s decision? If so, how does one go about appealing that decision?

These are some of the questions raised in this course. Through case analysis, students will learn how a lawyer proceeds in representing her client through the maze of the judicial system.

Here below are the legal concepts we will work through together in class:

Personal and Subject-matter Jurisdiction; Erie Doctrine; Joinder and Class-Action suits; Pleadings; Discovery; Trials; Appeals; Res Judicata.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 13.-19.07.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 4.08.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt

Belegnummer: 03197

Spencer Ph.D.

Seminar in American Law 1 - Common Law Contracts and the U.C.C.

2std, 14:30-19:30 Uhr s.t., JurSG, Vestibuel, 024, 24.08.2009 - 28.08.2009

The course provides an overview of common legal terminology and concepts in several areas of American law and jurisprudence, focusing specifically on common-law contract principles, transactions governed by the Uniform Commercial Code, and especially hybrid contracts involving services, as well as, the sale of goods, and how to analyse such contracts to determine whether common-law contract principles or the U.C.C. Code applies.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 27.7.-2.08.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 18.08.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt

Belegnummer: 03198

Spencer Ph.D.

Seminar in American Law 2 - Common Law Tort Principles

2std, 8:30-13:30 Uhr s.t., JurSG, Vestibuel, 024, 24.08.2009 - 28.08.2009

The course provides an overview of common legal terminology and concepts in several areas of American law and jurisprudence, focusing specifically on common-law tort principles, including intentional torts, negligence, and product liability law. The course also focuses on the religion clause of the First Amendment and whether one can sue a church organization for alleged abuse through the tort laws of defamation, infliction of emotional abuse, and invasion of privacy.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 27.7.-2.08.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 18.08.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt

Belegnummer: 03199

Eisenberger, B.A.

Practice in English Legal Terminology

2std, 8:15-13:15 Uhr, Leo13, Zi. 1209, 14.09.2009 -18.09.2009

Mündliche und schriftliche Analyse und Behandlung von aktuellem Textmaterial aus juristischen Publikationen und Zeitschriften bezüglich einer Reihe von Themen aus dem anglo-amerikanischen Recht.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät ab dem 3. Semester

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 17.-23.08.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 8.09.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Kopien werden verteilt.

Belegnummer: 03200

Desoutter

Französisch für Juristen 1

2std, 8:30-14 Uhr s.t., Leo13, Zi. 1211, 31.08.2009 - 04.09.2009 8:30-14 Uhr s.t., 1211

Introduction au droit constitutionnel français : Les institutions de la Vème République (Les organes, leurs compétences et leurs rapports; la procédure législative, les différents actes administratifs, le Conseil constitutionnel)

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 3.-9.08.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 25.08.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Neue Version der französischen Verfassung der 5. Republik vom 4.10.1958 bitte mitbringen! Skript wird verteilt.

Belegnummer: 03201

de Courtois

Französisch für Juristen 2

2std, 8:30-14 Uhr, Leo13, Zi. 1201, 12.10.2009 - 16.10.2009

Brève introduction à l'ordre juridique français et présentation de l'organisation judiciaire.

Etude du droit des contrats (formation, exécution, responsabilité contractuelle) et de la responsabilité délictuelle (responsabilité du fait personnel, responsabilité du fait des choses et responsabilité du fait d'autrui). Etude de la structure des arrêts de la Cour de cassation et méthodologie de la fiche de jurisprudence.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Bemerkung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 14.-20.09.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 6.10.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Skript wird verteilt.

Belegnummer: 03202

Dr. Pedriali-Kindler

Aufbaukurs in der italienischen Fachsprache 1 und Rechtsitalienisch

4std, 9:45-15 Uhr s.t., Leo13, Zi.1211, 28.09.2009 -09.10.2009

28.09.2009 - 02.10.2009, 09:45 - 15:00, Leopoldstr. 13, 1211 (Aufbaukurs)

05.10.2009 - 09.10.2009, 09:45 - 15:00, Leopoldstr. 13, 1211 (Rechtsitalienisch)

Überbrückung zwischen Schulitalienisch und den Fachkursen für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler.

In der zweiten Woche wird der Inhalt des Kurses (Rechtsitalienisch) so gestaltet, dass der Schein als Pflichtausbildung nach § 24 Abs. 2 S. 1 JAPO 2003 angerechnet werden kann.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 31.08.-6.09.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 22.09.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Piotti/de Savorgnani, UniversItalia. Corso d'italiano, Hueber (Kursbuch Euro 21,95; Arbeitsbuch mit integrierter Audio-CD Euro 15,95)

Für die zweite Woche werden Materialien zur Verfügung gestellt

Belegnummer: 03203

Oliete Ballester, LL.M.

Lenguaje y temas jurídicos españoles 2

2std, 15-20 Uhr s.t., L28/R, Zi. 123, L28/R, Zi. 123

Staatsrecht/Verfassungsrechts/Die spanischen Staatsgewalte: Die Krone; Las Cortes Generales (zwei Kammern) Congreso de Diputatos; Senado; Gesetzgebung; Gesetzgebungsverfahren; Misstrauensantrag/Vertrauensfrage. Die Regierung: Ministerpräsident; Minuster; Staatsrat; Ministerrat; Decreto ley / Decreto legislativo; Verordnungen. Die Justiz: Gerichtsorganisation; Richterwahlausschuss; Justizprinzipien; Verfassungsgericht; Jueces y magistrados.

La organización territorial del Estado: Regionale Autonomie. Comunidades Autonomas/Ceura y Melilla. Provincias. Municipio. Estatuto de Autonomia. Competencias.

Europäisches Recht: Europäische Institutionen und Organe. Europäisches Parlament. Europäischer Rat. Europäische Kommission. Europäischer Gerichtshof. Europäischer Rechnungshof. Ausschuss der Regionen. Europäische Zentralbank. Einführung in das Primärrecht, Sekundärrecht, Rechtsetzung und Rechtsprechung, Rechtsmittel vor dem EuGH. Grundfreiheiten - Carta de los derechos fundamentales de la Unión Europea.

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 27.7.-2.08.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 18.08.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt

Belegnummer: 03204

Dr. Isfen

Einführung in die türkische Rechtsterminologie 1

2std, 9-15 Uhr s.t., Leo13, Zi. 1210, 05.10.2009 - 09.10.2009

Der Kurs gibt zunächst einen Überblick über geschichtliche Entwicklung der türkischen Rechtsordnung. Dem schließt sich eine Darstellung der einzelnen Rechtsquellen und der Justizorganisation an. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die wichtigsten Institutionen des türkischen Verfassungsrechts (Grundrechte, Staatsorgane). Ebenso werden die grundlegenden Fachtermini auf dem Gebiet des Verwaltungsrechts vermittelt. Die Unterschiede zwischen der türkischen und der deutschen Rechtsordnung finden durchgängig eine breite Berücksichtigung.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-13.09.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 29.09.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>**Literatur:** Christian Rumpf, Einführung in das türkische Recht, München 2004, Gerhard Köbler, Rechtstürkisch, München 2002; weitere Unterlagen finden sich rechtzeitig vor der Veranstaltung auf den entsprechenden Internetseiten der Universität.**Belegnummer:** 03205

DR. PHIL. ANNA DANIELEWICZ-BETZ

Business English for Negotiations 1

2-stündig, 27.07.2009 - 31.07.2009, 08:30 - 15:30, A 119, Geschwister-Scholl-Pl. 1

The course introduces students to the structure and language of meetings and negotiations through a variety of audio and printed materials. In a series of decision making exercises and role plays, they gain the ability to present an argument, make conditional statements, interrupt, persuade, chair an effective meeting, clarify points, as well as consider and debate options and alternatives on which to prepare a negotiating position. Participants are given the opportunity to practise newly acquired skills and use the jargon of meetings and negotiations in simulated but realistic meetings. The topics covered also include: international meetings and negotiations, types of negotiations and negotiator, various stages of negotiating, negotiating difficulties and conflict resolution.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 29.6.-5.07.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 21.07.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>**Literatur:** Materialien werden zur Verfügung gestellt

DR. PHIL. ANNA DANIELEWICZ-BETZ

Business English for Negotiations 2

2-stündig, 03.08.2009 - 07.08.2009, 08:30 - 15:30, Geschwister-Scholl-Pl. 1, A 119

The course follows up from BEN1 with further development of the theory and linguistic skills required to lead and to take part in meetings and team negotiations. Detailed study of realistic business situations reinforces the students' ability to analyze information and make appropriate projections, thus entering a negotiation or another kind of meeting fully prepared. A variety of simulated negotiating scenarios encourage students to build their confidence through full and effective participation. The topics covered include procedure for a formal meeting, cross-cultural aspects, different team roles, ploys and counter-strategies, persuading, bargaining, moving to a close and closing a deal, as well as negotiating over the telephone.

Kurs 2 baut auf Kurs 1 auf.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 29.6.-5.07.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 28.07.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt

ROBBIE BURNS

International Business English 1

2-stündig, 07.09.2009 - 10.09.2009, 09:30 - 15:30, Leopoldstr. 13, 1201

International Business English is a demanding course intended for upper-intermediate and advanced students who are able to express themselves fluently, but need to develop their business vocabulary. The coursebook introduces students to a range of key business, financial and economics topics. Students will develop their business communication skills through the full skill set of reading, writing, listening and speaking. These skills are further strengthened with role-playing activity.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 10.-16.08.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 2.09.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: I. MacKenzie, English for Business Studies, Cambridge University Press, Student Book, ca. Euro 18,-- (bei Rupprecht- Universitäts-Buchhandlung erhältlich)

ROBBIE BURNS

International Business English 2

2-stündig, 14.09.2009 - 17.09.2009, 09:30 - 15:30, Leopoldstr. 13, 1201

International Business English is a demanding course intended for upper-intermediate and advanced students who are able to express themselves fluently, but need to develop their business vocabulary. The coursebook introduces students to a range of key business, financial and economics topics. Students will develop their business communication skills through the full skill set of reading, writing, listening and speaking. These skills are further strengthened with role-playing activity.

Teil 2 unterscheidet sich inhaltlich vom Teil 1.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 10.-16.08.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 2.09.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: I. MacKenzie, English for Business Studies, Cambridge University Press, Student Book, ca. Euro 18,-- (bei Rupprecht- Universitäts-Buchhandlung erhältlich)

HELEN MICHAEL-SIMOLEIT

English for Economists - Management and Corporate Structures

2-stündig, 21.09.2009 - 25.09.2009, 09:00 - 15:00, Leopoldstr. 13, 1205

This course will study the different types of company in the USA and Great Britain and their internal structure including management types and styles, practical issues concerning e.g. mergers and acquisitions, setting up a business, human resources etc.). Case studies and texts covering current issues will be used to provide more in-depth and practical understanding.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 24.-30.08.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 15.09.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Kopien werden verteilt

HELEN MICHAEL-SIMOLEIT

English for Economists - Export Business and International Marketing

2-stündig, 05.10.2009 - 09.10.2009, 09:00 - 15:00, Leopoldstr. 13, 1205

This course looks at the practical issues behind the decision-making in going international and entering new markets both in production and marketing,

distribution, sales, transport, documentation etc.), using case studies and texts covering current issues to provide a more in-depth understanding.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-13.09.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 29.09.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Kopien werden verteilt

BRIGITTE VARET

Introduction à la langue française spécialisée

2-stündig, 17.08.2009 - 21.08.2009, 08:30 - 13:00, Leopoldstr. 13, 1210

Auffrischkurs - Überbrückung zwischen Schulfranzösisch und den Fachsprachenkursen für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler.

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 20.-26.07.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 11.08.09 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Literatur: Kopien werden verteilt

XII. Fächerübergreifende praxisbezogene Veranstaltungen

Prof. Dr. Eidenmüller, LL.M. (Cambridge)

Ausbildung zum Wirtschaftsmediator (CVM)

5std, verblockt: 5.-10. Mai 2009; Anmeldung gemäß der Ausschreibung unter www.c-v-m.org

Belegnummer: 03178

Prof. Dr. Schelter

* Personalvertretungsrecht

2std, Fr 10-12 Uhr, L28/R, Zi. 328, Beginn: 24.04.2009, Ende: 17.07.2009

Belegnummer: 03081

Für das Studium bei Mohr Siebeck

Grundgesetz

Textausgabe mit sämtlichen Änderungen und andere Texte zum deutschen und europäischen Verfassungsrecht
Hrsg. u. eingel. v. Horst Dreier u. Fabian Wittreck

3., durchges. u. akt. A. 2008.
XXVII, 729 S. ISBN 978-3-16-149783-4 fBr € 12,-

Geistiges Eigentum

Vorschriftensammlung zum gewerblichen Rechtsschutz, Urheberrecht und Wettbewerbsrecht
Hrsg. v. Florian Mächtel, Ralf Uhrich u. Achim Förster, in Zus.-Arb. m. dem DFG-Graduiertenkolleg »Geistiges Eigentum und Gemeinfreiheit« an der Uni Bayreuth

2008. X, 745 S. ISBN 978-3-16-149801-5 fBr € 21,-

Dieter Leipold BGB I: Einführung und Allgemeiner Teil

Ein Lehrbuch mit Fällen und Kontrollfragen

5., neubearb. A. 2008. XXII, 533 S. (MLB). ISBN 978-3-16-149787-2 Br € 26,-

Peter Schlechtriem /
Martin Schmidt-Kessel

Schuldrecht Besonderer Teil

7. A. 2009. Ca. 500 Seiten (MLB).
ISBN 978-3-16-149046-0 Br
ca. € 25,- (Mai)

Wolfgang Brehm / Christian Berger Sachenrecht

2., überarb. A. 2006. XXXV, 561 S. (MLB). ISBN 978-3-16-148915-0 Br € 24,-

Dieter Leipold Erbrecht Grundzüge mit Fällen und Kontrollfragen

17. A. 2009. Ca. 380 S. (MLB).
ISBN 978-3-16-149846-6 Br
ca. € 20,- (April)

Barbara Grunewald Gesellschaftsrecht

7., vollst. überarb. A. 2008. XXI,
452 S. (MLB). ISBN 978-3-16-149788-9 Br € 25,-

Haimo Schack Urheber- und Urhebervertragsrecht

4., neu bearb. A. 2007. XXX, 678 S. (MLB). ISBN 978-3-16-149489-5 Br € 39,-

Jan Kropholler Internationales Privatrecht einschließlich der Grund- begriffe des Internationalen Zivilverfahrensrechts

6., neubearb. A. 2006. XLII, 742 S. (MLB). ISBN 978-3-16-148923-5 fBr € 39,-

*Bitte fordern Sie unseren
aktuellen Mohr Lehrbuch-
Prospekt an.*



Mohr Siebeck
Tübingen
info@mohr.de
www.mohr.de

Dr. Werner, Akad. Dir., Prof. Dr. med. Nedopil

Forensische Psychiatrie

3std, Do 18 s.t. -20:15 Uhr, Nervenklinik Nußbaumstr. 7, Großer Hörsaal

Psychiatrische, psychologische, kriminologische und juristische Probleme bei schwierigen Strafrechtsfällen (mit Probandenvorstellung)

Teilnahmevoraussetzung: ab 3. Semester

Literatur: Prof. Dr. med. Nedopil, Forensische Psychiatrie, 2. Aufl. 2000; Kaiser/Schöch, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, 6. Aufl. 2006

Belegnummer: 03114

Prof. Dr. Beck

Juristische Rhetorik

2std, Do 16-18 Uhr, JurSG, Vestibuel, 053

Belegnummer: 03102

Prof. Dr. Fritzemeyer, LL.M.

Grundlagen der (internationalen) Vertragsgestaltung unter besonderer Berücksichtigung des Common Law

3std, Mo 14-17 Uhr, M 010

Belegnummer: 03158

XIII. Veranstaltungen des Centrums für Verhandlungen und Mediation

Prof. Dr. Eidenmüller, LL.M. (Cambridge)

Ausbildung zum Wirtschaftsmediator (CVM)

5std, verblockt: 5.-10. Mai 2009; Anmeldung gemäß der Ausschreibung unter www.c-v-m.org

Belegnummer: 03178

Engel

Workshop: Einführung in die Wirtschaftsmediation

1std, verblockt, 02.05.2009, ganztägig 9-17 Uhr, Anmeldung bis zum 16. April 2009 ausschließlich online unter www.c-v-m.org

2. Mai 2009, 9 - 17 Uhr

Was ist eigentlich Wirtschaftsmediation? Warum gibt es diese Methode? Wie läuft eine Wirtschaftsmediation in der Praxis ab? Der Einführungskurs erläutert, warum der Nutzen eines Gerichtsprozesses in vielen Fällen begrenzt ist und welche Vorteile alternative Streitbeilegungsmethoden wie die Mediation bieten. Die Teilnehmer lernen Instrumente und Funktionsweise eines Mediationsverfahrens kennen. Anhand einer wirtschaftsrechtlichen Fallsimulation können sie ihr Geschick als Mediatoren praktisch unter Beweis stellen. Der Kurs steht unter der Leitung von Rechtsanwalt Arndt Franke und Martin Engel. Beide Dozenten sind Doktoranden im Bereich der Alternativen Streitbeilegung und ausgebildete Wirtschaftsmediatoren (CVM).

Anmeldung ausschließlich über das Kurzbewerbungsformular unter www.c-v-m.org. Anmeldefrist: 21. April 2009. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt. Anmeldung: über das Kurzbewerbungsformular unter www.c-v-m.org. Anmeldefrist bis zum 21. April 2009

Teilnehmerbeschränkung: 15 Teilnehmer

Leistungsnachweis: Zertifikat

Belegnummer: 03206

Prof. Dr. Beck, Hellmich, Dr. Hutner

Workshop Verhandeln in der Anwaltspraxis

2std, verblockt, 7.-9. Mai 2009, jeweils ganztägig 9-17 Uhr; Anmeldung bis 23. April 2009 aussch. online unter www.c-v-m.org

7. Mai 2009, 18 - 21 Uhr; 8. und 9. Mai 2009, jeweils 9 - 17 Uhr

Wie kommuniziert ein Rechtsanwalt mit seinen Mandanten? Wie bereitet er sich auf Verhandlungen vor? Wie wirkt anwaltliches Verhandeln auf den Richter? Die große Mehrzahl der Jurastudenten wird später als Rechtsanwalt tätig sein. Gute anwaltliche Kommunikation - ob gegenüber dem Mandanten oder dem Richter - lässt sich nicht beim Berufseinstieg ad hoc erlernen. Der Kurs gibt einen frühzeitigen Einblick in diese Thematik und bildet damit die Grundlage dafür, später souverän als Rechtsanwalt auftreten zu können. Die Teilnehmer erfahren im interaktiven Gespräch aus verschiedenen Perspektiven, was den Reiz anwaltlicher Kommunikation ausmacht und wie diese zielführend gestaltet werden kann. Dozenten sind RA Dr. Armin Dr. Hutner (Taylor Wessing), RAin Ruth Hellmich und StAin Dr. Lucia Prof. Dr. Beck.

Anmeldung ausschließlich über das Kurzbewerbungsformular unter www.c-v-m.org.
Anmeldefrist: 24. April 2009. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt. Anmeldung:
über das Kurzbewerbungsformular unter www.c-v-m.org. Anmeldefrist: 24. April
2009.

Teilnehmerbeschränkung: 15 Teilnehmer

Leistungsnachweis: Zertifikat

Belegnummer: 03207

Lyons, M.A.

Advanced Mediation Training

1std, verblockt: 2.-3. Juli 2009, jeweils ganztägig 9-17 Uhr; Anmeldung ausschließlich
online unter www.c-v-m.org

July 2/3, 2009, 9 am - 5 pm

This course gives additional training to students who have already taken part in basic mediation training. The participants can enhance their practical mediative skills and improve their ability to overcome spontaneously arising difficulties in complex mediation cases. The presentation and simulations will be conducted in English language. The course is taught by Regina Lyons, M.A. who works as Mediator, Facilitator, and Trainer at Counterpoint Resolutions in Seattle. Besides, she is Mediation Coach at the University of Washington School of Law.

Applications only via the standard form on our homepage at www.c-v-m.org. Closing date for applications is June 4, 2009.

Anmeldung: auf www.c-v-m.org

Leistungsnachweis: Zertifikat

Belegnummer: 03208

Sütterlin

Intelligente Geschäftsplanung

2std, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben; Anmeldung: unter www.c-v-m.org
oder www.entrepreneurship-center.lmu.de

Ab 29. April 2009, Mittwochs, 16 - 18 Uhr

Unternehmerisches Denken und Handeln - für viele Juristen ist das nicht einfach. Dabei lassen sich die betriebswirtschaftlichen Grundlagen dafür schnell erlernen. Dieser Kurs zeigt, wie man eigene Ideen praktisch umsetzen und ein (kleines) Unternehmen gründen kann. Engagement als Unternehmer zahlt sich aus. Schon kleine Projekte erzielen große Wirkung und machen gerade Juristen für künftige

Arbeitgeber attraktiv. Die Teilnehmer des Workshops erhalten einen Überblick über die Grundlagen kluger Geschäftsplanung. Das theoretisch erworbene Wissen kann anschließend in einem praktischen Beispiel angewendet werden, das im Rahmen der Veranstaltung beobachtet und begleitet wird. Die Erstellung des eigenen Business-Plans erfolgt während des Kurszeitraums außerhalb der Veranstaltung selbst in Gruppenarbeit. Die Veranstaltung steht unter der Leitung von Dr. Katrin von Wulffen und Dipl.-Math. Richard Weber vom Executive Team des LMU Entrepreneurship Center; sie werden von Gastrednern aus der Praxis unterstützt.

Anmeldung: über das Kurzbewerbungsformular unter www.c-v-m.org.

Teilnehmerbeschränkung: 20 Teilnehmer

Leistungsnachweis: Zertifikat

Belegnummer: 03209

Mosten, J.D.

Workshop: Strategic Skills for Mediators and Collaborative Professionals

1std, verblockt, 8.06.2009, 9-17 Uhr

This course strengthens the strategic negotiation skills of Negotiators and Mediators. It aims at improving the participants' specific abilities to overcome arising impasses in negotiations and mediations. The workshops is especially intended for the attendees of the CVM courses "Verhandlungsmanagement" and "Ausbildung zum Wirtschaftsmediator". The presentation and simulations will be conducted in English language. The course is taught by Forrest Mosten, J.D., J.D., who has been a Mediator in Los Angeles since 1979. In 2004 he won the famous Problem Solver Award of the American Bar Association (ABA).

Applications only via the standard form on our homepage at www.c-v-m.org. Closing date for applications is May 15, 2009.

Anmeldung: über das Kurzbewerbungsformular unter www.c-v-m.org.

Leistungsnachweis: Zertifikat

Belegnummer: 03210

Hartmann

Workshop Rhetorik

1std, verblockt, Zeit und Raum wird noch bekannt gegeben

15. - 16. Mai 2009, 9 - 17 Uhr

Einige kurze Gedanken in freier Rede präzise und überzeugend vortragen - was sich einfach anhört, ist praktisch sehr schwer. Wie sich dieses Ziel dennoch gut erreichen lässt, erfahren die Teilnehmer im Rahmen eines zweitägigen Kleingruppenworkshops. Zunächst werden die wichtigsten rhetorischen Werkzeuge und ihre

Verwendungsmöglichkeiten vorgestellt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt dann auf der praktischen Entwicklung rhetorischer Fähigkeiten. Unterstützt durch Videofeedback und individuelle Hilfestellung des Kursleiters lassen sich erhebliche Fortschritte auf dem Weg zu einem guten Redner erzielen. Der Dozent, Frank Hartmann, lehrt an der Universität der Künste in Berlin und ist Referent der Deutschen Rednerschule. Er ist darüber hinaus in der rhetorischen Fortbildung der Mitglieder des Deutschen Bundestages tätig.

Anmeldung: über das Kurzbewerbungsformular unter www.c-v-m.org.

Anmeldefrist: 29. April 2009.

Teilnehmerbeschränkung: 15 Teilnehmer

Leistungsnachweis: Zertifikat

Belegnummer: 03211

Thal, J.D.

Workshop: Internationale Vertragsverhandlungen

2std, verblockt, 23.-24.06.2009, jeweils ganztägig 9-17 Uhr

Der Kurs behandelt die Frage, wie Verträge speziell im international üblichen Kontext des Common Law ausgehandelt und ausgestaltet werden. Es werden Grundbegriffe und wichtige englische Termini erläutert, die in internationalen Verträgen regelmäßige Verwendung finden. Am Beispiel von Unternehmenskaufverträgen wird gezeigt, welche Effekte sich mit verschiedenen Klauseln erreichen lassen und wie bestimmte Ziele der Parteien verhandelt und geschickt vertraglich umgesetzt werden können. Kursleiter ist der New Yorker Rechtsanwalt Stephen H. Thal, J.D., J.D. Er ist Of Counsel der Sozietät Philips Nizer und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im internationalen Transaktionsgeschäft. Kurssprache ist Deutsch.

Anmeldung: über das Kurzbewerbungsformular unter www.c-v-m.org.

Anmeldefrist: 29. April 2009.

Teilnehmerbeschränkung: 15 Teilnehmer

Leistungsnachweis: Zertifikat

Belegnummer: 03212

Engel, Prause, LL.M. (Harvard)

Workshop: Verhandlungsmanagement

1std, verblockt 25.-26.06.2009, jeweils ganztägig 9-18 Uhr;

Gibt es Verhandlungen, aus denen beide Seiten als Sieger hervorgehen? Lassen sich Verhandlungsprozesse steuern? Wie lässt sich in Verhandlungen der größtmögliche eigene und gemeinsame Nutzen erzielen? Ganz praktische Antworten auf diese Fragen gibt der Workshop zum Verhandlungsmanagement. Die Teilnehmer erwerben das erforderliche Wissen für eine effektive Verhandlungstätigkeit bei Wirtschaftskonflikten und im Alltagsleben. Gleichzeitig besteht die Gelegenheit,

dieses Wissen im Rahmen eines praktischen Verhandlungstrainings durch Rollenspiele (Simulationen) auch zu erproben. Dozenten sind Martin Engel und Matthias Raphael Prause, LL.M. (Harvard), beide Doktoranden im Bereich der alternativen Streitbeilegung.

Interessenten werden gebeten, einen Lebenslauf mit aktueller E-Mail-Adresse sowie ein aussagekräftiges Anschreiben bis zum 22. Mai 2009 an das CVM zu richten, in dem sie erläutern, warum sie an dem Workshop teilnehmen wollen und wie sie glauben, davon profitieren zu können. Eine Bewerbung per E-Mail an info@c-v-m.org wird begrüßt. Eine gleichzeitige Anmeldung zum vorgehenden Workshop mit dem New Yorker Rechtsanwalt Stephen Thal, J.D. ist möglich.

Leistungsnachweis: Zertifikat

Belegnummer: 03213

Stichwortverzeichnis (Idiotenwiese)

Advanced Mediation Training	124
Aktien- und Konzernrecht mit Grundzügen der Unternehmensmitbestimmung.....	60
Aktuelle Fragen des Medienrechts.....	25
Aktuelle Fragen im Markenrecht.....	59
Aktuelle Probleme des Straf- und Strafverfahrensrechts in der Anwaltspraxis XXV	36
Aktuelle Probleme des Strafprozessrechts unter besonderer Berücksichtigung der Strafverteidigung.....	56
Altsyrisch für Juristen	44
Aufbaukurs in der italienischen Fachsprache 1 und Rechtsitalienisch	115
Ausbildung zum Wirtschaftsmediator (CVM).....	120
Ausbildung zum Wirtschaftsmediator (CVM).....	122
Basics in Legal English 2.....	95
Bereicherungsrecht	22
Besonderer Teil des Strafrechts I (Delikte gegen die Person)	84
BGB I - III	24
Business English for Negotiations 1	103
Business English for Negotiations 1	117
Business English for Negotiations 2	118
Communication et négociation dans l'entreprise française- Compétence interculturelle France-Allemagne 1.....	105
Communication et négociation dans l'entreprise française- Compétence interculturelle France-Allemagne 2.....	105
Correspondance commerciale 1	105
Correspondance commerciale 2	106
Corrispondenza commerciale 2 - Italienische Handelskorrespondenz 2	107
Demotische und altägyptische Rechtsurkunden in Übersetzung und Umschrift: Zum Staats- und Verfassungsrecht der alten Ägypter	44
Deutsches und europäisches Kartellrecht.....	57
Deutsches und europäisches Markenrecht.....	58
Deutsches und europäisches Recht des unlauteren Wettbewerbs	57
Deutsch-französisches Gemeinschaftsseminar im Rahmen des Paris II-Programms	26
Die Synthese von römischem Recht und Naturrecht bei G.W. Leibniz	43
Digestenexegese (Grundlagentexte zum römischen Privatrecht)	40
Digestenexegese (Grundlagentexte zum römischen Privatrecht)	42
Droit civil - Droit des personnes et de la famille	99
Einführung in das englische Recht	70
Einführung in das Medienrecht.....	89
Einführung in das Steuerrecht.....	69
Einführung in das Wirtschaftsstrafrecht	84
Einführung in die französische Rechtssprache - Großveranstaltung	98
Einführung in die griechische Rechtsterminologie 1.....	102
Einführung in die italienische Fachsprache 2	106
Einführung in die italienische Rechtsterminologie 2.....	100

Einführung in die juristische Informationsrecherche für ausländische Studierende und Teilnehmer am MUST-Programm	92
Einführung in die Rechtsvergleichung / Rechtsvereinheitlichung	70
Einführung in die spanische Rechtsterminologie 2	101
Einführung in die türkische Rechtsterminologie 1	117
English Business Correspondence 1	104
English Business Correspondence 2	104
English for Economists - Export Business and International Marketing	119
English for Economists - Management and Corporate Structures.....	119
Entertainment und Recht.....	59
Erbrecht.....	20
Español para los negocios 2 - Negociaciones	107
Español para los negocios 3 - Reuniones	108
Europäischer Rechtsschutz.....	74
Europäischer und internationaler Menschenrechtsschutz	76
Europäisches Steuerrecht	67
Europäisches Steuerrecht	76
Europäisches und internationales Arbeitsrecht	64
Europäisches und internationales Unternehmensrecht	58
Europäisches und internationales Unternehmensrecht	60
Europäisches und internationales Unternehmensrecht	68
Europäisches und internationales Unternehmensrecht	70
Europäisches Wirtschaftsrecht (für Schwerpunktbereiche 3 und 7)	56
Europäisches Wirtschaftsrecht (für Schwerpunktbereiche 3 und 7)	72
Europäisches Wirtschaftsrecht (Schwerpunktbereiche 8 und 9).....	73
Europäisches Wirtschaftsrecht (Schwerpunktbereiche 8 und 9).....	77
Europarecht II.....	74
Europarecht II.....	76
Europarecht.....	75
Europarecht.....	78
Examinatorium im Öffentlichen Recht II (Fallbesprechungen)	83
Examinatorium im Öffentlichen Recht III (Europarecht).....	83
Examinatorium im Öffentlichen Recht IV (Besonderes Verwaltungsrecht)	84
Examinatorium im Schwerpunktbereich 9	77
Examinatorium im Steuerrecht	69
Examinatorium im Zivilrecht I	81
Examinatorium im Zivilrecht II	81
Examinatorium IPR / IZVR / CISG.....	72
Examinatorium Kollektives Arbeitsrecht	64
Examinatorium Strafrecht	84
Examinatorium über ausgewählte Probleme des Zivilrechts.....	82
Examinatorium zum Schwerpunktbereich 2	53
Exegese zur Deutschen Rechtsgeschichte	45
Falllösungen "lege artis" - aus anwaltlicher Sicht	24
Fallwerk: Quer durch den Examenstoff - Intradisziplinäre Fälle I.....	86
Fallwerk: Quer durch den Examenstoff - Intradisziplinäre Fälle II: ein Fall - vier Rechtsgebiete ..	86

Fallwerk: Zivilrecht I	86
Fallwerk: Zivilrecht II	86
Forensische Psychiatrie	122
Forensische Psychiatrie	53
Französisch für Juristen 1	115
Französisch für Juristen 2	115
Gelehrtes Recht und Neuere Privatrechtsgeschichte	47
Globales Wirtschaftsrecht	90
Grundkurs im Öffentlichen Recht (A-G)	27
Grundkurs im Öffentlichen Recht (H-N)	27
Grundkurs im Öffentlichen Recht (O-Z).....	27
Grundkurs im Strafrecht (A-K).....	34
Grundkurs im Strafrecht (L-Z).....	34
Grundkurs im Zivilrecht (A-G).....	18
Grundkurs im Zivilrecht (H-N)	18
Grundkurs im Zivilrecht (O-Z)	18
Grundlagen der (internationalen) Vertragsgestaltung unter besonderer Berücksichtigung des Common Law.....	71
Grundlagen der (internationalen) Vertragsgestaltung unter besonderer Berücksichtigung des Common Law.....	122
Grundlagen- und Schwerpunktbereichsseminar zu Logik und Methoden des Rechts unter besonderer Berücksichtigung des Strafrechts	45
Grundlagen- und Schwerpunktbereichsseminar zu Logik und Methoden des Rechts unter besonderer Berücksichtigung des Strafrechts	50
Grundlagen- und Schwerpunktbereichsseminar zu Logik und Methoden des Rechts unter besonderer Berücksichtigung des Strafrechts	53
Grundlagen- und Schwerpunktseminar aus dem Strafrecht.....	38
Grundlagen- und Schwerpunktseminar aus dem Strafrecht.....	54
Grundlagen- und Schwerpunktseminar in der Deutschen Rechtsgeschichte	43
Grundlagen- und Schwerpunktseminar in der Deutschen Rechtsgeschichte	43
Grundlagen- und Schwerpunktseminar in der Deutschen Rechtsgeschichte	50
Grundlagen- und Schwerpunktseminar in der Deutschen Rechtsgeschichte	50
Grundlagen- und Schwerpunktseminar zu aktuellen kriminologischen und strafrechtlichen Fragestellungen	38
Grundlagen- und Schwerpunktseminar zu aktuellen kriminologischen und strafrechtlichen Fragestellungen.....	55
Grundlagen und Schwerpunktseminar zum Schwerpunktbereich Strafjustiz,	38
Grundlagen und Schwerpunktseminar zum Schwerpunktbereich Strafjustiz,	55
Grundlagen- und Schwerpunktseminar	31
Grundlagen- und Schwerpunktseminar	33
Grundlagen- und Schwerpunktseminar	75
Grundlagen- und Schwerpunktseminar	75
Grundlagenseminar zum Steuerrecht	31
Handelsrecht	20
Historische Grundlagen der Europäischen Integration.....	31
Individualarbeitsrecht	20

Institutionengeschichte II (Römisches und europäisches Privatrecht II)	46
Intelligente Geschäftsplanung.....	124
International Business English 1.....	118
International Business English 2.....	119
Internationale alternative Streitbeilegung: Internationale Schiedsgerichtsbarkeit	71
Internationaler Schutz der Menschenrechte	91
Internationales öffentliches Seerecht - Neuere Entwicklungen	90
Internationales Privat- und Verfahrensrecht in der anwaltlichen Praxis	73
Internationales Steuerrecht	67
Internationales Steuerrecht	71
Internationales Steuerrecht	76
Internationales Verfahrensrecht	58
Internationales Verfahrensrecht	70
Introdução à terminologia jurídica portuguesa 1	101
Introduction à la langue française spécialisée	104
Introduction à la langue française spécialisée	120
Introduction into English Legal Concepts 1	96
Introduction to American Law Terminology 2 - Großveranstaltung	111
Jugendstrafrecht.....	52
Juristische Rhetorik	122
Juristische Rhetorik	46
Juristische Zeitgeschichte.....	47
Kapitalgesellschaftsrecht (Grundzüge).....	63
Kapitalgesellschaftsrecht (Grundzüge).....	67
Kapitalgesellschaftsrecht (Grundzüge).....	74
Klausur im Strafrecht.....	87
Klausur im Strafrecht.....	88
Klausuren im Öffentlichen Recht.....	87
Klausuren im Öffentlichen Recht.....	88
Klausuren im Zivilrecht	87
Klausuren im Zivilrecht	88
Klausuren Universitätsprüfung.....	88
Klausuren Universitätsprüfung.....	88
Klausurwerkstatt	87
Kolloquium zu aktuellen Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts.....	30
Kolloquium zum Verwaltungsrecht	30
Kriminalistik im Ermittlungsverfahren.....	52
Kriminologie II (Strafrechtliche Sanktionen)	52
L'italiano per gli affari 2 - Wirtschaftsitalienisch 2.....	107
Le français des affaires 1 - Les entreprises et leurs résultats.....	106
Legal Writing I.....	97
Legal Writing I.....	97
Lenguaje y temas jurídicos españoles 2	116
Linguaggio e temi giuridici italiani 2	100
Logik und Methoden des Rechts	40
Logik und Methoden des Rechts	47

Medien- und Informationsrecht.....	57
Medizinstrafrecht und Bioethik. Vergleich der Rechtslage in Deutschland und Österreich.....	37
Medizinstrafrecht und Bioethik. Vergleich der Rechtslage in Deutschland und Österreich.....	54
Meinungsfreiheit und Meinungskampf im Arbeitsleben	26
Meinungsfreiheit und Meinungskampf im Arbeitsleben	65
Mergers & Acquisitions	62
Moderne Sanierungsinstrumente in der Unternehmensinsolvenz.....	62
Öffentliches Wirtschaftsrecht	73
Personalvertretungsrecht	120
Personalvertretungsrecht	32
Philologische Übung in Fortsetzung: Ägyptisch für Juristen	44
Practice in English Legal Terminology	114
Privates Wirtschaftsrecht.....	91
Privates Wirtschaftsrecht.....	91
Recent Developments in International Law	77
Recht der betrieblichen und der Unternehmensmitbestimmung	63
Recht der Leistungsstörungen.....	22
Rechtsanthropologie	48
Rechtsgeschäftslehre	24
Rechtshistorisches Seminar.....	42
Rechtshistorisches Seminar.....	50
Rechtsinformatik I - PC-Anwendungen im juristischen Alltag.....	92
Rechtsinformatik II - Spezifisch juristische Anwendungen im Internet	92
Rechtsinformatik III - Einführung in das Informationsrecht.....	93
Rechtsinformatik VI - Datensicherheit und IT-Compliance an Fallbeispielen	94
Rechtsmedizin für Juristen	36
Rechtsphilosophisches Donnerstagsseminar	45
Rechtssoziologie	40
Rechtstheoretisches Kolloquium: Methodenprobleme im Staatsrecht.....	33
Repetitorium ZPO I (Erkenntnisverfahren einschließlich einstweiliger Rechtsschutz)	81
Repetitorium ZPO II - Zwangsvollstreckungsrecht	24
Repetitorium zum Internationalen Steuerrecht.....	69
Risikomanagement am Beispiel des Lebensmittelrechts	33
Risikomanagement am Beispiel des Lebensmittelrechts	75
Risikomanagement am Beispiel des Lebensmittelrechts	78
Russische Wirtschafts- und Rechtssprache / Grundkurs II.....	108
Russische Wirtschafts- und Rechtssprache / Spezialkurs für Fortgeschrittene	108
Sachenrecht.....	22
Sechzig Jahre Grundgesetz - Kasuistik und Dogmatik der Grundrechte	30
Seminar aus dem Schwerpunktbereich 3.....	58
Seminar im Europa- und Völkerrecht.....	75
Seminar im Europa- und Völkerrecht.....	78
Seminar im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht	62
Seminar im Medien- und Informationsrecht	60
Seminar im Schwerpunktbereich 3	59
Seminar im Schwerpunktbereich 3	60

Seminar im Völkerrecht über Nebenfachstudierende	91
Seminar im Völkerrecht.....	78
Seminar im Zivilrecht für Nebenfachstudierende	89
Seminar in American Law 1 - Common Law Contracts and the U.C.C.	109
Seminar in American Law 1 - Common Law Contracts and the U.C.C.	113
Seminar in American Law 2 - Common Law Tort Principles.....	110
Seminar in American Law 2 - Common Law Tort Principles.....	114
Seminar in American Law 3 - Jurisprudence and Judicial Interpretation	111
Seminar in American Law 4 - Civil Procedure.....	112
Seminar Öffentliches Recht.....	31
Seminar zum Arbeitsrecht und zum Internationalen Privatrecht	65
Seminar zum Arbeitsrecht und zum Internationalen Privatrecht	72
Seminar zum Arbeitsrecht.....	27
Seminar zum Arbeitsrecht.....	67
Seminar zum deutschen und europäischen Kartellrecht	59
Seminar zum Einkommensteuerrecht: aktuelle Fragen.....	69
Seminar zum Einkommensteuerrecht: Nettoprinzip	32
Seminar zum Einkommensteuerrecht: Nettoprinzip	69
Seminar zum Europäischen und Internationalen Unternehmensrecht	62
Seminar zum Europarecht für Nebenfachstudierende	89
Seminar zum IPR und zur Rechtsvergleichung	73
Seminar zum Öffentliches Recht „Sport und 60 Jahre Grundgesetz“	31
Seminar zum Unternehmenssteuerrecht.....	69
Seminar zur deutschen Rechtsgeschichte	43
Sozialrecht im Unternehmen	63
Staatsphilosophie	30
StPO	36
StPO	53
Strafprozessrecht	50
Strafrecht bei den orientalischen Christen	44
Strafrechtsgeschichte.....	48
Strafverteidigung, Prävention	38
Strafverteidigung, Prävention	55
Terminologie juridique française - Droit public (Kurs im Rahmen des Paris-Programmes - Buchstabengruppe A-K).....	98
Terminologie juridique française - Droit public (Kurs im Rahmen des Paris-Programmes - Buchstabengruppe L-Z)	99
Terminologie juridique française - Vorbereitungskurs für den Pariser-Studienaufenthalt	99
Trainingskurs Mündliches Examen.....	82
Tutorium "Europäisches und Internationales Unternehmensrecht"	61
Tutorium "Europäisches und Internationales Unternehmensrecht"	72
Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene	20
Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene.....	28
Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene	36

U.S. Business Law	110
U.S. Business Law	96
Übung im Arbeitsrecht für Nebenfachstudierende I.....	91
Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene	18
Übung im Europarecht für Nebenfachstudierende.....	89
Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene.....	27
Übung im Steuerrecht	68
Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene	34
Übung im Verfassungsrecht für Nebenfachstudierende.....	90
Übung zur Vorlesung Privates Wirtschaftsrecht	91
Übung: Aktuelle Probleme des Völkerrechts	90
Übung: Medienrecht I	90
Übung: Öffentliches Medienrecht.....	90
Übungen zu den Vorlesungen (Klausurenkurs mit 4 Klausuren inkl. Besprechungen)	78
Umsatzsteuerrecht	68
Umwandlungsrecht	61
Umwandlungsrecht	68
Umwelt- und Planungsrecht (Vertiefung)	74
Uni-Klausurenkurs – Besprechungen	87
Uni-Klausurenkurs – Klausuren	86
Unternehmenssteuerrecht (mit Bezügen zum Gesellschaftsrecht).....	61
Unternehmenssteuerrecht (mit Bezügen zum Gesellschaftsrecht).....	68
Urheber- und Verlagsrecht.....	57
Vergleichende Staats- und Verfassungslehre.....	76
Vertiefung (Rechtsgeschichte)	48
Vertiefung Äußere Rechtsgeschichte I	41
Vertiefung im Strafrecht und Strafprozessrecht anhand neuer Rechtsprechung.....	84
Vertiefung zum Öffentlichen Recht anhand (neuer) höchstrichterlicher Rechtsprechung (Baurecht)	83
Vertragsgestaltung anhand praktischer Fälle.....	24
Vertragsgestaltung für Examenkandidaten	82
Verwaltungslehre und Recht des Öffentlichen Dienstes	73
Verwaltungsrecht II (Kommunalrecht).....	28
Verwaltungsrecht III (Polizei- und Sicherheitsrecht).....	30
Verwaltungsrecht IV (Baurecht und Recht der raumbezogenen Planung).....	28
Völkerrecht (Vertiefung)	77
Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.....	46
Wiederholung und Vertiefung zum Schuldrecht anhand aktueller höchstrichterlicher Rechtsprechung.....	82
Wirtschaftsstrafrecht	37
Wirtschaftsstrafrecht	53
Workshop Rhetorik	125
Workshop Verhandeln in der Anwaltspraxis.....	123
Workshop: Einführung in die Wirtschaftsmediation.....	123
Workshop: Internationale Vertragsverhandlungen	126
Workshop: Strategic Skills for Mediators and Collaborative Professionals	125

Workshop: Verhandlungsmanagement	126
ZPO II	22

Studium im Ausland?!

Ein Auslandsstudium ist immer eine interessante Erfahrung und oftmals ein wichtiges Element der späteren beruflichen Karriere. Jeder Student hat heute die Möglichkeit, ins Ausland zu gehen. Das Team Studium im Ausland des Referats Internationale Angelegenheiten unterstützt Sie gerne bei der Vorbereitung Ihres Auslandsaufenthaltes.

Bevor Sie zu uns kommen...

... sollten Sie sich bereits selbst einige Gedanken über Ihr Vorhaben gemacht haben. Nur wenn Sie selbst genau wissen, was Sie mit diesem Aufenthalt erreichen möchten, können wir Sie so effizient wie möglich beraten.

Wichtige Quellen für erste Informationen sollten sein:

- Die Webseite des Referats (www.lmu.de/international -> Studium im Ausland) und die Info - Broschüre „Wege ins Ausland“, die online bzw. im Referat erhältlich ist.
- Die Infothek des Referats Internationale Angelegenheiten (ab Dezember 05)
- Aus dem Ausland zurückgekehrte Studenten sowie Dozenten mit internationaler Erfahrung
- Auslands-/Erasmus-Beauftragte Ihres Instituts/Fachbereiches (insbesondere für die fachspezifischen Fragen)

Wir bieten Ihnen...

- Erstinformationsmaterial in unserer Infothek (ab Dezember 05)
- Akademische Beratung in unseren Sprechstunden zu allen Fragen der Organisation eines Auslandsaufenthaltes, der Bewerbung an ausländischen Einrichtungen und der Finanzierung Ihres Vorhabens.
- Weiterführende Betreuung bei der konkreten Umsetzung Ihres Vorhabens (z.B. Stipendienbewerbung)

Sie finden uns...

... in der Ludwigstr. 27 im Erdgeschoß und im Internet. Auf unserer Webseite finden Sie neben Informationen zum Auslandsstudium auch die Liste der Mitarbeiter des Teams Studium im Ausland und ihrer Sprechzeiten.

Andere Ansprechpartner benötigen Sie...

- ... für die fachspezifische Beratung. Die Dozenten Ihrer Fakultät/Ihres Instituts werden sicher gerne bereit sein, Sie bei der Ausarbeitung eines Studienplanes zu unterstützen, der für Ihren Studiengang passend ist.
- ... für die Anerkennung von Scheinen. Diese Entscheidungen können nur in Ihrer Fakultät / Ihrem Institut bzw. im zuständigen Prüfungsamt geregelt werden.
- ... für ein Praktikum im Ausland. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter von Student und Arbeitsmarkt (Ludwigstr. 27, www.s-a.uni-muenchen.de).

Integrierter Studiengang deutsch-französisches Recht

der Ludwig-Maximilians-Universität und der Université Panthéon-Assas (Paris II) in der deutsch-französischen Hochschule / Université Franco-Allemande



Vorstellung des Studienprogramms:

Zwischen der juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Université Panthéon-Assas (Paris II) wurde ein integrierter Studiengang entwickelt mit dem Ziel, die Programmstudenden mit dem Recht und der Rechtssprache des Partnerlandes vertraut zu machen. An diesem Programm nehmen jedes Jahr jeweils ca. 10 bis 15 Münchener und Pariser Jura-Studenten teil. Es beginnt für die Münchener Studenten im 2. Semester mit vorbereitenden Kursen in München, deren Ergebnisse auch eine Rolle für die Auswahl spielen.

Kernstück dieses Studienganges ist ein dreisemestriger Studienaufenthalt der Münchener Programmstudenden an der Université Paris II im 3. und 4. Studienjahr (5. bis 7. Fachsemester), der durch die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) im Rahmen der Zuweisungen im Rahmen der Zuweisungen mit Teilstipendien (z.Zt. ca. EUR 250,- monatlich) gefördert werden kann. Zur sprachlichen Vorbereitung des Aufenthaltes in Paris kann zusätzlich ein Zuschuss zu einem Sprachkurs in Frankreich gewährt werden.

Zunächst wird die Licence en droit erworben. Dabei handelt es sich um ein berufsqualifizierendes Hochschuldiplom, das die französischen Studenten nach dem dritten Studienjahr erwerben. Bei Bestehen der Licence bleiben die deutschen Studenten ein weiteres Semester in Paris, um die erste Hälfte des Maitrise Studienganges zu absolvieren. Die Université Panthéon-Assas (Paris II) erkennt das weitere Studium in München als zweites Maitrise-Semester an und verleiht das Maitrise-Diplom unter Berücksichtigung der Ergebnisse im Ersten Juristischen Staatsexamen zugleich mit dem Zeugnis desselben.

Nach der neuen Studienordnung wird die Licence en droit als Juristische Universitätsprüfung im Rahmen der Ersten Juristischen Prüfung anerkannt (§ 38 V JAPO). Damit haben die Studierenden die Option, das Studium im Schwerpunktbereich vollständig durch die in Paris erbrachten Studienleistungen zu ersetzen; es handelt sich dann also um einen integrierten Studiengang im wahren Sinne des Wortes.

Weitere Informationen:

<http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/org/paris2/>

Grundphase

I. Zivilrecht

Pflichtveranstaltungen:

1. Semester:

Vorlesung: Grundkurs im Zivilrecht I (6 -std).

Propädeutische Übung (2-4 -std).

2. Semester:

Vorlesung: Grundkurs im Zivilrecht II (7 -std).

Propädeutische Übung (2-4 -std).

II. Öffentliches Recht

Pflichtveranstaltungen:

1. Semester:

Vorlesung: Grundkurs im Öffentlichen Recht I 4(+2 -std).

Propädeutische Übung (2-4 -std).

Vorlesung: Allgemeine Staatslehre und Verfassungsgeschichte (2 -std).

2. Semester:

Vorlesung: Grundkurs im Öffentlichen Recht II 4(+2 -std)

Propädeutische Übung (2-4 -std).

III. Strafrecht

Pflichtveranstaltungen:

3. Semester:

Vorlesung: Grundkurs im Strafrecht I (6 -std).

Propädeutische Übung (2-4 -std).

4. Semester:

Vorlesung: Grundkurs im Strafrecht II (6 -std).

Propädeutische Übung (2-4 -std).

IV. Grundlagenfächer

Pflichtveranstaltungen:

1. bis 2. Semester:

Vorlesung: Römische Rechtsgeschichte (2 -std).

Vorlesung: Deutsche Rechtsgeschichte (2 -std).

Vorlesung: Rechtsphilosophie (3 -std).

Vorlesung: Rechtssoziologie (2 -std).

Mittelfase

I. Zivilrecht

Pflichtveranstaltungen:

3. Semester:

Vorlesung: Sachenrecht (Vertiefung Mobiliarsachenrecht, Immobiliarsachenrecht) (4 -std).

Vorlesung: Familienrecht oder Erbrecht (2 -std).

Vorlesung: ZPO I (3 -std).

4. Semester:

Vorlesung: Handelsrecht (2 -std).

Vorlesung: Familienrecht oder Erbrecht (2 -std).

Vorlesung: Individualarbeitsrecht (2 -std).

Vorlesung: ZPO II (2 -std).

Übung für Fortgeschrittene im Zivilrecht (3 -std).

5. Semester:

Vorlesung: Gesellschaftsrecht (2 -std).

b) Ergänzungsveranstaltungen:

3. bis 5. Semester

Vertiefungsvorlesung BGB (1.-3. Buch): Wiederholung und Vertiefung zur Vorbereitung auf die Übung für Fortgeschrittene (3 -std).

Vertiefungsvorlesung: Rechtsgeschäftslehre (2 -std).

Vertiefungsvorlesung: Recht der Leistungsstörungen (2 -std).

Vertiefungsvorlesung: Schadensrecht (2 -std).

Vertiefungsvorlesung: Bereicherungsrecht (2 -std).

Vertiefungsvorlesung: Privatversicherungs- und Haftpflichtrecht (2 -std).

Vertiefungsvorlesung: Bankvertragsrecht (2 -std).

Propädeutische Übung (2-4 std.)

II. Öffentliches Recht

Pflichtveranstaltungen:

3. Semester:

Vorlesung: Verwaltungsrecht I (Allg. Verwaltungsrecht unter Berücksichtigung des Verwaltungsverfahrenrechts, des Verwaltungsprozessrechts, des Systems der staatlichen Ersatzleistungen, der Verwaltungsorganisation) (4 -std).

Vorlesung: Völkerrechtliche Bezüge des Verfassungsrechts, Europaverfassungsrecht (2 -std).

Tutorium: Verwaltungsrecht I 2

4. Semester:

Vorlesung: Verwaltungsrecht II (Kommunalrecht) 2- 3 -std.

Vorlesung: Verwaltungsrecht III (Polizei- und Sicherheitsrecht) (2 -std).

Vorlesung: Verwaltungsrecht IV (Baurecht und Recht der raumbezogenen Planung) (2 -std).

Tutorium: Verwaltungsrecht II (2 -std).

5. Semester:

Vorlesung: Europarecht (2 -std).

5. oder 6. Semester:

Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene (2 -std).“

III. Strafrecht

Pflichtveranstaltungen:

5. oder 6. Semester:

Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (2 -std).

Vorlesung: Strafprozessrecht (2 -std).

IV. Grundlagenfächer

Pflichtveranstaltungen:

2. bis 7. Semester:

Seminar oder gleichwertige Lehrveranstaltung im Sinn des § 10 Abs. 3 (2-3 -std).

4. bis 7. Semester:

Vorlesung: Methodenlehre (2 -std).

Aus dem Angebot zu III. und IV. hat die oder der Studierende Veranstaltungen im Umfang von bis zu 40 SWS zu wählen. Dabei sind im Bereich des Zivilrechts und des Öffentlichen Rechts mindestens 8 SWS, im Bereich des Strafrechts mindestens 4 SWS und im Bereich der fächerübergreifenden praxisbezogenen Lehrveranstaltungen mindestens 2 SWS zu belegen.

Wiederholungs- und Vertiefungsphase

I. Zivilrecht

a) Systematischer Examensvorbereitungskurs im Zivilrecht (mit Klausuren, vgl. b) 8

1. Block: Allgemeiner Teil des BGB: Rechtsgeschäftslehre
2. Block: Vertragliche Schuldverhältnisse: Leistungspflichten, Leistungsstörungen, Gewährleistung
3. Block: Gesetzliche Schuldverhältnisse I, Allgemeines und Besonderes Schadensrecht

-
4. Block: Gesetzliche Schuldverhältnisse II: Vindikationsrecht, Bereicherungsrecht, Rücktritt, Geschäftsführung ohne Auftrag
5. Block: Sachenrecht und Kreditsicherung
6. Block: Übergreifende Rechtsinstitute und -gedanken des Privatrechts

b) Examensklausurenkurs im Zivilrecht

(Teil des systematischen Examensvorbereitungskurses, vgl. a)

c) Wiederholungskurse zur Examensvorbereitung (Repetitorien)

Examenskurs Familien- und Erbrecht (2 -std).

Examenskurs Arbeitsrecht (2 -std).

Examenskurs Handels- und Gesellschaftsrecht (2 -std).

Examenskurs Zivilprozessrecht (2 -std).

Examinatorium im Zivilrecht mit Zivilprozessrecht (3 -std).

Prüfungsgespräche unter Examensbedingungen mit anschließender Bewertung (4 -std).

d) Zivilrechtliche Tutorien

Fallorientierte Darstellung des gesamten Examensstoffs „Zivilrecht und zivilrechtliche Nebengebiete“ (12 -std).

e) Examensvorbereitungskurs in den Semesterferien

Dienstag bis Freitag, täglich 4 Stunden (16 -std).

f) Großer Klausurenkurs in den Semesterferien

sog. Probeexamen: Examensklausuren unter Examensbedingungen

g) Ergänzende Lehrveranstaltungen

Vorlesung: Vertragsgestaltung (2 -std).

Praktikum Presseprozess (2 -std).

II. Öffentliches Recht

a) Wiederholungskurse zur Examensvorbereitung

Examinatorium im Öffentlichen Recht I (3 -std).

Examinatorium im Öffentlichen Recht II (3 -std).

Examinatorium im Öffentlichen Recht III (3 -std).

Examinatorium im Öffentlichen Recht IV (3 -std).

b) Examensklausurenkurs im Öffentlichen Recht

c) Tutorien im Öffentlichen Recht

- fallorientierte Darstellung des gesamten Examensstoffs - (4 -std).

d) Examensvorbereitungskurs in den Semesterferien verblockt

e) Großer Klausurenkurs in den Semesterferien

„Probeexamen“: Examensklausuren unter Examensbedingungen

f) Vertiefungsveranstaltungen

Vertiefungsvorlesung: Grundrechte (2 -std).

Vorlesung zur Verfassungsgeschichte und zum Staatsrecht (2 -std).

Vorlesung zum Verfassungsrecht (2 -std).

g) Ergänzende Lehrveranstaltungen

Vorlesung zum Staatskirchenrecht (2 -std).

Vorlesung zur Staatsphilosophie (2 -std).

Vertiefungsvorlesung: Einführung in das Steuerrecht (2 -std).

III. Strafrecht

a) Wiederholungskurse zur Examensvorbereitung

Vorlesung: Strafrecht (2 -std).

Vertiefungsvorlesung: Crashkurs im Strafrecht und Strafprozessrecht (5 -std).

b) Examensklausurenkurs

im Strafrecht (2 -std).

c) Examensvorbereitungskurs in den Semesterferien

das notwendige Examenswissen anhand von Fällen (4 –std).

d) Großer Klausurenkurs in den Semesterferien

sog. Probeexamen: Examensklausuren unter Examensbedingungen (verblockt)

e) Examinatorium im Strafrecht (3 –std).

Fächerübergreifende, praxisbezogene Lehrveranstaltungen (3. bis 9. Semester)

Seminar: Beweislehre, Aussagepsychologie, Vernehmungstechnik (2 -std).

Seminar: Besprechung prozessrechtslastiger Fälle aus der Anwaltsperspektive (2 -std).

Seminar: Ausbildung zum Wirtschaftsmediator (5 -std).

Seminar: Juristische Rhetorik (2 -std).

Seminar: Prozesspraxis (2 -std).

Seminar: Mandantengespräch (2 -std).

Seminar: Vertragsgestaltung (2 -std).

Seminar: Verhandlungsmanagement (2 -std).

Seminar: Mediation (2 -std).

Seminar: Prozessvorbereitung aus der Anwaltsperspektive (2 -std).

Vorlesung „Praktikum Presseprozess“ (2 -std).

Deutsches und europäisches Lebensmittelrecht – Welthandelsrecht (1 -std).

Verhandlungspsychologie (1 -std).

Dialektik (1 -std).

Kommunikation in der Mediation (1 -std).

Einführung in die Wirtschaftsmediation (1 -std).

Schwerpunktbereichsstudium (3. bis 9. Semester)

I. Schwerpunktbereich

Grundlagen der Rechtswissenschaften

Pflichtvertiefungsfächer

Vorlesung: Institutionengeschichte (4-std.)

Vorlesung: Neuere Verfassungsgeschichte (2 -std).

Übung: Rechtsphilosophischer Lektürekurs (2 -std).

Wahlpflichtveranstaltungen

Vorlesung: Strafrechtsgeschichte (1 -std).

Vorlesung: Geschichte des Kirchenrechts (1-2 -std).

Vorlesung: Staatskirchenrecht (1-2 -std).

Vorlesung: Juristische Zeitgeschichte (1 -std).

Vorlesung: Gelehrtes Recht und Neuere Privatrechtsgeschichte (3 -std).

Vorlesung: Logik und Methoden des Rechts (1-2 -std).

Vorlesung: Rechtssoziologische Vertiefung (1-2 -std).

Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

Ergänzungsveranstaltungen

Examinatorium mit Klausur(en): Vertiefung (Rechtsgeschichte) (2 -std).

Examinatorium mit Klausur(en): Vertiefung (Rechtsphilosophie/Rechtssoziologie) (2 -std).

Vorlesung Rechtsanthropologie (2 -std).

Vorlesung: Grundzüge des evangelischen und katholischen Kirchenrechts (1-2 -std).

Einführung in die Bayerische Rechtsgeschichte (2 -std).

II. Schwerpunktbereich

Strafjustiz, Strafverteidigung, Prävention

Pflichtvertiefungsfächer:

Vorlesung: Wirtschaftsstrafrecht (einschl. Steuer- und Umweltstrafrecht) (3 -std).

Repetitorium: Strafprozessrecht (2 -std).

Wahlpflichtveranstaltungen:

Vorlesung: Kriminologie (2 -std).

Vorlesung: Strafrechtliche Sanktionen (2 -std).

Vorlesung: Jugendstrafrecht (2 -std).

Vorlesung: Strafvollzug (2 -std).

Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

Ergänzungsveranstaltungen:

Kurs/Kolloquium: Forensische Psychiatrie (3 -std).

Vorlesung: Rechtsmedizin (2 -std).

Vorlesung oder Seminar: Internationales Strafrecht/Völkerstrafrecht ((2/3 -std)).

Europäisches Strafrecht (2/3 -std).

Medizinstrafrecht und Bioethik (2/3 -std).

Spezialprobleme aus dem Strafrecht und Nebenstrafrecht (2/3 -std).

Verkehrsstrafrecht und Recht der Ordnungswidrigkeiten (2/3 -std).

Betäubungsmittelrecht (2/3 -std).

Beweislehre, Aussagepsychologie, Vernehmungstechnik (2/3 -std).

Kriminalistik im Ermittlungsverfahren (2 -std).

Medienstrafrecht (2 -std).

Steuerstrafrecht und Umweltstrafrecht (2 -std).

Examinatorium zum Schwerpunktbereich 2 2 -std.

III. Schwerpunktbereich

Wettbewerbsrecht, Geistiges Eigentum und Medienrecht

Pflichtvertiefungsfächer:

Vorlesung: Europäisches Wirtschaftsrecht (2 -std).

Wahlpflichtveranstaltungen:

Vorlesung: Deutsches und europäisches Kartellrecht (3 -std).

Vorlesung: Deutsches und europäisches Recht des unlauteren Wettbewerbs (3 -std).

Vorlesung: Einführung in das Immaterialgüterrecht (2 -std).

Vorlesung: Urheber- und Verlagsrecht (2 -std).

Vorlesung: Deutsches und europäisches Markenrecht (2 -std).

Vorlesung: Medien- und Informationsrecht (2 -std).

Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

Ergänzungsveranstaltungen:

Vorlesung: Deutsches und europäisches Patentrecht (2 -std).

Vorlesung: Europäisches und internationales Immaterialgüterrecht (2 -std).

Vorlesung: Datenschutzrecht (2 -std).

Vorlesung: Lizenzvertragsrecht (1 -std).

Vorlesung: Praktikum Presseprozess (2 -std).

Vorlesung: Ausländisches und internationales Kartellrecht (2 -std).

Vorlesung: Deutsche und europäische Fusionskontrolle (1 -std).

Vorlesung: Internationales Wirtschaftsrecht (2 -std).

Vorlesung: EU-Außenbeziehungen (2 -std).

Vorlesung: Vergabe- und Beihilferecht (2 -std).

Vorlesung: Internationales Verfahrensrecht (3 -std).

Vorlesung: Europäisches und internationales Unternehmensrecht (3 -std).

Vorlesung: Einführung ins angloamerikanische Recht (2 -std).
Vorlesung: Einführung ins französische Recht (2 -std).
Examinatorium: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (2 -std).
Examinatorium: Kartellrechtliche Fallstudien (2 -std).
Öffentliches Medienrecht (2 -std).
Datenschutz und E-Business (2 -std).
Kennzeichenrecht (2 -std).

IV. Schwerpunktbereich

Unternehmensrecht: Gesellschafts- / Kapitalmarkt- / und Insolvenzrecht

Pflichtvertiefungsfächer:

Vertiefung GmbH und GmbH & Co. (3 -std).

Wahlpflichtveranstaltungen:

Aktienrecht und Konzernrecht mit Grundzügen der Unternehmensmitbestimmung (4 -std).
Börsen- und Kapitalmarktrecht (2 -std).
Europäisches und Internationales Unternehmensrecht (3 -std).
Unternehmensinsolvenzrecht (3 -std).
Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

Ergänzungsveranstaltungen:

Einführung in die ökonomische Theorie des Privat- und Gesellschaftsrechts (2 -std).
Bilanzrecht (2 -std).
Umwandlungsrecht (2 -std).
Mergers & Acquisitions (2 -std).
Unternehmenssteuerrecht (2 -std).
Bankvertragsrecht und Unternehmensfinanzierung (2 -std).
Vertragsgestaltung und Unternehmensnachfolge (2 -std).

V. Schwerpunktbereich

Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht

Pflichtvertiefungsfächer:

Vorlesung: Arbeitsrecht im Unternehmen (3 -std).

Wahlpflichtveranstaltungen:

Vorlesung: Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht (3 -std).
Vorlesung: Recht der betrieblichen und der Unternehmensmitbestimmung (3 -std).
Vorlesung: Arbeitsgerichtliches Verfahren (1 -std).
Vorlesung: Grundlagen des Sozialversicherungsrechts (2 -std).
Vorlesung: Sozialrecht im Unternehmen (2 -std).
Vorlesung: Kapitalgesellschaftsrecht (2 -std).
Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

Ergänzungsveranstaltungen:

- Examinatorium: Kollektives Arbeitsrecht (2 -std).
- Examinatorium: Sozialrecht (2 -std).
- Praxis der betrieblichen Mitbestimmung (2 -std).
- Vorlesung: Europäisches und Internationales Arbeitsrecht (2 -std).
- Vorlesung: Betriebliche Altersversorgung (2 -std).
- Vorlesung: Europäisches und Internationales Sozialrecht (2 -std).
- Zusätzliche Seminare (3 -std).
- Arbeitsrechtsvergleiche (2 -std).

VI. Schwerpunktbereich

Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches

Steuerrecht

Pflichtvertiefungsfächer:

- Verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts (2 -std).
- Kapitalgesellschaftsrecht (Modul) (2 -std).

Wahlpflichtveranstaltungen:

- Einkommensteuerrecht (2 -std).
- Internationales Steuerrecht (2 -std).
- Europäisches Steuerrecht (1 -std).
- Unternehmenssteuerrecht mit Bezügen zum Gesellschaftsrecht (2 -std).
- Bilanzrecht (Modul) (2 -std).
- Abgabenordnung (1 -std).
- Europäisches und Internationales Unternehmensrecht (Modul) (3 -std).
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

Ergänzungsveranstaltungen:

- Internationales Steuerrecht, Vertiefung (1 -std).
- Umwandlungssteuerrecht (1 -std).
- Umsatzsteuerrecht (1 -std).
- Übung im Steuerrecht (2 -std).
- Examinatorium im Steuerrecht (2 -std).
- Unternehmensführung und Marketing (Modul BWL) (2 -std).
- Finanzverfassungsrecht (Modul) (2 -std).
- Mergers & Acquisitions (Modul) (2 -std).
- Vertragsgestaltung und Unternehmensnachfolge (Modul) (2 -std).
- Umwandlungsrecht (Modul) (2 -std).
- Einführung in das Steuerrecht (2 -std).

VII. Schwerpunktbereich

Internationales, europäisches und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht

Pflichtvertiefungsfächer:

Vorlesung: Europäisches Privatrecht/Gemeinschaftsprivatrecht (2 -std).

Vorlesung: Europäisches und Internationales Unternehmensrecht (3 -std).

Wahlpflichtveranstaltungen:

Vorlesung: Internationales Privatrecht (3 -std).

Vorlesung: Internationales Verfahrensrecht (3 -std).

Vorlesung: Einführung in die Rechtsvergleichung/Rechtsvereinheitlichung (2 -std).

Vorlesung: UN-Kaufrecht (CISG) (1 -std).

Vorlesung: Einführung in das französische Recht/englische Recht/anglo-amerikanische Recht (alternativ) (2 -std).

Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

Ergänzungsveranstaltungen:

Vorlesung: Examinatorium IPR/IZVR/CISG (2 -std).

Kolloquium zum Internationalen Verfahrensrecht (1 -std).

Internationales Familienrecht (2 -std).

Internationale Alternative Streitbeilegung (2 -std).

Internationales Insolvenzrecht (2 -std).

Vergleichendes Familienrecht (2 -std).

Vergleichendes Zivilverfahrensrecht (2 -std).

Einführung ins spanische Recht (1 -std).

Einführung in das französische/anglo-amerikanische Recht [alternativ zur entsprechenden Wahlpflichtveranstaltung] (2 -std).

Einführung in mittel- und osteuropäische Rechtsordnungen (2 -std).

Ausländische Rechtsterminologie Englisch (2 -std).

Ausländische Rechtsterminologie Französisch (2 -std).

Übung zum UN-Kaufrecht (1 -std).

Einführung in das türkische Recht (1 -std).

Grundlagen der Vertragsgestaltung unter besonderer Berücksichtigung des Common Law (2 -std).

Repetitorium zum Internationalen Zivilverfahrensrecht (2 -std).

Als Module Veranstaltungen aus anderen Schwerpunktbereichen:

Europäisches und Internationales Immaterialgüterrecht

Europäisches Wirtschaftsrecht

Internationales Steuerrecht

Seminar: Internationales und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht

VIII. Schwerpunktbereich

Öffentliches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa

Pflichtvertiefungsfächer:

Vorlesung: Öffentliches Wirtschaftsrecht (2 -std).

Vorlesung: Europäisierung des Öffentlichen Rechts (2 -std).

Wahlpflichtveranstaltungen:

Vorlesung: Finanzverfassungsrecht (2 -std).

Vorlesung: Öffentliches Wettbewerbsrecht (2 -std).

Vorlesung: Europäisches Wirtschaftsrecht (2 -std).

Vorlesung: Umwelt- und Planungsrecht (2 -std).

Vorlesung: Regulierungsrecht (2 -std).

Vorlesung: Verwaltungslehre und Recht des Öffentlichen Dienstes (2 -std).

Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

Ergänzungsveranstaltungen:

Vorlesung: Öffentliches Wirtschaftsrecht (Vertiefung) (2 -std).

Vorlesung: Finanzverfassungsrecht (Vertiefung) (2 -std).

Vorlesung: Europäischer Rechtsschutz (2 -std).

Vorlesung: Europarecht II (2 -std).

Vorlesung: Staatshaftungs- und Entschädigungsrecht (Vertiefung) (2 -std).

Vorlesung: Umwelt- und Planungsrecht (Vertiefung) (2 -std).

Übungen zu den Vorlesungen (2 -std).

Repetitorien 2(+2 -std.)

Kapitalgesellschaftsrecht (Modul) (2 -std).

Kapitalmarktrecht (Modul) (2 -std).

Internationales Wirtschaftsrecht (Modul) (2 -std).

Internationales und Europäisches Umweltrecht (Modul) (2 -std).

Internationales und Europäisches Sozialrecht (Modul) (2 -std).

IX. Schwerpunktbereich

Internationales und Europäisches Öffentliches Recht

Pflichtvertiefungsfächer:

Vorlesung: Völkerrecht (2 -std).

Vorlesung: Europarecht II (2 -std).

Wahlpflichtveranstaltungen:

Vorlesung: Internationale Organisationen (2 -std).

Vorlesung: Europäischer Rechtsschutz (2 -std).

Vorlesung: Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz (2 -std).

Vorlesung: Internationales Wirtschaftsrecht (2 -std).

Vorlesung: Europäisierung des Öffentlichen Rechts (2 -std).

Vorlesung: Vergleichende Staats- und Verfassungslehre (2 -std).

Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

Ergänzungsveranstaltungen:

Vorlesung: Völkerrecht (Vertiefung) (2 -std).

Vorlesung: Europarecht (Vertiefung) (2 -std).

Vorlesung: Vergleichendes Öffentliches Recht (Vertiefung) (2 -std).

Vorlesung: Deutsche und Europäische Verfassungsgeschichte (2 -std).

Übungen zu den Vorlesungen (2 -std).

Repetitorien 2(+2 -std.)

Europäisches Wirtschaftsrecht (Modul) (2 -std).

Europäisches Steuerrecht (Modul) (1 -std).

Internationales Steuerrecht (Modul) (2 -std).

Internationales und Europäisches Umweltrecht (Modul) (2 -std).

Internationales und Europäisches Sozialrecht (Modul) (2 -std).

Internationales Strafrecht / Völkerstrafrecht (Modul) (2 -std).

Europäisches Strafrecht (2 -std).

Humanitäres Völkerrecht und Völkerstrafrecht (2 -std).

Probleme der auswärtigen Gewalt aus verfassungs- und völkerrechtlicher Sicht (2 -std).

Friedenssicherung – Aktuelle Sicherheitsfragen aus dem Blickwinkel von Völkerrecht und internationalen Beziehungen (2 -std).

VI. Fachsprachenausbildung (2. bis 9. Semester) SWS

Insbesondere zum Erwerb des Leistungsnachweises im Sinn des § 24 Abs. 2 JAPO bietet das von der Betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und Juristischen Fakultät getragene Fachsprachenzentrum (FSZ) Fachsprachenkurse in: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Russisch mit einem Umfang von jeweils 2 SWS an.

VERTIEFUNGSVERANSTALTUNG
FALLLÖSUNGEN „LEGE ARTIS“ - AUS ANWÄLTLICHER SICHT -
BLOCKSEMINAR

SA, 11. JULI 2009 9.00 – 19.00 UHR UND
SO, 12. JULI 2009 9.00 - 18.30 UHR

Dozenten: RA Dr. jur. Arnim Rosenbach/RiAG Ulrich Suerbaum
Ort: Anwaltskanzlei Dr. Rosenbach und Koll, Widenmayerstr. 49, 80538 München, (Haltestelle Tivolistr. für Tram 17 und Bus 54/154)
Besonderheit: Begrenzte Teilnehmerzahl (12); Kurs beinhaltet praktische Übungen; **Umgehende Anmeldung** mit Kurzbegründung des Interesses bis 31. Mai 2009 erforderlich unter **mail@rarosenbach.de**
Bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheiden die Kursleiter über die Teilnahme. In jedem Fall erhalten alle angemeldeten Studenten eine Benachrichtigung.

Das Blockseminar wendet sich an Studenten ab dem 04. Fachsemester. Im Mittelpunkt steht die Falllösungstechnik. Zentrales Anliegen des Seminars ist die Vermittlung der prinzipiellen juristischen Befähigung, die sich insbesondere durch folgendes auszeichnet: die Erfassung des Lebenssachverhalts, die Ableitung des Prüfungsmaßstabs aus dem Gesetz und die rhetorische Orientierung am Empfängerhorizont. Der anwaltliche Kontext dient der Veranschaulichung – die im Seminar erworbene Befähigung ist sofort in Klausur und mündlicher Prüfung umsetzbar (und natürlich im anwaltlichen Berufsleben). Zitat unseres früheren Teilnehmers Georg S. (1. Ex. 12,25 Punkte): "*Dieses Seminar hat bei mir einen Schalter umgelegt*". In der Evaluation der Fakultät hat das Seminar Bestnoten erhalten; die Teilnehmer berichten von deutlich höherer Motivation.

Das Seminar gliedert sich in zwei Abschnitte. Am Samstag wird die Gutachtentechnik als solche aus der Trias von Gesetz, Sprache und Logik abgeleitet und eingeübt. Am Sonntag ermitteln die Teilnehmer in der Rolle eines Rechtsanwalts einen Lebenssachverhalt. Sie arbeiten ein darauf beruhendes Gutachten aus und tragen dieses ihren Mandanten vor.

Die Begrenzung des Teilnehmerkreises auf 12 Studenten ermöglicht intensives Arbeiten. Kurz begründete Anmeldung ist erforderlich. Es wird eine Teilnahmebescheinigung ausgegeben. Der Kurs ist kostenfrei.

Die Dozenten sind seit vielen Jahren Seminarleiter und Lehrbeauftragte für juristische Falllösungstechnik. Dr. Arnim Rosenbach (www.rarosenbach.de) ist auch Mediator und arbeitet seit 1991 als Coach mit Kandidaten des 1. und 2. jur. Staatsexamens. Ulrich Suerbaum ist neben seiner Tätigkeit als Richter auch als Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare tätig. Weitere Informationen unter www.legeartis-seminare.de



Tutorium Zivilrecht in der Mittelphase

Ziel der Veranstaltung ist es, in der Mittelphase des Studiums die in den Grundkursen und den sich anschließenden Vorlesungen erworbenen zivilrechtlichen Kenntnisse zu erweitern und die Studierenden zu befähigen, diese eigenständig in Klausuren und Hausarbeiten anzuwenden. Wesentliche Schwerpunkte im Schuld-, Sachen-, aber auch Familien- und Erbrecht werden systematisch behandelt. Die Methodik der Fallbearbeitung wird intensiv trainiert, so z.B. anhand der in der Klausur schwierig zu handhabenden Drei-Personen Verhältnisse.

Den Studierenden werden für jeden Fall ausformulierten Lösungsskizzen und zusätzlich Übersichten (Aufbauschemata, Definitionen, klausurelevante Streitfälle und Rechtsprechungshinweise) zur Verfügung gestellt, um neben der konkreten Falllösung auch die abstrakte Wiederholung des Stoffes zu ermöglichen.

Mittlerweile wurde das Tutorium Zivilrecht in der Mittelphase zu einer zweisemestrigen Veranstaltung ausgebaut.

Um Terminkollisionen mit den Stundenplänen der verschiedenen Fachsemester zu verhindern, wird die Veranstaltung jeweils an zwei alternativen Terminen angeboten (mittwochs 16 st - 18 (M 018 Hauptgebäude) oder freitags 12 st – 14 (M 018 Hauptgebäude).

In Kooperation mit der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb; Frau Professor Dr. Inge Scherer; Universität Würzburg) werden vier Probeklausuren angeboten, die korrigiert und im Rahmen des Tutoriums auch besprochen werden. Dabei wird auch eine ausführliche Fehleranalyse anhand der Berichte der Korrektoren vorgenommen.

Eine Übersicht über die Termine und die zu besprechenden Fälle wird gegen Ende der vorlesungsfreien Zeit im Internet unter www.jura.uni-muenchen.de/personen/bayerle_katrin/index.html veröffentlicht.

MÜNCHNER EXAMENSTRAINING



Das Münchner Examenstraining ist einer der Schwerpunkte des Prüfungstrainings der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians Universität München.

Drei aufeinander abgestimmte Module ermöglichen eine optimale Vorbereitung auf die Erste Juristische Staatsprüfung: das **Assistenten-**, das **Professoren-** und das **Klausuren-Modul**.



Das Assistentenmodul setzt sich aus den Examinatorien im Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht zusammen.

Hier wird Ihnen in 11 Monaten der komplette examensrelevante Stoff anhand von Fällen, Übersichten und Rechtsprechungshinweisen vermittelt. Die Kurse beginnen Mitte September und dauern bis Ende Juli. Ein Einstieg im Frühjahr ist unproblematisch möglich, da die einzelnen Kursteile kohärente Einheiten bilden. Umfangreiches Material ermöglicht Ihnen eine optimale Vor- und Nachbereitung.

Die Examinatorien werden durch verblockte Veranstaltungen ergänzt.

Examinatorium Zivilrecht

Dozenten: Dr. Herresthal, Schreindorfer, Rottmeir, Nosch, Wust, Brunner

BGB AT, Schuldrecht AT, Deliktsrecht, Bereicherungsrecht, Schuldrecht BT: Dienstag, 17-20 Uhr, M 018

Mobiliarsachenrecht, Immobiliarsachenrecht, Familienrecht, Erbrecht, ZPO: Mittwoch, 17-20 Uhr, M 118

Arbeitsrecht und Gesellschafts-/Handelsrecht werden verblockt vsl. im Mai 2009 angeboten.

Examinatorium Öffentliches Recht

Dozenten: Dr. Augsburg, Heidebach, Jarass, Dr. Lenski, Schröder, Dr. Unger, Dr. Wollenschläger

Das Examinatorium ist in drei Teile aufgeteilt:

Examinatorium Öffentliches Recht I: Verfassungsrecht

Examinatorium Öffentliches Recht II: Allgemeines Verwaltungsrecht

Examinatorium Öffentliches Recht III: Besonderes Verwaltungsrecht und Europarecht

Das Examinatorium Öffentliches Recht wird alternativ Montag, 9-12 Uhr, E 004 oder Dienstag, 14-17 Uhr, Schellingstr. 3, S 004 angeboten.

Examinatorium Strafrecht

Dozenten: Dr. Werner, Dr. Kasiske

Strafrecht AT, BT: Montag, 14-17 Uhr, A 214

zusätzliche Blockveranstaltung im Juli 2009

StPO verblockt in den Semesterferien Frühjahr und Herbst 2009

Während des Semesters können Sie im Rahmen ausgewählter Veranstaltungen Problembereiche gezielt vertiefen, Ihr Gesamtverständnis schulen, sich gezielt mit aktueller Rechtsprechung beschäftigen oder sich auf die mündliche Prüfung vorbereiten.

Im SoSe 2009 werden im Rahmen des Professorenmoduls u. A. angeboten:

- Prof. S. Lorenz: Wiederholung und Vertiefung zum Schuldrecht anhand aktueller höchstrichterlicher Rechtsprechung, Dienstag, 14-16, M 109
- Prof. Dr. F. Hey: Examinatorium über ausgewählte Probleme des Zivilrechts, Donnerstag, 8-10 Uhr, Ludwigstr. 28/Rgb., Raum 124



- Prof. Dr. B. Rimmelspacher: Trainingskurs: Mündliches Referendarexamen, Donnerstag, 14-17 Uhr, Ludwigstr. 28/Rgb., Raum 124
- PD Dr. B. Schmidt am Busch: Examinatorium im Öffentlichen Recht III (Europarecht), Freitag, 10-13 Uhr, E 004
- PD Dr. B. Schmidt am Busch: Examinatorium im Öffentlichen Recht IV (Besonderes Verwaltungsrecht), Donnerstag, 10-13 Uhr, B 106
- H. Petz: Kolloquium Höchststrichterliche Rechtsprechung zum öffentlichen Baurecht, Montag, 8-10 Uhr, E 006
- Dr. R. Werner: Vertiefung Strafrecht und Strafprozessrecht anhand (neuer) höchstrichterlicher Rechtsprechung, Mittwoch, 14-16 Uhr, Schellingstr. 3, S 007

Ihr Erfolg im Examen hängt wesentlich von Ihrer Erfahrung und Routine im Umgang mit Klausuren auf Examensniveau ab. Alle Veranstaltungen beinhalten Klausuren aus allen drei Rechtsbereichen.

Der **Uni-Klausurenkurs** bietet Ihnen die Gelegenheit, jeden Samstag eine Klausur – zu Hause oder an der Uni – zu schreiben, die am darauf folgenden Montagabend besprochen und vier Wochen später korrigiert zurückgegeben wird.

In der **Klausurwerkstatt** steht die Klausurtechnik im Vordergrund: hier gliedern Sie eigenständig eine Original-Examensklausur, die direkt im Anschluss besprochen wird.

Schließlich erhalten Sie im Rahmen des **Probeexamens** in den Semesterferien die Möglichkeit, Klausuren in einer examenstypischen Belastungssituation zu verfassen.

Für alle korrigierten Klausuren werden **Korrektorensprechstunden** angeboten.

Uni-Klausurenkurs

Schreibetermin: in der Uni am Samstag, 9-14 Uhr, M 118; zu Hause ab Freitag, Abgabe spätestens Dienstag, 12 Uhr

Besprechung: Montag, 17-19 Uhr, A 140

Klausurwerkstatt

Donnerstag, 16-20 Uhr, Schellingstr. 3, S 004

Dozenten: Dr. Stefan Arnold; Dr. Frank Bauer; Dr. Johannes Kaspar; Dr. Peter Kasiske; Dr. Holger Peres; Dr. Sebastian Unger; Frank Zimmermann

Probeexamen

Zivilrecht, 3.-5. März 2009, 8.30-13.30 Uhr, B 201

Strafrecht, 6. März 2009., 8.30-13.30 Uhr, B 201

Öffentliches Recht, 9. und 10. März 2009., 8.30-13.30 Uhr, B 201

Schwerpunktbereiche 1-9, 11. März 2009, 8.30-13.30 Uhr, B 201

Besprechungen nach gesonderter Ankündigung

Probeexamen im Herbst 2009: 8.-15. September 2009

Alle aktuellen Informationen – insbesondere auch den Stundenplan des Münchner Examenstrainings – finden Sie unter **www.examenstraining.info**.

Melden Sie sich dort auch zum **Examenstraining-Newsletter** an.

Für Fragen und Anregungen zum Examenstraining wenden Sie sich bitte an **Dr. Katrin Bayerle** (katrin.bayerle@jura.uni-muenchen.de)



4. Semester

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00	KommunalR		Polizei- u. SicherheitsR		R der Leistungsstörung Armgardt HGB M010
8:30	Martini HGB M018	IndividualarbeitsR Franzen Sch 3 S001	Bungenberg HGB M118		
9:00					
9:30					
10:00	HandelsR	ZPO II	BereicherungsR	Rep ZPO II	
10:30	Hager	Rimmelspacher	Armgardt	Rehm	GK StR (L-Z)
11:00	HGB A140	Th 39 B 138	Sch 4 H007	HGB A119	Wittig HGB M118
11:30					
12:00	ErbR	GK StR	GK StR	GK StR	TutT VÜ ZR
12:30	Lorenz	(L-Z)	(L-Z)	(A-K)	Bayerle
13:00	HGB A140	Wittig	Wittig	Schünemann	HGB M 018
13:30		HGB M018	HGB B201 HGB M118	HGB A140	
14:00	SachenR	Rechtsgeschäftslehre	VÜ ÖR	VÜ ZR	
14:30	Stürner	Seller	BauR	Schlinker	
15:00	HGB M218	HGB B201	Streinz HGB M018 HGB M218	HGB M 218	
15:30					
16:00	BGB I-III		TutT VÜ ZR		
16:30	Knoche		Bayerle		
17:00	HGB A120		HGB M 018		
17:30					
18:00					
18:30					
19:00					
19:30					

6. Semester

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00					
8:30					
9:00					
9:30					
10:00					
10:30					
11:00					
11:30					
12:00					
12:30					
13:00					
13:30					
14:00			VÜ ÖR		
14:30			Streinz		
15:00			HGB M018		
15:30					
16:00		VÜ StR			
16:30		Volk			
17:00		HGB E004			
17:30					
18:00	TuTVÜ StR				
18:30	Kertai				
19:00	HGB A016				
19:30					

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00					
8:30					
9:00					
9:30					
10:00					
10:30					
11:00					
11:30					
12:00					
12:30					
13:00					
13:30					
14:00					
14:30					
15:00					
15:30					
16:00					
16:30					
17:00					
17:30					
18:00					
18:30					
19:00					
19:30					

Notizen



a team thing

LATHAM & WATKINS^{LLP}

Mit Vertrauen und Können

gehen Sie an neue Herausforderungen heran und arbeiten gern im Team. Gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen wollen Sie anspruchsvolle Aufgaben zielstrebig lösen. Unsere Arbeitsatmosphäre ist unkompliziert, offen und kollegial. Interne Fortbildung, praxisübergreifende abwechslungsreiche Tätigkeiten und die frühzeitige Einbindung in verantwortungsvolle Aufgaben prägen Ihr zukünftiges Umfeld. Über die Perspektiven, die sich bei Latham & Watkins an den Standorten Frankfurt, Hamburg und München für engagierte

Praktikantinnen und Praktikanten Referendarinnen und Referendare

ergeben, sprechen wir gern mit Ihnen. Interessiert? Dann bewerben Sie sich, wir freuen uns auf Sie.

Latham & Watkins ist eine internationale Anwaltskanzlei und vertritt mit über 2.300 Anwältinnen und Anwälten in 28 Büros Mandanten in 75 Ländern.

www.lw.com/zukunft

Frankfurt

Marcus C. Funke
Tel. +49.69.6062.6000
marcus.funke@lw.com

Hamburg

Panu Siemer
Tel. +49.40.4140.30
panu.siemer@lw.com

München

Dr. Christina Palmes
Tel. +49.89.2080.3.8000
christina.palmes@lw.com



Abu Dhabi Barcelona Brüssel Chicago
Doha Dubai Frankfurt Hamburg Hongkong
London Los Angeles Madrid Mailand
Moskau München New Jersey New York
Northern Virginia Orange County Paris Rom
San Diego San Francisco Shanghai Silicon
Valley Singapur Tokio Washington, D.C.



At Reed Smith you'll be part of a global law firm

Mit weltweit über 1.600 Anwälten und 23 Standorten in Europa, den USA, Asien und dem Nahen Osten gehört Reed Smith zu den führenden internationalen Rechtsanwaltsgesellschaften.

Auf nationaler und internationaler Ebene beraten wir Unternehmen in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts – sowohl bei Transaktionen als auch im Tagesgeschäft und bei der Verfolgung ihrer Interessen in Prozessen und anderen Verfahren.

Vollständig in die internationale Beratungspraxis integriert, konzentriert sich unsere deutsche Praxis am Standort München vor allem auf die Rechtsgebiete Gesellschaftsrecht/M&A, Bank- und Finanzrecht, Immobilienrecht, Insolvenzrecht und Restrukturierungen, Medien-, IT- und Telekommunikationsrecht, Marken- und Wettbewerbsrecht, Patentrecht und Arbeitsrecht.

Sie sehen Ihre Zukunft als erfolgreicher Anwalt/ erfolgreiche Anwältin in einem dieser Bereiche? Sie verfügen über ausgezeichnete juristische Qualifikationen und sehr gute Englischkenntnisse? Dann bewerben Sie sich bei uns als Associate oder um eine Referendarstation.

Dr. Stefan Kugler, LL.M.
Office Managing Partner
munich@reedsmith.com

Reed Smith
Fünf Höfe
Theaterstraße 8
80333 München

ReedSmith

The business of relationships.

NEW YORK
LONDON
HONG KONG
CHICAGO
WASHINGTON, D.C.
BEIJING
PARIS
LOS ANGELES
SAN FRANCISCO
PHILADELPHIA
PITTSBURGH
OAKLAND
MUNICH
ABU DHABI
PRINCETON
N. VIRGINIA
WILMINGTON
SILICON VALLEY
DUBAI
CENTURY CITY
RICHMOND
GREECE